

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

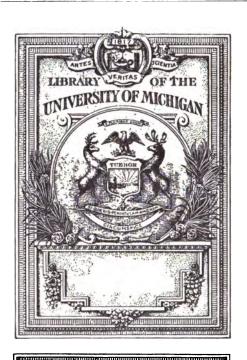
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.



THE GIFT OF
Professor
James K. Pollock

B. Hohr.

•

•

.

Heidelberger Mineralien-Komptoir

einer Centurie

Tertiär - Versteinerungen

d e s

Beckens von Wien.

W 1 B N.

• . •

	M	N a m e.	Fundort.
		Conus Brocchii. Bronn.	Enzesfeld bei Wien.
	2	- Mercati Brocchi.	Gainfahrn bei Wien.
1	3	 vindobonensis, Partsch. 	Gainfahrn.
١I	4	pullus.	Gainfahrn.
	5	- fuscocingulatus. Bronn.	Pötzleinsdorf bei Wien.
,	6	Ancillaria inflata. Basterot.	Enzesfeld.
1	7	var.	Gainfahrn.
١	8	Marginella auriculata. Ménard.	Baden bei Wien.
1	9	Mitra scrobiculata. Brocchi.	Baden.
.	10	— cupressina. Brocchi	Baden.
1	11	— elegans. Partsch.	Steinabrunn, Oesterreich.
1	12	Terebra fuscata. Brocchi.	Gainfahrn.
ı	13	Buccinum baccatum. Basterot.	Billowitz b. Lundenburg, Mähren.
	14	– reticulatum. Linné.	Enzesfeld.
1	15	 prismaticum. Brocchi. 	Gainfahrn.
1	16	- costulatum, Renier.	Baden.
ı	17	- badense. Partsch.	Baden.
1	18	- Hosthorni, Partsch.	Enzesfeld.
ı	19	— columbelloides. Basterot,	Enzesfeld. Gainfahrn.
ı	20	— mutabile. Linné var. pusilla.	Enzesfeld.
1	21	Purpura exilis. Partsch.	Raden.
١	22	Cassis texta. Bronn. Rostellaria pes pelecani. Lamarck.	Gainfahrn.
1	23 24	Rostellaria pes pelecani. Lamaica,	Baden.
ı	25	Murex spinicosta. Bronn.	Baden.
1	26	— sublavatus. Basterot.	Enzesfeld.
1	27	Fusus Stützii. Partsch.	Gainfahrn.
ı	28	- Zahlbruckneri. Partsch.	Gainfahrn.
ı	29	— Hössii, Partsch.	Baden.
١	30	— bilineatus. Partsch.	Baden.
ı	31	- scalaris. Partsch.	Baden.
ı	32	— politus. Brocchi.	Baden.
ı	33	Cancellaria buccinula. Lamarck.	Enzesfeld.
1	34	— varicosa, Brocchi.	Gainfahrn.
1	35	Pleurotoma bracteata. Brocchi.	Baden.
I	36	 cataphracta. Brocchi. 	Baden. Baden.
ı	37	— rotata. Brocchi.	Baden.
ı	38	 turricula. Brocchi. tuberculosa. Basterot. 	Gainfahrn.
ı	39	— granulato – cincta. Münster.	
ı	40 41	— granuato-cineta. munster. — dimidiata. Brocchi.	Baden.
۱	42	— semistriata. Partsch.	Baden.
I	43	- dubia. Jan.	Baden.
ı	44	- vindobonensis. Partsch.	Gainfahrn.
1	45	- pustulata. Brocchi.	Enzesfeld.
1	46	Cerithium minutum. Serres.	Steinabrunn.
ı	47	- pictum. Basterot.	Gaya, Mähren.
ı	48	 inconstans. Basterot. 	Kostel, Mähren.
ı	49	- Bronnii. Partsch.	Steinabrunn.
1	50	 lignitarum. Eichwald. 	Mördersdorf beiHorn, Oesterreich.
ł	51	- plicatum. Lamarck.	Billowitz. Nonndorf hei Gars, Oesterreich.
I	52	— margaritaceum. Lamarck.	Monnanti nei Gara, Contelletor.
Į		i i	į,

4-8-63

Dr. Hörnes.

		•				
der Kohlen-	birges (Brøn	Samulungen	2000	1000	500	2
	ns L	VOD.		1	ı	1
Granv	ethaea)	Petraef	450	185	89	8
der Kohlen- und Grauwackengruppe	birges (Brønns Lethaea) od. des Zechsteins,	Sammlungen von Petraefacten des Kohlenge-	•	1	•	•

50 Species

7 Reichschaler.

3. Sammlungen von Petraefacten des Salzgebirges (Bronns Lethaea) oder des Keupers,
des Muschelkalkes u. des bunten Sandsteins.

30 Species 7 Reichsthaler.

100 - 13

 Sammlungen von Petraefacten des Kreidegebirges (Bronns Lethaea) oder der Kreide, des Plaeners, des Grünsandes und des Wealdelay.

8 00	200	100	50 S
•	١.		Species
£	30	14	7
i,	•		Beichsthaler.

6 Sammlungen von Petraefacten des Molassengebirges (Bronns Lethaea) od. der Diluvial und Tertiaergebilde.
50 Species 7 Reichstrafer.

•	500	400 -	900	200 -		50 Species	
	30	72	¥	ಚಿ	1	7	
	1	,	ı	٠.	ı:	Reichstrake	

B. Sammlungen von Gebirgsarten.

1. Sammlungen von Gesteinen der versteinerungsführenden Schichten, sowie der krystallinisch-Schichten sind die bezeichnendsten Versteinerungen, denen der krystallischmassigen und übrigen Gemassigen, metamorphischen und vulkanischen Gebirge. — Den Gesteinen der versteinerungsführenden birge, diejenigen Mineralien beigefügt, aus denen sie zusammengesetzt sind, ebenso die als Anfüllung



Boehmer & Schuman

systematische Sammlungen von Petracfacten, Gebirgsarten und Mineralien. Mineralien-Handlung in Berlin

A. Petracfactensammlungen.

Die hier aufgeführten Sammlungen werden je nach dem Wunsche der geehrten Abnehmer geordnet, entweder nach der Reihen-folge der einzelnen Schichten, in denen die Petraefacten sich finden, oder nach irgend einem zoologischen oder Pflanzensysteme, Sammlungen von Petraefacten aller Forderjenigen, welche die einzelnen Schichten mationen, mit besonderer Berücksichtigung 4. Sammlungen von Petraefacten des Oolithen-

characterisiren. (Leitmuscheln). 50 Species 5 Reichsthater.

> gebirges (Bronns Lethaca) oder des obern, mittleren und unteren Juras und des Lias, 50 Species 7 Reichsthaler.

Gypsmodelle

nach den

	ansgenerates originates general sacragement and con-	1 16 6
₹ :	sind vorräthig	
	bei A. Krantz Brüderstrasse 39, Berlin.	
3.	vollständige Kinnlade 2 4 Fuss lang, vom Mastodon gi- ganteuin aus dem Diluvium vom Missouri	8 7
2.	4 versch. Theile, Femur, Phalangen etc. von Megalonyx	
	Jessersonii (Harlan) ebendaher	2 1/2
3.	14 verschiedene Theile von Hylaeqsaurus, Iguanodon und	_
	Gavial aus der Wealden-Gruppe in Sussex	7
· 4 .	Doppelplatte v. Pterodactylus crassirostris (Goldf.) von Sohlenhofen	4
5.	Platte in 4 Theilen von einem 11 Fuss langen (dem voll-	
	ständigsten aller bisher gefundenen) Mystriosaurus	
•	(Teleosaurus) aus dem Lias von Boll in Würtenberg	35
6.	Platte den mittleren Theil, namentlich die Extremitsten enthaltend eines 10 Fuss langen gleichen Theres dah.	8
7.	Kopf eines jungen Mystriosaurus daher	2
8.	Kopf eines Pelagosaurus daher	1%
9.	Kopf 2 1/4 Fuss lang mit vollständig erhalt enem Brustap-	
	parat und ansitzenden Vorderstossen von Ichthyosugrus	•
	intermedius daher	10
10.	Kopf von Ichthyosaurus tenuirostris daher	1 2,
H.	Vollständige Flosse vom Ichthyosaurus communis daher	1
12.	Platte 3 % Fuss lang, 1 % Fuss breit des ausgezeichnetsten	
	Exemplars von Pentacrinites subangularis, der ansiz-	•
	zende Stil ist 7 Fuss lang, ebendaher	6 %
13.	Kopf vom Labyrinthodon aus der Lettenkohle des Keu-	
	per von Gaildorf in Würtenberg	10
14.	Oberer Armknochen von Brithopus priscus (Kutorga) aus dem Kupfersandstein des Gouv. Perm	2 <i>)</i> (3
15.	Hauzahn von Syodon biarmicum (Kutorga) daher) (3
16.	Kopf vom Pistosaurus longaevus (Meyer) aus dem Muschel-	13
10,	kalk von Bayreuth	1 1/2
17.		
	Speneri aus dem Kupferschiefer v. Rothenburg a. S	1 %
18.		
	und anderen Ländern	4
seur	Die Originale von Nr. 1., 6., 16. und 17. sind im hiesigen Königl. Mu- n, die von Nro. 3. im brit. Museum, Nro. 11. im Kaiseri. Hof-Minera-	

Verzeichniss

vorräthiger geognostisch – geographischer Suiten, welche zu den beigesetzten Preisen zu haben sind bei

A. Krantz in Berlin Brüderstr. 89.

1.	Suite von 200 Gebirgsarten Format 3" gesammelt in Ober- und Mittel-Italien	30	Thi
2.	Suite 150 vulkanischer Gesteine vom Vesuv und der Umgegend Neapels. Format 4"	30	
3.	Suite von 41 Gebirgsarten der Kupfer führenden Gesteine bei Monte Catine. (Toskana.)	8	
4.	Suite von 50 Gesteinen vom Montmartre. Format 4"	8	
5.	Suite von 300 Gesteinen und Verst. aus dem Becken von Paris 1-2"	22	-
6.	Suite von 100 Gesteinen und Verst. aus dem Becken von Paris. 1-2"	6	
7.	Dergl. von 100 vulk. Gest. aus der Auvergne. Form. 2"	8	
8.	Suite von 200 Gesteinen aus dem südl. Norweg. Form. 4"	36	~
9.	Dergl. von 200 Gesteinen aus Schweden Form. 4" .	34	_
10.	Suite von 400 Gest. aus Ungarn u. d. Bannat. Form. 3-4"	50	-
11.	Dergl. von 100 Gesteinen ebendaher. Format 3".	10	_
12.	Dergl. von 400 Gebirgsarten aus Oesterreich. Form. 3"	40	
13.	Suite von 180 Gesteinen aus dem Mittelgebirge bei Töplitz und von Carlsbad und Eger. Format 4".	20	_
14.	Dergl. vom Mittelgebirge in 150 Varietäten. Format 4"	16	
15.	Suite in 200 Exemplaren, Gesteine der Gallmei und Eisen führenden Formationen Polens u. Oberschlesiens. Form. 3"	20	
16.	bei Czarkow. Form. 3"	8	
17.	Suite in 50 Exemplaren der Salz führenden Gebilde bei Wieliczka. Fórm. 3"	8	-,.
18.	Suite Gesteine vom Nieder-Rhein, meist vulkanische vom Siebengebirge. 150 Varietäten. Format 4"	20	-
19.	Suite Gebirgsarten der Rhön und dem westl. Thüringen, 160 Varietäten. Format 3"	18	_
20.	Gebirgssuite in 150 Exempl. v. Berggieshübel u. d. Zwitterstockwerk zu Altenberg, Zinnwald und Graupen. Form. 4"	20	_
21,			· —
22.	Suite von 150 Gebirgsarten, meist von Metall führenden Gängen des Harzes. Format 4"	20	
2 3.	Suite von Gebirgsarteu gesammelt in Mexiko, meist vul- canisehe, 500 Exemplare. 2 bis 3"	110	· -
24.		1 50	_
۲,	100 Gebirgsarten Schaalsteine etc. v. Nassau. 3".	10	-

Petrefacten Suiten

vorräthig bei

A. Krantz in Berlin. Brüderstr. 39.

· (Nämmtliche Species sind genau verglichen und sorgfältig bestimmt).

1.	30 Arten der jüngsten Schichten z. Th. 150 Fuss über dem	r	ngr.
	Meeresniveau anstehend von Schweden und Norwegen	. 3	T
2.	30 Arten aus den tertiairen Schichten (Crag. u. London-		
	thon) von Antwerpen	5	_
3.	100 Arten aus dem Wiener Becken (tertiaire)	18	-
4.	100 Arten tertiaire vom Rhein and Westphalen	16	_
5.	100 Arten tertiaire von Paris, Tourraine und Bordeaux .	18	~
6.	60 Arten der Alpenformation von Gosau, Sonthofen u. Vils.	12	_
7.	100 Arten aus Pläner u. Quadersandstein von Sachsen u.		
	Böhmen	16	_
8,	60 Arten des Greensand v. Blackdown in Devonshire	12	
9.	100 Arten aus dem Hils von Westphalen (Essen etc. etc.)	15	٠
10.	30 Arten aus dem Wälderthon von Nord-Deutschland .	6	
11.	30 Arten aus dem Oberen Jura von Sohlenhofen	•	_
		8	
12.	20 Arten Crustaceen ebendaher	15	-
13 .	100 Arten des Jura und Lias on England, besonders		
	von Yorkshire	25	
14.	80 Arten aus dem mittleren Jur bei Moskau	20	_
15.	100 Arten aus dem Jura und Lis von Franken (Bayern)	15	-
16 .	100 Arten aus dem Jura und lias vom Elsass und der		
	** . 1.	25	_
17.		20 20	_
18.	30 Arten Zähne, Schuppen etcetc. von Triasfischen von		
10.	Th 1 TTT 0 1 1	19	_
19.	30 verschiedene Knochentheile in Muschelkalksauriern v.		
20,		12	_
20.	40 Arten aus dem Zechstein un Kupferschiefer des mitt-	_	
~~.	to an Doublands	10	

100 Arten (gross Format) Kohlenpflanzen von Schles	sien		
und Böhmen	•	23	Thli
30 Arten aus dem Bergkalk Irlands	•	8	
50 Arten aus dem Bergkak bei Moskau	•	15	
80 Arten aus dem Berglak Belgiens	•	20	_
100 Arten aus den devomchen Gesteinen des Harzes	•	18	_
100 Arten aus den deveischen Gesteinen des Rhei	nes		
und der Eifel	•	16	_
30 Arten silurische von Schweden	•	20	
80 Arten silurische von Brwegen	•	20	
100 Arten silurische von Böhmen	•	18	
50 Arten Trilobiten	•	24	
Exemplare in der Grösst und dem Preise sehr variir von Mystriosaurus, Ichtlasaurus, Pentacrinites, Fisc und Loligo-Arten aus em Lias von Würtemberg.			

(Ausgegden im Januar 1846.)

(Seas Lib

MISS MARIE COMINGER

teidelberger minoralies

MRS. MARK COVILL

H46

Krystall-Modelle.

Modéles des cristaux. Models of crystals.

a. Grundgestalten.

Formes primitives. Primitiv forms.

- 1. Tefferal-Guftem. Systeme cabique. Tessular System.
- Birfel. Cube, Hexaedron. Bleiglang. Plomb sulfuré. Galena. P P = 90°.
- Regelmäßiges Ottaeber. Octaedre regulier. octohedron. Magneteisen. Fer oxydule. Oxydulaged Iron. P | P == 109° 28' 16".
- Rauten Dobetaeber. Dodéczedre rhomboidall Chombic dodocahedron. Stanat. Grenat. Garnet. P R. = 1904.
- Tetraeber. Tetraedro. Tetrahedron. Kahlers. Cuivre gris. Grey copper. P | P = 70° 31' 44".
- 5. Pentagon Dobefaeber. Dodécaedre pentagonal. Pentagonal dodecahedron. Gifenties. Fer sulfuré. Iron-Pyrites. P || P == 196° 89' 12" Aber bie Gipfelfanten (q.) P || P = 123° 54' 41" über bie Scheitelfanten (b.) .
- IL Tetragonal-System. Systeme prismatique carré Pyramidal System.
- 6. Gerabe quabratifche Gaute. Prisme droft symétrique. Hight quadrangular prism. Rutil. Titane oxydé. Titanite. $P \| M = M \| M = 90^{\circ}.$
- Desgl. Idem. Apophyllite. Apophyllite.
- Stumpfes quabratifches Oftaeber. Octaedre symé-

- trique obtus. Obtuse quadrangular octohedron, Zirton.

 Zircon. Zircon. P || P = 123° 19'; P || P = 84°

 20' (Ranbfanten-Bintel.)
- 9. Spises quadratisches Oftaeber. Octaedre symétrique aigu. Acute quadrangular octohedron. Anatase. Anatase. P | P = 137° 10'; P || P = 97° 38'.
- Rhombisches Spstem. Système rhomboïdale.
- 10. Gerade reftangulare Saule. Prisme droit rectangulaire. Rhigt rectangular prism. Anhydrit. Chaux sulfatée-sanhydre. Anhydrous Gypsum, P || M == P || T == M || T == 90°.
- 11. Rhombisches Ottaeber. Octaedre rhomboidal. Rhomboidal octohedron. Schwefel. Sousse. Sulphur. P || P, = 143° 24' Randfanten (d); = 106° 16' stumpse Scheirtelfanten.
- 12. Reftangulares Oftaeber. Octaedre rectangulaire.

 Rectangular obtohedron. Blei Bitriol. Plomb sulfaté.

 Sulphate of lead. P || P = 101° 32′; M || M = 76° 12′;

 P || M = 119° 51′.
- 13. Reftangulares Ditetraeder. Ditetraedre rectangulaire.

 Rectangular ditetrahedron. Roblensaures Blei. Plomb carbonate.

 Carbonate of lead. P | P = 108° 13'; M=M = 117° 14'.
- 14. Gerade rhombische Saule. Prisme droit rhomboidal.

 Right rhomboidal prism. Schwefelsaurer Barnt. Baryte sulfatée. Heavy-Spar. P || M = 90°. M || M = 101° 42 23" und 78° 17' 37".
- IV. Riinorhombisches Sustem. Système prismatique rectangulaire oblique. Hemi prismatic System.
- 48. Schiefe rettangulare Saule. Prisme rectangulaire oblique. Oblique rectangular prism. Spps. Chaux sulfatée. Gypsum. P || M = 113° 6' (stumpfer Rand, k.) und 66° 54' (scharfer Rand, d.).

- 18. Schiefe rhombische Saule. Prisme rhomboidal oblique.

 Oblique rhombic prism. Hornblende. Amphibolo. Hornblende. M || 124° 30' (Mittelseite, s.) und 55° 30' (Resbenseite, v.). P || M = 108° 1'.
- 17. Desgleichen. Idem. Augit. Pyroyene. Augite. M 1 200° 57′ 51′.
- 18. Gerade rhomboidische Saule. Prisme droit irrégulier.

 Right rhomboidal prism. Epidote. Epidote.

 F || M und P || T = 90°; M || T = 115° 24° und 64° 36°.
- V. Klinorhamboibisches Système prismatique oblique, à base de parallélogramme obliquangle.

 Tetarto-prismatic System.
- 19. Schiefe rhomboibische Saule. Parallélépipède oblique quangle. Doubly oblique prism. Felbspath. Feldspath. Felspar. P || M = 90°; P || T = 68° 20, M || T == 120°.
 - VL heragonal-System. Systeme rhomboedrique.
 Rhombohedral System.
- 20. Stumpfes Rhomboeber. Rhomboedre obtus. Obtuse. rhombohedron. Ralfspath. Chaux carbonatée. Calcareous spar. P || P = 105° 5' (b); P || P' = 75° 55' (d).
- 21. Spises Rhomboeder. Rhomboedre sigu. Acute rhombohedron. Zinnober. Mercure sulfuré. Cinnabar. P || P = 71° 48′(b); P || P = 108° 12′ (d.).
- 22. Regelmäßige sechsseitige Saule. Prisme hexagonale: régulier. Regular six-sided prism. Apatit. Chaux phosphatée. Apatite. P=M = 90; M || M = 120.9 %
- Bipyramidal Dobefaeber. Dodécaédre hipyramidal.

 Bipyramidal dodecahedron. Pyromorphit. Plomb phosphaté. Phosphate of lead. P | P' = 80° 44' Randfante;

 P | P = 142° 12'.

editenti. Angolini

b. Abgeleitete Geftalten.

Formes secondaires. Secondary formes.

(4.) Burfel.

- 24. Entedt zum Berschwinden ber Kanten. Cubo-octneden. Cubo-octohedron, Bleiglang. Plomb sulfuré. Galenc.
- 215. Dreifach entedt in ber Richtung ber Flächen. Triépointé. Analzime.
- 26. Desgl. jum Berschwinden der Kernflachen. Trapezoeder. Trapezoederon. Leuzite. Amphigene. Leucite.
- 27. Entect und entlantet. Trisorme. Bleiglang. Plomb sulfuré.

(2.) Regelmäßiges Oftaeber.

- 28. Entedt. Cubo octaedre. Cubo octohedron. Fluffpath
 Chaux flustee. Fluste of lime.
- 29. Entfantet. Emarginé. Roth = Aupfererz. Cuivre oxydulé.

 Red Kopper.
- 30. Entfantet und entectt. Triforme. Flusspath. Chaux fluatee. Fluate of lime.
- 31. Zwilling. Octaedre hemitrope. Magneteisen. Fer oxydule.

 Oxydulated Iron.

(3.) Rauten. Dobefaeber.

- 39. Entfantet. Emargine. Granat. Grenat, Garnet.
- 33. Entottaederscheitelt. Cubo-dodécaedre. Cubo-dodecahedron.
 Rosse. Spinellane. Spinellane.
- 34. Entrhomboeberschritelt. Unitaire. Amalgam. Mercure ar-
- 38. Zweisiach unsymmetrisch entokkaederscheitelt und politisch entosischen physikelische Partiel. Blende. Zino spliure. Solit physike of Zino.

(4) Tetraeber.

- 36. Entedt. Epointe Fahlerz. Cuivre gris. Greg comper.
- 37. 3weifach entfantet jum Berschwinden ber Kernflachen. Dodecaedre. Dodecahedron, Desgl. Idem.
- 38. Oreifach entedt in ber Richtung ber Flachen und zweifach entfantet. Apophane. Desgl. Idem.

- (&) Pentagon-Dobefaebet.
- 39. Entgipfelfantet. Cubo-dodécaedra. Cubo-dodecahedran. Cip. fentice. Fer sulfuré. Iron-Pyrites.
- 40. Entscheitelt jum Berfchwinden ber Scheitelfauten. leosaedre. Inosahedron. Desgl. leben.
- 41. Entscheitelt und entgipfelfantet, Cubo-Iconache Cubo-Iconachedre, Desgl. Idem.

(6. 7.) Berabe quabratifche Gaule.

- 49. Entect. Epointé. Apophyllite. Apophyllite.
- 45. Entseitet. Perioctaedre. Perioctohedron. Egeron.. Egeran.
- 44. Entfeitet und entectt. Unibinaire. 3tofras. Idoerase.
- 43. Entseitet und entrandet zur Spitzung über P. Dioctaedre.

 Dioctohedron. Wernerit. Wernerite.

(8. 9.) Quabratisches Oftaeber.

- 46. Entscheitelt. Basé. Molybdansaures Blei. Plomb melybdate.
 Molybdate of lead.
- 47. Bierfach entscheitelt in der Richtung ber Flachen Dioetneden. Dioctobedron. Anatase.
- 48. Entrandet. Prismé. Zirfon. Zircon.
- 49. Entrandet und entrandeckt zur achtseitigen Saule. Dioeinedra.
 Dioctohedron. Desgl. Idem.
- 50. Entscheitelt und entscheitelkantet. Deciocionale. Rupferfied. Cuivre, pyriteux. Copper Pyrites.
- 84. Zwilling ber Barietat: entrandet jur Saule. Quadrioctonal hemitrope. Zinnerz. Etain oxyté. Tin-ore.

(40) Gerabe reftaugufare Gaule.

- 82. Entectt. Epointé. Stilbite.
- 33. Entbreiteurandet zur Schärfung über P. Anamorphiquez Chrysoberyl.

 Chrysoberyl.
- 34. Entect, entrandet und entseitet. Monostique. Chrysolith. Chrysolithe.

(11.) Rhombisches Oftaeber.

- 85. Entscheitelt. Basé. Schwefel. Soufre. Salphur.
- Bei. Entrandet. Prismé. Desgl. klem
- 57. Entstumpfrandectt. Unitaire. Desgl. Idem.
- 38. Entfcharffcheitellantet. Emoussis. Deigl. Idem.

(12.) Rettangulares Oftaeber.

89. Entbreitenrandet. Semi-prismé. Blei-Bitriol. Plomb sulfaté. Sulphate of lead.

(43.) Reftangulares Dibetraeber.

- 60. Entquerscheitelt. Quadrihexagonale. Arragonite.
- 64. Entquerscheitelt und entseitet. Quatrioctonale. Desgl. Idem.
- 69. Entseitedt und breifach entquerscheitelt zum Berschwinden ber Gipfelflachen. Kohlensaures Blei. Plomb carbonaté. Carbonate of lead.

(14.) Gerabe rhombische Gaule.

- 65. Stumpfectt. Apophane. Schwefelsaurer Baryt. Baryte sulfatee. Sulphate of Barytes.
- 64. Entstumpfeckt zur Schärfung über P. und über ben stumpfen Seiten. Binairo. Desgl. Idem.
- 68. Entedt jum Berschwinden ber Seitenflachen. Trapezienne Desgl. Idem.
- 66. Entedt und entseitet. Sex-duodécimale. Desgl. Idem.
- 67. Entrandet jur Spigung. Pyramidee. Mefotyp. Mesotipe.
- 68. Entscharfseitet und entstumpfeckt. Unibinaire. Staurolith.
 Staurolide. Staurolite.
- 69. Zwilling der Abanderung entscharfseitet. Geminde rectangulaire. Desgl. Idem.
- 70. Zweisach entscharfseitet, entrandet und entspigedt zur Scharfung über P. Sexoctognale. Topas. Topaze. Topaz.

(15.) Schiefe reftangulare Saule.

- 71. Entseitet jum Berschwinden von M. und entspigeckt jur Schärfung über P. Trapezienne. Spps. Chaux sulphatee.

 Gypsum.
- 79. Desgl. und entnebenrandet. Équivalente. Desgl. Idem. (16. 47.) Schiefe rhombische Gaule.
- 73. Entseitet und entscharfrandet. Dodécaédre. Hornblende.
- 74. Zwilling berfelben Abanberung. Dodécaedre hemitrope. Desgl. Idem.
- 75. Entfeiteneckt zur Scharfung über P. und entfeitet. Trumitaire. Augite. Pyroxene. Augite.
- 76. Zwilling berfelben Barietat. Triunitzire hemitrope. Desgl. Idem.

- 77. Entspisect, entseiteneckt jum Berschwinden von P. und entsfeitet. Soustractif. Desgl. Idem.
- 78. Entstumpfrandet, entmittelseitet und entseiteneckt. Sexdécimale.

 Rupferlasur. Cuivre carbonaté bleu. Blue carbonate of Copper.

(18.) Gerabe rhomboibifche Gaula.

- 79. Entscharfseitet und entspigedt zur Schärfung über P. Amphihexaedre. Epidot. Epidote.
- 80. Entscharsseitet, entspiseckt und entlängenrandet. Soxdécimale. Desgl. Idem.
 - (19.) Schiefe rhombotbifche Gaule.
- 84. Zweireihig entscharfseitet zum Berschwinden von T. Binaire. Feldspath. Feldspath. Felspar.
- 89. Zweireihig entscharffeitet und zweireihig entspigedt. Bibinaire. Desgl. Idem.
- 83. Desgl. jum Berschwinden von T. Ditetraedre. Desgl. Idem
- 84. Entseitet. Perioctaedre. Disthene. Kyanite.

(20. 21.) Rhomboeber.

- 88. Entscheitelt. Basé. Ralfspath. Chaux carbonatée. Calcareous spar.
- 86. Entscheitelt jum Berschwinden ber Scheitelfanten. Basé. Rorund. Corindon. Corundum:
- 87. Entscheiteltantet jum Berfchwinden ber Rernflachen. Equiaxo.
- 88. Entrandedt jum Berschwinden der Kernflachen. Jnverse. Desgl. Idem.
- 89. Entscheitelkantet und entrandeckt. Trirhomboidale. Chabasie.
- 90. Entrandeckt zur Saule und entscheitelkantet zum Berschwinben der Kernslächen. Dodécaedro. Kalkspath. Chaux carbonatée. Calcareous spar.
- 91. Entrandet jur Saule und entscheitelkantet jum Berschwinden ber Kernflachen. Bisunitairo. Desgl. Idem.
- 99. Zweifach zweireihig entrandet zum Berschwinden der Kernflächen. Metastatique. Desgl. Idem.
- 93. Entrandet jur sechsseitigen Saule und entscheitelt. Bisalterns. Rorund. Corindon. Corundum.

94. Entrandect in der Richtung und zum Berschwinden ber Scheitelkanten und entrandecht zur Saule. Prismé. Bergstrystall. Quarz-hyalin limpide. Rock-Crystal.

(22.) Regelmäßige fechsfeitige Ganle.

- 95. Entfeitet. Peridodécaèdre. Apatit. Chaux phosphatée. Apatite.
- 96. Zweireihig entrandet. Bimoannulaire. Desgl. Idem.
- 97. Entectt. Epointé. Smaragd. Emeraude. Emerald.
- 98. Entect, zweireihig entrandet und entfeitet. Isogone. Desgl. Idem.

(23.) Bippramibal-Dobetaeber.

- 99. Entscheitelt. Basé. Phosphorsaures Blei. Plomb phosphate.

 Phosphate of lead.
- 100. Entrandet. Trihexaedre. Trihexahedron, Desgl. Idem.

Borstehende Krystall - Modelle sind aus Pappe gefertigt und mit Papier überzogen. Die secundaren Flächen der abgeleiteten Gestalten unterscheiden sich durch eine buntele Farbe: — Die ganze Suite kostet fl. 16. 50 kr. rhnl., Rithlr. 9. 18 gg. Die Grundsgestalten werden auch besonders zu dem Preise von fl. 4., Rithl. 2. 8 ggr. abgegeben.

Beidelberger Alineralien - Comptoir.

Katalog

von Petrefacten-Sammlungen,

nach Bronn's Lethaea geogne

Herausgegeben

VOD

dem Heidelberger Mineralien - Comptoir.

Catalogue

of collections of fossils,

arranged after the Lethaea geognostica by Mr. Bronn.

Published by

the Heidelberg Mineralogical Institute.

Catalogue

de collections de pétrifications, d'après la Lethaea geognostica par Mr. Bronn.

Publié

· par le Comptoir de Minéraux à Heidelberg.

Heidelberg.

Druck von C. A. Osswald.

1841.

Petrefactensammlungen. Sammlung von 463 Sammlung von 336 Sammlung von 500 Stück | 195 | 111 | Stück PREISE 210 120 Rthl Sgr. 15 1 Collection of 336 spe-1 Collection of 500 spe-1 Collection of 463 specimens OF THE COLLECTIONS OF cimens cimens Prices Fossils. 16 Lst. 10| 15| 18 SP 15 I 1 Collection de 500 1 Collection de 336 Collection de 463 DES COLLECTIONS DE échantillons échantillons échantillons 1268 Petrifications. PRIX 418 450 Frs.

Dieser Katalog gehört zu 3 verschiedenen Auflagen von Petrefacten-Sammlungen, deren eine alle 500, die andere 463 (die mit β und gar nicht bezeichneten), die dritte 336 (alle nicht mit α oder β bezeichneten, also unbezeichneten), der folgenden Nummern enthält. Fast immer besteht eine Nummer in mehreren Exemplaren. Aus allen Formationen und aus den verschiedensten Gegenden findet man hier Petrefacten zusammengestellt in einer Auswahl, wie sie nur nach jahrelangem Bestreben unter Aufbietung nicht unbedeutender Mittel möglich geworden ist. Eine besondere Auszeichnung ist diesen Sammlungen durch viele neue Petrefacten von St. Cassian in Tirol verliehen.

Diese Sammlungen sind bestimmt, sich dem für das allgemeine Petrefactenstudium geeignetsten Werke "Lethaea geognostica, von H. G. Bronn. 2 Bände. 8. Stuttgart 1835 bis 1838" anzuschliessen. Daher ist die Ordnung des Katalogs die der Lethaea, und neben allen der folgenden Species, welche in der Lethaea angeführt werden, ist auf die Seite verwiesen. Auch bemerken wir, dass diese Petrefacten grösstentheils von Hrn. Professor Bronn selbst bestimmt wurden, daher sie zur Herstellung von Uebereinstimmung in der Nomenclatur vorzüglich geeignet sind.

Die Grenzen eines Katalogs gestatteten nicht wohl grössere Ausführlichkeit, als um zuerst den richtigsten Namen des Petrefacts, dann die wichtigern (aber nicht alle) Synonyma, hierauf die Schicht seines Vorkommens und den Fundort anzugeben. Sollte man die gebrauchten Abbreviaturen an irgend einer Stelle nicht verstehen, so wird man rückwärts-suchend Aufschluss über sie finden; eben so ist es mit den Fundorten.

Man wird sich, in Erwägung der Schwierigkeiten der Bestimmung von Petrefacten, nicht wundern, dass einige Nummern nicht definitiv bestimmt sind; wo wir der Sache nicht gewiss waren, haben wir lieber Fragezeichen gebraucht, als dass wir uns der Gefahr aussetzten, die mitunter leider sehr verwirrte Petrefactennomenclatur noch mehr zu verwirren. Auch konnten wir in der

ersten Periode (A) die Schicht des Vorkommens oft nicht genau bezeichnen, weil die Classification und Nomenclatur dieser Periode gerade jetzt in Umwandlung begriffen ist.

Sollten die Abnehmer dieser Sammlungen sie zu erweitern wünschen, so würden wir Nachlieferungen (vielleicht in Centurien) veranstalten, worüber wir besondern Aufträgen entgegensehen.

Wir bemerken noch, dass diese Sammlungen zur Versendung

bereit sind.

This catalogue serves to 3 different editions of collections of fossils, the first of which contains all 500, the second 463 (marked with β and unmarked), the third 336 (those, which are not marked with α or β) of the following numbers. For the most part a number consists of several specimens. These collections contain fossils of all formations and of many localities in such a choice, as a long and painful labour of many years united with considerable expences could only make possible. They obtain a peculiar advantage by there being amongst them many new fossils from St. Cassian in the Alps of Tyrol.

These collections are to be considered as subservient to the "Lethaea geognostica, by H. G. Bronn. 2 vols. Stuttgart 1835—1838", because this book is the best for the study of universal paleontology. Therefore the catalogue is arranged according to the system of the Lethaea, and to every of the following species of fossils, which occurs in the Lethaea, we have cited the page. A great part of our fossils has been examined and determined by Professor Bronn himself and therefore these collections will be

most conciliatory to nomenclature.

The limits of a mere catalogue allowed no greater details, than to indicate in the first place the correctest denomination of the fossil, thereafter the most important (but not all) synonyma, and then its stratographical and geographical native-place. If abbreviations and german words anywhere should not be understood, they will be found illustrated and translated at foregoing pages; it is the

same with the native-places.

In consideration of the difficulties concerning the determinanation of fossils, it will not surprise, that several numbers are not definitively determined; when not sure, we thought it more convenient, to put marks of interrogation, than to incur the danger of confusing still more the paleontological nomenclature already in great confusion in many places. Likewise in the first period (A) it was often impossible to us, to indicate exactly the stratographical and geographical native-place of a fossil, because the classification and nomenclature of this period are just now in a state of revolution. Possessors of these collections can be further supplied with fossils (perhaps in hundreds).

We observe that these collections are ready, and can be

immediately forwarded.

Ce catalogue appartient à 3 éditions de collections de pétrifications, dont la première contient tous les 500, la deuxième 336 (non marqués et marqués par β), la troisième 336 (non marqués), des numéros suivants. Presque tous les numéros comprennent plusieurs échantillons. Dans ces collections des pétrifications de toutes les formations et des régions les plus différentes se trouvent réunies en un choix, que des efforts continués pendant plusieurs années, avec des dépenses considérables pouvaient seuls rendre possible. Ces collections ont aussi gagné considérablement, par l'addition de beaucoup de pétrifications nouvelles de St. Cassian dans les Alpes de Tirol.

Ces collections sont destinées à s'attacher à l'ouvrage "Lethaea geognostica, par H. G. Bronn. 2 vol. 8vo. Stuttgart 1835—1838", qui est le plus propre à l'étude de la paléontologie universelle. Nous avons suivi le système de la Lethaea, et nous avons cité de ce livre les pages qui se rapportent aux espèces contenues dans le catalogue. Nous prions encore d'observer que la plupart de nos pétrifications a été éxaminée et déterminée par Mr. le professeur Bronn lui-même et que ces collections seront par cela même très propres à concilier les différentes nomenclatures.

Les limites d'un catalogue ne nous permettaient d'admettre à chaque numéro que le nom le plus correct, les synonymes les plus importants (mais non pas tous), le gisement et la localité. En cas qu'on ne comprenne pas les abbreviations et des mots allemands relatifs au gisement et aux localités, on en trouvera

l'explication plus en avant.

Vu la difficulté de la détermination des pétrifications on ne sera pas surpris de trouver quelques numéros, qui ne sont pas déterminés définitivement; quand nous n'étions pas sûrs, nous avons préféré d'employer le signe d'interrogation au risque d'augmenter la confusion de la nomenclature paléontologique qui malheureusement est déjà trop grande. Souvent nous n'étions pas à même d'indiquer exactement le gisement dans la première période (A), la classification et la nomenclature de cette période étant sur le point de subir une revolution.

Nous pourrons fournir aux possesseurs de ces collections

encore d'autres pétrifications (peut-être en centaines).

Nous ajouterons encore que ces collections sont prêtes, et qu'elles peuvent être expediées immédiatement.

Die in diesem Kataloge angeführten Petrefacten-Namen rühren her von: (The names of fossils contained in this catalogue are bestowed upon them by:) (Les noms des pétrifications con-

tenues dons ce catalogue sont donnés par:):

Agassiz. v. Alberti. Basterot. Beyrich. Blainville. Blum. Bosc. Brocchi. Ad. Brongniart. Al. Brongniart. Bronn. Bruguière. v. Buch. Dalman. Defrance. Deshayes. Draparnaud. l'Eveillé. Faure-Biguet. Férussac. Goldfuss. Grateloup. de Haan. Kaup. Lamarck. Lamouroux. Lefroy. Linné. Menard. Merian. H. v. Meyer. Miller. Montfort. Graf Münster. Nilsson. d'Orbigny. Quenstedt. Parkinson. Payraudeau. Phillips. Poli. Rang. Reinecke. Römer. de Roissy. Say. Schlotheim. Smith. Stahl. Sternberg. Thurmann. Voltz. Wissmann. Zenker. v. Zieten.

A.

Erste Periode der Lethaea. First period of the Lethaea. Première periode de la Lethaea.

(Formationen unter dem bunten Sandstein. Formations below the new-red-sandstone. Terrains antérieurs au grès bigarré).

L PFLANZEN. PLANTS. PLANTES.

- a. 1. Syring od endron striatum Ad. Brongniart. Kohlenschiefer. Slaty clay of the coal-formation. Argile schisteuste de la formation houillère. Sulzbach bei (near, près) Saarbrücken.
- a. 2. Pecopteris ? pennaeformis Ad. Brongn. Kohlenschiefer. Sulzbach bei Saarbrücken.
- a. 3. Pecopteris.

 Kohlenschiefer. Sulzbach bei Saarbrücken.
 - 4. Neuropteris tenuifolia Sternberg (Leth. p. 29). Kohlenschiefer. Sulzbach bei Saarbrücken.
 - Sphaenopteris elegans Ad. Brongn. (Leth. 30). Kohlenschiefer. Sulzbach bei Saarbrücken.
 - Cupressites Ullmanni Ad. Brongn. (Leth. 42).
 Sandstein des Todtliegenden. New-red-conglomerate. Grès rouge. Frankenberg in Kurhessen.

II. THIERE. ANIMALS. ANIMAUX.

a. Polyparia.

- Cyathophyllum caespitosum Goldruss.
 Devon-System. Bensberg bei Köln (near Colen, près Cologne).
- 8. Cyathophyllum ceratites Goldr.
 ? Tournay in Belgien.
- β. 9. Cyathophyllum hexagonum Golder. Devon-S. Bensberg.
- β 10. Cyathophyllum vesiculosum Golder. Devon System. Gerolstein in der Eifel.
 - 11. Calamopora fibrosa var. globosa Golder.
 Devon-System. Gerolstein.
 - 12. Calamopora polymorpha Goldf. (Leth. 53). Devon-System. Gerölstein.
 - 13. Calamopora spongites Goldf.
 Devon-System. Bensberg.
 - 14. Stomatopora serpens Bronn (Leth. 54).
 Aulopora serpens Golder.
 Devon-S. Bensberg.

Graptolithus. (Lomatoceras Bronn (Leth. 55).
 Thonschiefer. Clay-slate. Schiste argileux. Ronneburg in Sachsen (Saxonia).

b. Radiaria.

16. Scyphocrinites elegans Zenner (Leth. 61). Mergel des Uebergangskalks. Marl of transition-limestone. Marne de calcaire de transition. Beraun in Böhmen. (Bohemia).

17. Cyathocrinites pinnatus Goldf. (Leth. 62).

Devon-S. Gerolstein.

Cyathocrinites rugosus Muler.
 Tournay in Belgien.

c. Brachiopoda.

- 19. Terebratula concentrica varietas globularis Brown.
 Devon-S. Gerolstein.
- β. 20. Terebratula ferita von висн. Devon-S. Gerolstein.
- a 21. Terebratula hastata Sowersy.

 Mountain-limestone. Kildare bei Dublin.
 - 22. Terebratula lineata, Sow. Spirifer de Roissyi L'éveillé? Tournay in Belgien.

β. 23. Terebratula Michelini L'EVEILLÉ.
 ? — Tournay.

24. Terebratula pleurodon Ришия.
 Mountain-limestone. Kildare bei Dublin.

25. Terebratula reticularis Bronn (Leth. 72).
Terebratulites priscus, asper et explanatus Schlotheim. Devon-S. Gerolstein.

26. Terebratula Schlotheimi v. висн. Terebratulites lacunosus Schloth. Zechstein. Gera in Sachsen.

27. Terebratula Wilsoni Sow. Devon-S. Gerolstein.

28. Strygocephalus Burtini Defrance (Leth. 75).
Devon-S. (oberes, superior, superieur). Paffrath bei Köln (Colen, Cologne).

Uncites gryphus Bronn (Leth. 75).
 Devon-S. (superior). Paffrath bei Köln.

α. 30. Trigonotreta.
Spirifera cuspidata Риг.
Mountain-limestone. Kildare bei Dublin.

a. 31. Trigonotreta.
Spirifera elliptica Puil.
Mountain-limestone. Kildare.

32. Trigonotreta galeata Bronn (Leth. 78 et 1284). Atrypa galeata Dalman. Devon-S. Gerolstein.

a. 33. Trigonotreta.

Spirifera integricosta Риц. Mountain-limestone. Kildare.

34. Trigonotreta ostiolata Brown (Leth. 80). Spirifer rotundatus Sow. Devon-S. Gerolstein.

35. Trigonotreta.

Orthis rectangularis Brown. Orthis testudinaria v. Bucu. Devon-S. Gerolstein.

36. Trigonotreta speciosa Bronn (Leth. 81). Devon-S. Gerolstein.

37. Kerne von (Moulds of, Moules de) Trigonotreta speciosa Bronn. Grauwacke. Kemmenau in Nassau.

a. 38. Trigonotreta.

Spirifer striatus Sow. Mountain-limestone. Kildare bei Dublin.

β. 39. Trigonotreta.

Atrypa tumida. Dalman. Terebratula lineata Sow. (zum Theil, partly, en partic). Devon-S. Gerolstein.

в 40. Trigonotreta. (Terebratulites alatus Schloth). Spirifer undulatus Sow. Zechstein. Gera.

β. 41. Trigonotreta antiqua Brum.

Thouschiefer (Clay-slate, Schiste argileux). Silur.-System. Wissenbach in Nassau.

42. Trigonotreta.

Delthyris micropterus Goldf. (Leth. 308). ? — Namur.

43. Calceola sandalina Lamarck (Leth. 84). Devon-S. Gerolstein.

44. Strophomena aculeata Brown (Leth. 86). Productus aculeatus Bronn (non Sow.). Zechstein. Gera.

45. Strophomena. Productus Martini Sow.

? — Tournay.

46. Strophomena rugosa Bronn (Leth. 87). Leptaena rugosa Dalman. Devon-S. Gerolstein.

d. Conchifera.

47. Pecten grandaevus Goldf. Grauwackeschiefer. Herborn in Nassau. 48. Posidonomya Becheri Bronn (Leth. 89). Grauwackeschiefer, Graywacke-slate, Schiste traumatique. Herborn in Nassau.

49. Posidonomya.

Posidonia concentrica Goldr.

Thonschiefer, Clay-slate, Schiste argileux. Eibach in Nassau.

a. 50. Unio carbonarius Bronn.

Kohlenschiefer, Coal-formation, Terrain houiller. Neurode in Schlesien.

a. 51. Axinus obscurus Sow.?

Zechsteindolomit. Rückingen bei Hanau.

52. Megalodon cucullatus Bronn (Leth. 91).

Megalodon cucullatum Sow.

Devon-S. (superior). Paffrath bei Köln.

a. 53. Isocardia oblonga Sow.

Mountain-limestone. Kildare bei Dublin.

e. Phytophaga.

a. 54. Natica ampliata Риг.

Mountain-linestone. Kildare bei Dublin.

55. Rotella helicinaeformis Goldr. Devon-S. Paffrath bei Köln.

a. 56. Euomphalus pentangulus Sow. (Leth. 94).

Mountain-limestone. Kildare bei Dublin.

57. Schizostoma.

Helicites delphinuloides Schloth. Enomphalus delphinuloides Goldf.

Devon-S. (superior). Paffrath bei Köln.

58. Pleurotomaria antiqua Blum.
Thouschiefer (Silur.-System). Wissenbach in Nassau.

Turritella bilineata Golde.
 Devon-S. (superior). Paffrath bei Köln.

Turritella coronata Golde.
 Devon-S. (superior). Paffrath bei Köln.

f. Cephalopoda.

β. 61. Orthoceratites regularis Schloth. (Leth. 100). Thouschiefer (Silur). Wissenbach in Nassau.

62. Orthoceratites regularis Schloth. (Leth. 100). St. Sauveur-le-Vicomte im Dept. Calvados.

63. Gyroceratites gracilis Bronn (Leth. 102).
Ammonites compressus Berrich.
Thouschiefer (Silur). Wissenbach in Nassau.

64. Nautilus divisus Münster. Grauwackeschiefer. Herborn in Nassau.

β. 65. ? Clymenia. ? — Oberscheld in Nassau. 66. Goniatites intumescens Beyrich. ?

— Oberscheld in Nassau.

g. Crustacea.

- 6. 67. Calymene concinna Dalman. Devon-S. Gerolstein in der Eifel.
 - 68. Calymene macrophthalma Al. Brongniart (Leth. 111). Devon-S. Gerolstein.
 - 69. Ellipsocephalus Hoffii Bronn (Leth. 122).
 Tribolites Hoffii Schloth.
 Grauwacke. Ginetz in Böhmen.

e. Fische. Fishes. Poissons.

a. 70. Amblypterus macropterus Agassiz (Leth. 126). Thoniger Sphärosiderit der Steinkohlenformation (Coal - formation, Terrain houiller). Börschweiler in Rheinpreussen (Rhenane Prussia).

71. Palaeoniscus Duvernoy Agassiz. (Leth. 127).
Thoniger Sphärosiderit der Steinkohlenformation (Coal-formation. Terrain houiller). Münsterappel in Rheinbaiern. (Rhenane Bavaria).

72. Palaeoniscus Freieslebeni Blanville.

Kupferschiefer. Cupriferous slate. Schiste cuivreux. Eisleben.

B.

Zweite Periode der Lethaea. Second period of the Lethaea. Seconde periode de la Lethaea.

(Bunter Sandstein, Muschelkalk und Keuper. New-red-sandstone. Grès bigarré etc.).

I. PFLANZEN. PLANTS. PLANTES.

73. Calamites arenaceus Ad. Brongn. (Leth. 142).
Calamites arenaceus minor Jaegan.
Keupersandstein. Keuper-sandstone. Grès keuprien. Stuttgart.

β. 74. Pecopteris elegans Münster.

? Keuper. Baireuth.

II. THIERE. ANIMALS. ANIMAUX.

a. Radiaria.

Encrinites liliiformis Schoom. (Leth. 155).
 Encrinites moniliformis Millea.
 Muschelkalk. Neustadt an der Hardt in Rheinbaiern (Rhenane Bavaria, Bavière Rhénane).

b. Brachiopoda.

76. Lingula tenuissima Bronn (Leth. 158). Keuperdolomit. Sinsheim bei Heidelberg.

77. Terebratula vulgaris AL. Brongn. (Leth. 159).
Terebratula communis Auctr.
Muschelkalk. Baireuth.

78. Terebratula vulgaris Al. Brongn. Exemplare, and denen die natürliche Färbung der Schale (vorzüglich, wenns sie nass sind) noch zu bemerken ist. Specimens showing still the natural colour of the shell, particulary when wet. Ces échantillons laissent encore apercevoir la couleur naturelle du têt, surtout quand il est mouillé. (cfr. Jahrbuch von v. Leonhard und Bronn. 1838. p. 729).

Muschelkalk. Luneville.

Trigonotreta.
 Terebratulites fragilis Schloth. Delthyris flabelli-formis Zenken. Delthyris fragilis Goldf. (Leth. 137).
 Muschelkalk. Würzburg.

c. Conchifera.

β. 80. Pecten discites Brown (Leth. 161).
Pleuronectites discites Schloth.
Muschelkalk. Baircuth.

Pecten inaequistriatus Münster (Leth. 162).
 Pecten Albertii Golder. Monotis Albertii Golder.
 Muschelkalk. Bairenth.

82. Lima lineata Deshayes.

Chamites lineatus Schloth. Plagiostoma lineatum Voltz. (Leth. 163).

Unterer (Inferior) Muschelkalk. Rottweil in Würtemberg.

83. Lima striata Desnayes.

Chamites striatus Schloth. Plagiostoma striatum.
Voltz. (Leth. 163).
Observ (superior) Muschelkelk. Würzburg.

Oberer (superior) Muschelkalk. Würzburg.

84. Posidonomya minuta Bronn (Leth. 164). Kenperdolomit. Sinsheim bei Heidelberg.

85. Avicula Albertii Münster.
Bunter Sandstein. New-red-sandstone. Grès bigarré. Zwei-brücken in Rheinbaiern.

86. Avicula Bronni v. Alberti (Leth. 165).

Mytulites costatus Schloth. Avicula costata Bronn (non Sow).

Muschelkalk. Würtemberg.

87. Avicula socialis Bronn (Leth. 166).

Mytulites socialis Schloth.

Muschelkalk. Hasmersheim bei Heidelberg.

88. Avicula subcostata Goldr.

Keupersandstein. Sinsheim bei Heidelberg.

B. 89. Mytilus eduliformis Bronn (Leth. 168). Mytulites eduliformis Schloth. Mytilus vetustus Goldf.

Muschelkalk. Luñéville.

90. Lyriodon.

Myophoria cardissoides v. Alberti (Leth. 173). Unterer (Inferior) Muschelkalkdolomit. Rottweil.

91. Lyriodon.

Myophoria curvirostris v. Alberti (Leth. 171). Bunter Sandstein. Zweibrücken.

92. Lyriodon.

Trigonia Goldfussi v. Alberti. Myophoria Goldfussi v. Alberti (Leth. 172).

Oberer (superior) Muschelkalkdolomit. Rottweil.

a. 93. Lyriodon.

Trigonia laevigata Goldr. Myophoria laevigata v. Alberti (Leth. 173).

Oberer (superior) Muschelkalkdolomit. Rottweil.

94. Lyriodon.

Myophoria orbicularis Brown (Leth. 174).

Unterer (inferior) Muschelkalk. Rohrbach bei Heidelberg.

a. 95. Lyriodon.

Mactra trigona Golde. (Leth. 174). Lyrodon ovatum Golde.

Dolomit des bunten Sandsteins. Zweibrücken.

96. Lyriodon.

Trigonellites vulgaris Schloth. Trigonia vulgaris Voltz. Myophoria vulgaris Baonn (Leth. 170). Oberer (superior) Muschelkalk.

97. Myacites elongatus Schloth. (Leth. 174). Oberer (superior) Muschelkalk. Baireuth.

 98. Myacites mactroides Schloth. Unterer (inferior) Muschelkalkdolomit. Rottweil.

d. Phytophaga.

a. 99. Melania Blumi Bronn.

Turbinitus dubius Münsten (Leth. 175 et 1286). Muschelkalk. Hasmersheim bei Heidelberg.

Natica Gaillardoti Lerroy.
 Bunter Sandstein. Zweibrücken.

e. Cephalopoda.

β. 101. Goniatites (Wissmann im Jahrbuch von v. Leonhard und Bronn 1840 p. 532).

Ammonites Buchi v. Alberti (Leth. 178). Unterer (inferior) Muschelkalkdolomit. Rottweil.

102. Ceratites nodosus de Haan (Leth. 178).
Ammonites nodosus auctr.

Oberer (superior) Muschelkalk. Würzburg.

103. Rhyncholithus hirundo Faure Biguer (Leth. 181).
Oberer (superior) Muschelkalk. Baireuth.

104. Conchorhynchus avirostris Bronn (Leth. 182).
Lepadites avirostris Schloth. Rhyncholithes Gaillardoti D'Orbiony. Conchorhynchus ornatus Blainville.

Oberer (superior) Muschelkalk. Baireuth.

f. Dentalia.

β. 105. Dentalium. (Kerne, zuweilen incrustirt; Moulds, at times incrusted; Moules, quelquefois encroûtées).
 Dentalites torquatus Schloth.
 Unterer (inferior) Muschelkalk. (Buccinitenschicht Quenstedt). Wächtersbach bei Hanau.

g. Fische. Fishes. Poissons.

6. 106. Zähne (Teeth, Dents) von Placodus gigas Agassız.
 (Leth. 186).
 Oberer (superior) Muschelkalk. Baireuth.

C.

Flözformationen der östlichen Alpen. Secondary formations of the eastern parts of the Alps. Formations secondaires de la partie orientale des Alpes.

Anmerkung. Indem wir hier einige Flözgebilde des südöstlichen Tirols durch eine Reihe ihrer Petrefacten zu repräsentiren streben, bemerken wir zuvor, dass wir die Versuche zur Vergleichung dieser Gebilde mit der in Deutschland, England, Frankreich etc. constanten Reihe normaler Felsarten bei Seite lassen. Durch die 1840 von Wissmann angestellten Untersuchungen ist die Behauptung Lommel's bestätigt, dass die vielen (200) meist diesem Fundorte eigenthümlichen Petrefacten der Alpe bei St. Cassian im Abteithale (einem südlichen Seitenthale des Pusterthals), welche vom Grafen Münster im von Leonhard-Bronn'schen Jahrbuche für Mineralogie etc. 1834 zum Theil bekannt gemacht wurden und über welche Münster und Wissmann nächstens eine umfassende Abhandlung veröffentlichen werden, alle in einem und demselben Mergelthon so vorkommen, dass sie gleichzeitig daselbst gelebt haben müssen. Mit demselben Rechte, womit man diesen Mergelthon

zu St. Cassian nach einigen Petrefacten dem Muschelkalk zuschreibt, könnte man ihn nach andern dem Uebergangsgebirge oder einem Gliede der Oolithenperiode zurechnen, und eben so ist es mit den übrigen Flözgebilden jener Gegend. Es bleibt nichts übrig, als sie lediglich unter Berücksichtigung ihrer selbst zu classificiren, und ihnen von dortigen Localitäten hergenommene Namen beizulegen. Wir haben sie sämmtlich zwischen die zweite und dritte Periode der Lethaea (das heisst in die Mitte des Flözgebilde) eingeordnet aus keinem andern Grunde, als weil sie überhaupt Flözgebilde sind; wir führen sie in derjenigen Folge auf, welche nach Wissmann ihre Lagerfolge von unten nach oben zu sein scheint. Es bleibt eine grosse Aufgabe der Wissenschaft, solche grosse Ausnahmen unter ihre zu erweiternden Regeln zu bringen.

Note. Representing here some secondary formations of the South-East of Tyrol by a suite of their organic contenta, we do remark, that we leave aside the attempts made at comparing these formations with the series of normal rocks constant in England, Germany, France etc. The investigations instituted in 1840 by Wissmann have confirmed the assertion of Mr. Lommel, according to which the (about 200) species of fossils (for the greatest part never having been found beyond this locality) of the Alp near St. Cassian in the Abteithal (a valley on the south of the Pusterthal), which have been partly published by Count Munster in the Journal published by von Leonhard and Bronn (1834) and which are to be made in short time by Munster and Wissmann the subject of a complete treatise, are to be found all in the very same calcareons clay in such a manner that they must have lived there simultaneously. Should some species of the organic remains refer this clay to the Muschelkalk, others will reclaim it to the transition-formations or to any division of the colite-series, and it is quite the same with the other secondary formations of that country. Therefore they must be classified with regard only to themselves, and names must be given to them taken from Tyrolian localities. We have placed them all between the periods II and III of the Lethaea, in the midst of the secondary formations; we dispose them according to their succession in ascendant order, as Wissmann found it suitable. There rests a great problem for science, to make such grave exceptions subject to her more extended laws.

Note. En représentant ici quelques formations secondaires de la partie S. E. du Tirol par une suite de leurs pétrifications, nous ferons observer que nous laissons à part les essais faits pour les comparer à la série des formations normales établie en France, Allemagne, Angleterre etc. Les observations de Wissmann faites en 1840 ont confirmé l'assertion de Mr. Lommel, que ces (environ 200) espèces de pétrifications (dont la plupart ne furent jamais trouvées ailleurs) de l'Alpe près St. Cassian dans l'Abteithal

(une vallée au sud du Pusterthal), dont une partie fut publiée par Mr. le Comte Munster dans le Journal de MM. de Leonhard et Bronn 1834 et qui scront toutes publiées bientôt par Munster et Wissmann, se trouvent dans la même argile marneuse de manière qu'il faut convenir qu'elles y ont vecu simultanément. D'après quelques pétrifications on pourrait ajouter cette argile au Muschelkalk; mais avec autant de droit d'autres la réclament comme appartenant au terrain de transition ou à une couche de la formation oolitique, et les autres terrains secondaires de cette contrée sont dans le même cas. Il faut donc les classer sans les comparer à d'autres hors du Tirol, et il faudra leur donner des noms derivés de localités tiroliennes. Nous les avons toutes placées entre les periodes II et III de la Lethaea, au milieu des formations secondaires, puisque sans doute elles sont des formations secondaires; nous les arrangerons par ordre ascendant ainsi qu'elles se sont vraisemblablement succédé d'après les observations de Wissmann. C'est un grand problème pour la science que de soumettre aux regles plus étendues des exceptions de cette importance.

- I. Schichten der Seisser Alp. Seisser-Alp-beds. Couches de Seisser-Alp.
- 6. 107. Myacites Fassaensis Wissmann. Grauer harter Mergel und rother Schieferthon. Gray compact marl and red slaty clay. Marne grise compacte et argile schisteuse rouge. Fassathal.
 - II. Schichten von Wengen. Wengen-beds. Couches de Wengen.
- 6. 108. Schwärzlicher etwas schieferiger und bituminoser Kalkstein, welcher in Menge 3 neue Petrefacten aus der Familie der Aviculacen enthält:

Halobia Lommeli Wissmann (das radial-rippige Petrefact), Posidonomya Wengensis Wissmann (das concentrisch-rippige Petrefact), Avicula globulus Wissmann (das ungerippte Petrefact). Wengen im Abteithal. — Blackish bituminous slaty limestone, containing abundantly 3 new species of the family of Aviculaceae: Halobia Lommeli Wissmann (the radiatingly striated of the three fossils), Posidonomya Wengensis Wissmann (the concentrically undulated) and Avicula globulus Wissmann (smooth and turgid). Wengen in the Abteithal of Tirol. — Calcaire grisatre bitumineux schisteux, contenant en abondance 3 espèces nouvelles de la famille des Aviculacées (Malleacées): Halobia Lommeli Wissmann (l'espèce de ces trois

pétrifications, qui a des côtes longitudinales), Posidonomya Wengensis Wissmann (avec des sillons concentriques), et Avicula globulus Wissmann (lisse, bombée).

- III. Schichten von Heiligkreuz. Heiligkreuz-beds. Couches de Heiligkreuz.
- 109. Unionites Münsteri Wissmann.
 Grauer Kalkstein. Gray limestone. Calcaire gris. Zwischen der Heiligkreuzkirche und St. Leonhard im Abteithal. Between the Holycross-church and St. Leonhard in the Abteithal. Entre l'église de la sainte croix et St. Leonhard dans l'Abteithal en Tirol.

a. 110. Ampullaria (Natica) Sanctae Crucis Wissm. Mit 109. With 109. Avec 109.

IV. Schichten von St. Cassian. St. Cassian-beds. Couches de St. Cassian.

a. Polyparia.

- 111. Achilleum voluta Wissm.
- 112. Achilleum. Ueberzug von Cidaritenstacheln. Incrusting spines of Cidarites. Encroûtant des épines de Cidarites.
- 113. Spongiae.

a. 114. Cnemidium? rotula Goldf.

a. 115. Cyathophyllum. Eine cylindrische Species.

a. 116. Cyathophyllum. Eine kreiselförmige Species. A trochiform species. Une espèce trochiforme.

b. Radiaria.

- 117. Encrinites liliiformis Schloth. (Leth. 155).
- β. 118. Pentacrinites propinquus Münster.

119. Apiocrinites granulosus Münster.

120. Cidarites dorsatus Bronn.

6. 121. Cidarites Hausmanni Wissm.
 122. Cidarites Roemeri Wissm.

β. 123. Cidarites Waechteri Wissm.

c. Brachiopoda.

124. Terebratula vulgaris var. minor Münster (Leth. 159). \$. 125. Strophomena Leonhardi Wissu.

d. Conchifera.

126. Avicula decussata Münster.

β. 127. Avicula gryphaeata Münster.

- 128. Nucula elliptica Goldf.
- 129. Nucula lineata Goldf.
- 130. Nucula strigilata Goldf.
- 431. Cardita crenata Golde.

e. Phytophaga.

- a. 132. Melania oblique costata Bronn.
- a. 133. Litorina Bronni Wissmann.
- a. 134. Litorina Cassiana Wissm.
- a. 135. Natica Cassiana Wissm.
- B. 136. Trochus (Monodonta) Cassianus Wissm.
 - 137. Pleurotomaria Blumi Wissm.
 - 138. Pleurotomaria radians Wissm.
 Trochus radians Bronn (non Lamarck).
 - 139. Turritella Lommeli Wissm.

f. Dentalia.

- a. 140. Dentalium decoratum Münster.
 - 141. Dentalium undulatum Münster.

g. Cephalopoda.

- 142. Orthocera elegans Münster.
- a. 143. Goniatites.

Ammonites Eryx Münster.

a. 144. Ammonites Aon Münster.

D.

Dritte Periode der Lethaea. Third period of the Lethaea.

Troisième periode de la Lethaea.

(Llas, Oolith, Jura).

I. PFLANZEN. PLANTS. PLANTES.

145. Sphaerococcites granulatus Bronn (Leth. 120).
Sphaerococcites crenulatus Steanberg. Algacites
granulatus Schloth.
Liasschiefer. Lias-slate. Schiste liasique. Boll in Würtemberg.

a. 146. Equisetites columnaris Sterns. (Leth. 144). Equisetum columnare Ad. Brongn.

Dogger (Lower sandstone). Whitby in Yorkshire.

B. 147. Stücke des angeblich zwischen belemnitenführenden (? Lias-)Schichten eingeschlossenen höchst räthselhaften Schiefers mit Talk - Abdrücken von mancherlei Pflanzen der wabren Steinkohlenformation. — Specimens of that most remarkable slate, which is said to be included by belemnitiferous (? Lias-) strata, and contains many impressions of plants (substituted by talc) of the true coalformation. — Echantillons du schiste très remarquable, qui d'après El. de Beaumont etc., est subordonné à des couches belemnitifères (? liasiques), mais contient beaucoup d'empreintes de plantes (substituées par du talc) caracteristiques de la vraie formation houillère.

Moutiers en Tarantaise.

Cfr. ELIE DE BEAUMONT und AD. BRONCNIART (Annales des sciences naturelles XIV, p. 113). SISMONDA (Jahrbuch von von Leonhard und Bronn, 1839, p. 69).

β. 148. Sphaenopteris stipata Philles. Dogger (Lower sandstone). Whitby.

149. Glossopteris. Lias. Theta bei Baireuth. Theta near Baireuth in Bavaria. Theta près Baireuth en Bavière.

Zamia Feneonis Ad. Brongniart.
 Portland - stone. Moréstel. Dept. de l'Isère.

151. Zamites. Lias. Theta hei Baireuth.

IL THIERE. ANIMALS. ANIMAUX.

a. Polyparia.

β. 152. Spongia helvelloides LAMOUROUX. Calcaire à polypiers. (Forest-marble BECHE). Ranville bei Caen.

153. Scyphia cylindrica Goldfuss, Coralrag. Heiligenstadt in Franken (Franconia - northern part of Bavaria). Franconie-partie boreale de Bavière).

154. Scyphia.
Spongia cymosa Lamounoux.
Calcaire a polypiers. Caen.

155. Scyphia obliqua Golde.
Coralrag. Streitberg in Franken.

β. 156. Scyphia reticulata Goldf. Coralrag. Streitberg.

β. 157. Mammillipora protogaea Bronn (Leth. 236). Lymnorea mammillosa Lamouaoux. Calcaire à polypiers. Caen.

158. Diastopora foliacea Lamouroux (Leth. 241). Calcaire à polypiers. Caen. 159. Ceriopora angulosa Goldf. (Leth. 246). Coralrag. Engelhardsberg in Franken.

160. Ceriopora radiciformis Goldf.

Coralrag. Engelhardsberg.

B. 161. Terebellaria antilope Lamouroux (Leth. 246). Calcaire a polypiers. Caen.

β. 162. Cricopora elegans Blanville (Leth. 247). Spiropora elegans Lamouroux.

Calcaire à polypiers. Caen.

β. 163. Cricopora tetraquetra Blainville (Leth. 247). Spiropora tetraquetra Lamounoux. Calcaire à polypiers Caen.

164. Millepora conifera Lamouroux. Calcaire à polypiers. Caen.

165. Millepora corymbosa Lamouroux. Calcaire à polypiers. Caen.

B. 166. Millepora dumetosa Lamouroux. Calcaire à polypiers. Caen.

B. 167. Millepora pyriformis Lamouroux. Calcaire à polypiers. Caen.

Radiaria.

168. Apiocrinites rosaceus Schloth. Coralrag. Engelhardsberg in Franken.

169. Pentacrinites basaltiformis Muler (Leth. 267). Liaskalk. Lias. Calcaire liasique. Malsch bei Heidelberg.

170. Pentacrinites cingulatus Münster (Leth. 268). Jurakalk. Streitberg in Franken.

171. Pentacrinites pentagonalis Goldf. (Leth. 269). Coralrag. Engelhardsberg in Franken.

β. 172. Pentacrinites subteres Goldf. (Leth. 268). Jurakalk. Wilmandingen in Würtemberg.

173. Eugeniacrinites caryophyllatus Goldf. (Leth. 271). Eugeniacrinites quinquangularis MILLER. Kalk des Oxfordthons. Limestone of the Oxford-clay. Calcaire de l'argile Oxfordienne. Streitberg in Franken.

β. 174. Eugeniacrinites moniliformis Goldf. (Leth. 272). Coralrag. Streitberg.

175. Eugeniacrinites nutans Goldf. (Leth. 271). Kalk des Oxfordthons. Streitberg.

176. Cidarites Blumenbachi Münster .(Leth. 277). Cidarites florigemma. PHILL. Oxfordthon. Oxford-clay. Argile Oxfordienne. Vaches-noires bei Dives in Normandie.

177. Cidarites coronatus Goldf. (Leth. 276). Coralrag. Muggendorf in Franken.

178. Cidarites elegans Goldf. (Leth. 278).
Coralrag. Muggendorf.

179. Cidarites maximus Münster (Leth. 276).
Untercolith. Inferior-colite. Rabenstein in Franken.

180. Cidarites propinquus Münster. Coralrag. Streitberg.

Echinus sulcatus Goldf. (Leth. 280).
 Coralrag. Engelhardsberg in Franken.

182. Galerites depressus Lamarck (Leth. 280).
Jurakalk. Streitberg.

183. Spatangus carinatus Goldf. (Leth. 286). Jurakalk. Heiligenstadt in Franken.

c. Brachiopoda.

484. Terebratula biplicata Sow. (Leth. 304).
Juradolomit. Streitberg in Franken.

185. T. biplicata Sow. (Leth. 304).

Calcaire à polypiers. Ranville bei Caen.

186. T. biplicata Sow. (Leth. 304). Coralrag. Streitberg.

187. T. bullata Sow. (Leth. 301).
Unterer Oolith. Inferior-oolite. Les Moutiers bei Caen.

188. T. concinna Sow. (Leth. 294).

Calcaire à polypiers. (Forest-marble Becne). Ranville bei Caen.

189. T. digona Sow. (Leth. 300). Calcaire à polypiers. Caen.

190. T. impressa Bronn (Leth. 306).
Oxfordthon. Vaches noires.

T. lacunosa Bronn (Leth. 295).
 Coralrag. Engelhardsberg in Franken.

192. Terebratula.

Terebratulites loricatus Schloth. Coralrag. Engelhardsberg in Franken.

193. T. numismalis Lamarck.
Liasschiefer. Lias-slate. Schiste liasique. Schwaben.

β. 194. T. orbicularis Sow.
Calcaire à polypiers. Ranville bei Caen.

195. T. ornithocephala Sow. (Leth. 302). Jurakolk. Staffelstein in Franken.

196. Terebratula.
Terebratulites pectunculoides Schloth.
Coralrag. Muggendorf in Franken.

T. pentaëdra Münster.
 Oberer Jurakalk. Oberfellendorf in Franken.

198; T. perovalis Sow. (non v. Buch).
Unterer Oolith. Inferior-oolite. Les Moutiers bei Caen.

β. 199. Terebratula.

Terebratulites reticulatus Schloth. Terebratula decussata Lamarca. T. coarctata Sow.

Calcaire à polypiers. Ranville bei Caen.

200. T. rimosa v. Buch (Leth. 292). Liasschiefer. Würtemberg.

β. 201. T. spinosa Smith (Leth. 296).
 Unterer Oolith. Inferior - oolite. Aargau.

202. T. subrimosa Münster.

Jurakalk. Engelhardsberg in Franken.

β. 203. T. subserrata v. Buch. Lias. Theta bei Baireuth.

204. Terebratula.
Terebratulites substrictus Schloth.
Jurakalk. Amberg in Franken.

β. 205. T. tetraëdra Sow. (Leth. 291). Liaskalk. Whitby in Yorkshire.

206. T. tetraëdra v. Buch (var. Sow.) (Leth. 291). Unterer Oolith Rabenstein in Franken.

a. 207. T. trilineata Sow. Dogger. Whitby.

208. Terebratula.

Terebratulites variabilis Schloth. (Leth. 292). Liaskalk, Malsch bei Heidelberg.

209. T. varians Bronn (Leth. 289).

T. ? socialis Phill. ?

Bradfordthon. Bradford - clay. Argile Bradfordienne.

Kandern in Baden.

210. T. varians Brown (Leth. 289).

T. ? socialis PHILL. ?
Oxfordthon. Vaches noires.

211. T. vicinalis v. Buch (Leth. 300). Liaskalk. Theta bei Baireuth.

β. 212. Trigonotreta Walcotti Bronn (Leth. 308). Spirifer Walcotti Sow.

Lias. Franken.

d. Conchifera.

213. Ostrea costata Sow. (Leth. 315).
Ostrea Knorri Voltz.
Bradfordthon. Bavilliers bei Belfort.

β. 214. Ostrea explanata Goldf. (Leth. 317).
 Unterer Colith. Inferior - colite. Rabenstein in Franken.

215. Ostrea gregaria Sew. (Leth. 314).

Oxfordthon. Vaches noires.

- 216. Ostrea Marshii Sow. (Leth. 311).
 Ostrea flabelloides Lamanca.
 Unterer Oolith. Inferior-oolite. Rabenstein in Franken.
- β. 217. Ostroa terebratularis Lamarck. Calcaire à polypiers. Ranville bei Caen.
 - 218. Gryphaca cymbium Bronn (Leth. 319).
 Gryphites cymbium Schloth. Gryphaea incurva
 Sow. Gryphaea arcuata Lamarck.
 Liaskalk. Göppingen in Würtemberg.

219. Gryphaea dilatata Sow. (Leth. 322).
Oxfordthon. Vaches noires.

220. Exogyra Bruntrutana Thurmann.

Kimmeridge-thon. Kimmeridge-clay. Argile Kimmeridienne. Porrentruy.

221. Exogyra angusta Lamarck (Leth. 325).
? Kimmeridgethon ? Moréstel im Dept. de l'Isère.

- 222. Plicatula nodulosa Römer. (Leth. 328).
 Plicatula tegulata Münster. Placuna nodulosa
 v. Zieten.
 Liasschiefer. Metzingen in Würtemberg.
- 223. Pecten personatus Goldf. (Leth. 334).
 Oberer Lias-Sandstein. Marly-sandstone. Grès liasique supérieur. Zeubach in Franken.
- β. 224. Lima gibbosa Desn. Goldf. (Leth. 335). Unterer Oolith. Inferior-oolite. Aargau.
- β. 225. Lima gigantea DESHAYES (Leth. 339).

 Plagiostoma giganteum Sow.

 Liaskalk. Malsch bei Heidelberg.
 - 226. Perna mytiloides Lamarck (Leth. 345). Oxfordthon. Vaches noires.
 - 227. Inoceramus rugosus Bronn (Leth. 346). Lias. Banz in Franken.
 - a. 228. Avicula inae quivalvis Sow. (Leth. 351). Liaskalk. Würtemberg.
 - 229. Avicula substriata Bronn (Leth. 354), Monotis substriata Münster. Lias (Monotiskalk). Banz in Franken.
 - B. 230. Modiola bipartita Sow. (Leth. 357). Oxfordthon. Vaches noires.
 - 231. Mytilus Jurensis Merian (Leth. 359). Kimmeridgethon. Porrentruy.
 - β. 232. Lyriodon clavellatus Bronn (Leth. 336). Trigonia clavellata Parkinson. Oxfordthon. Vaches noires.

233. Lyriodon navis Bronn (Leth. 338). Trigonia navis LAMARCE. Liasschiefer. Gundershofen bei Strasburg.

- β. 234. Nucula Hammeri Defrance (Leth. 370). Oxfordthon. Vaches noires.
 - 235. Nucula laevigata Münster. Oxfordthon. Banz in Franken.

236. Nucula ovum Sow. Liaskalk. Whithy in Yorkshire.

β. 237. Nucula.

Oxfordthon. Vaches noires.

- β. 238. Isocardia excentrica Voltz (Leth. 237). Kimmeridgethon. Porrentruy.
 - 239. Cardium truncatum Sow. Liaskalk. Whitby.
 - 240: Astarte obliqua Deshayes. Cypricardia obliqua LAMARCK. Unterer Oolith. Inferior-oolite. Les Moutiers bei Caen.

241. Astarte elegans Sow. (Leth. 375). Unterer Oolith. Inferior - oolite. Croixelles im Departement Calvados.

242. Astarte lineata Blum. Unterer Oolith. St. Vigors im Dept. Calvados.

243. Astarte Voltzi Höninghaus. Lias - Mergel. Lias - marl. Marne liasique. Mistelgau in Franken.

244. Donacites Alduini Al. Brongn. (Leth. 378). Bradfordthon. Kandern in Baden.

β. 245. Amphidesma donaciforme. Liaskalk. Whitby.

246. Lutraria Jurassi Al. Brongn. Amphidesma donaciforme v. ZIETEN. Nucula lobata v. Buch. Unterer Oolith. Aargau.

B. 247. ? Lutraria. Unterer Oolith. Les Moutiers bei Caen.

248. Axinus obscurus Thurmann (non Sow.) (Leth. 170). Kimmeridgethon. Porrentruy.

Gasteropoda (Lamarck).

249. Patella papyracea Münster (Leth. 384 et 1287). Orbicula papyracea Quenstent. Liasschiefer. Banz in Franken.

Trachelipoda (LAMARCK).

250. Trochus laevis Blum. Unterer Oolith. Inferior-oolite. Les Moutiers bei Caen. 251. Pleurotomaria. (Leth. 287). Trochus elongatus Sow. Unterer Oolith. Les Moutiers.

252. Pleurotomaria ornata Derr. (Leth. 387). Unterer Oolith. Les Moutiers.

 253. Turbo ornatus Mnler. (Leth. 388). Oxfordthon. Vaches noires.

β. 254. Ampullaria. Unterer Oolith. Les Moutiers.

255. Rostellaria subpunctata Münster. Lias-Mergel. Mistelgau in Franken.

g. Cephalopoda.

256. Belemnites Aalensis Voltz.
Unterer Oolith. Rabenstein in Franken.

257. Bel. acutus Blainville (Leth. 415).
Bel. sulcatus Münsten.
Unterer Oolith. Les Moutiers.

258. Bel. breviformis Voltz (Leth. 411). Liasschiefer. Gundershofen bei Strasburg.

259. Bel. digitalis FAURE-BIGUET (Leth. 412). Liasmergel. Mistelgau in Franken.

260. Bel. digitalis var. acuta. Liasmergel. Mistelgau.

β. 261. Bel. semihastatus Blainv., forma juvenilis (Leth. 417). Bel. minimus Blainv. Actino camax fusiformis Voltz.

Oxfordthon. Vaches noires.

262. Bel. subclavatus Voltz (Leth. 414). Liasmergel. Mistelgau in Franken.

β. 263. Bel. trisulcatus Voltz.
 Liasschiefer. Gundershofen bei Strassburg.

264. Ammonites Amaltheus Schloth. (Leth. 434).
Amm. Stockesii Sow.

Liasschiefer. Boll in Würtemberg.

265. Amm. annularis (Leth. 451) var. simplex. Oxfordthon. Franken.

266. A. biplex Sow. (Leth. 443). Jurakalk. Franken.

β. 267. A. Brongniarti Sow.
 Unterer Colith. Les Moutiers bei Caen.

268. A. Bronni Römer. Liaskalk. Minden.

a. 269. A. Bucklandi Sow. (Leth. 421). Liaskalk. Würtemberg.

270. A. communis Sow. (Leth. 443). Liaskalk. Whitby. 271. A. communis Sow (zerdrückt, compressed, comprimé).

A. acquistriatus Münster.

Liasschiefer. Boll in Würtemberg.

272. A. complanatus Reinecke.

Liasmergel. Mistelgau in Franken.

273. A. costatus Schloth. (Leth. 436). Lias. Banz in Franken.

β. 274. A. depressus Boso. (Leth. 425). Unterer Oolith. Les Moutiers.

β. 275. A. elegans Sow. Liaskalk. Whitby.

β. 276. A. exaratus Sow. Linskalk. Whitby.

> 277. A. hecticus (Leth. 428). Oxfordthon. Franken.

278. A. hecticus var. fonticola.
Oxfordthon. Gamelshausen in Würtemberg.

279. A. hecticus var. striata.
Oxfordthon. Gamelshausen in Würtemberg.

280. A. Humphresianus Sow. (Leth. 448).
Unterer Oolith. Les Moutiers.

β. 281. A. interruptus Der.
Unterer Oolith. Les Moutiers.

282. A. Lamberti Sow (Leth. 438). Oxfordthon. Vaches noires.

a. 283. A. Murchisonae Sow. (Leth. 426).

Rother Thoneisenstein des untern Ooliths. Clay-ironstone of the inferior-oolite. Fer oxydé argileux de l'inferior-oolite. Wasseralfingen in Würtemberg.

284. A. platystomus Remecke. Oxfordthon. Franken.

6. 285. A. Pollux Münster (ad A. Duncani Sow) (Leth. 460). Oxfordthon. Franken.

286. A. polyplocus Bronn (Leth. 445).
A. planulatus Schloth.

Jurakalk. Heiligenstadt in Franken.

287. A. Walcotti Sow.
A. bifrons Baug. (Leth. 432).
Liaskalk. Whitby.

288. Aptychus elasma Herman v. Meier (Leth. 468). Liasschiefer. Banz in Franken.

h. Annulata.

289. Serpula convoluta Goldf. (Leth. 471). Unterer Oolith. Rabenstein in Franken. 290. S. delphinula Golde.
Coralrag. Oberfellendorf in Franken.

291. S. gordialis Golds. (Leth. 471).
Jurakalk. Streitberg in Franken.

292. S. Ilium Goldf. Coralrag. Streitberg.

β. 293. S. limax Golde. Unterer Oolith. Thurnau in Eranken.

294. S. plicatilis Münster. Unterer Oolith. Franken.

295. S. socialis Goldf. (Leth. 472).
Unterer Oolith. Neuhausen bei Urach in Würtemberg.

Ė.

Vierte Periode der Lethaea. Fourth period of the Lethaea. Quatrième periode de la Lethaea.

(Kreide. Chalk. Craie).

I. PFLANZEN. PLANTS. PLANTES.

296. Chondrites Targionii Sterne. (Leth. 570).

Fucoides Targionii Ad. Bronen.

Mergel des Gurnigelsandsteins (Studer, westliche Schweizeralpen p. 372, 373). Marl of the Gurnigel-sandstone.

Marne du grès de Gurnigel. Pfeife beim Gurnigelbad in den Berner Alpen, (Alps of Berne, Alpes bernoises).

H. THIERE. ANIMALS: ANIMAUX.

a. Polyparia.

297. Manon peziza Golde. (Leth. 585). Kreidemergel. Chalk-marl. Craie tufeau. Essen an der Ruhr in Westfalen.

298. Manon stellatum Goldf. Kreidemergel. Essen.

299. Scyphia furcata Goldf. Kreidemergel. Essen.

β. 300. Tragos stellatum Golde. Kreidemergel. Essen.

301. Ceriopora clavata Goldf. Kreidemergel. Essen.

302. Ceriopora cribrosa Goldf. Kreidemergel. Essen. 303. Ceriopora gracilis Golde. Kreidemergel. Essen.

304. Ceriopora stellata Goldf. Kreidemergel. Essen.

305. ? Retepora truncata Goldf. (Leth. 249).
Kreidemergel. Essen.

306. Orbitulites macropora Golde. (Leth. 597).
Petersberg bei Maestricht.

307. Fungia coronata Golde. Kreidemergel. Essen.

308. Fungia undulata Golde. Kreide. Gosau in Oestreich. (Austria. Autriche).

b. Radiaria.

309. Cidaris vesiculosa Agassız (Leth. 607). Cidarites vesiculosus Goldf. Kreidemergel. Essen.

310. ? Salenia. Kreidemergel. Essen.

β. 311. Catopygus carinatus Agassiz (Leth. 613). Nucleolites carinatus Goldf. Kreidemergel. Essen.

312. Discoide a subuculus Bronn (Leth. 615).
Galerites subuculus Goldf.
Kreidemergel. Essen.

313. Micraster cor anguinum Agassız (Leth. 618).

Spatangus cor anguinum Lamarck.

Pläner. Strehla bei Dresden.

314. Ananchytes ovata Lamarck (Leth. 622). Kreide. Meudon bei Paris.

c. Brachiopoda.

315. Terebratula biplicata varietas angusta von Buch (Leth. 306).

Terrain Néocomien. Neuchâtel.

316. T. depressa Sow. (Leth. 650). Terrain Néocomien. Neuchâtel.

317. T. gracilis v. Buch (Leth. 652). Pläner. Strehla bei Dresden.

β. 318. T. nuciformis Sow. (Leth. 647). Kreidemergel, Chalk-marl. Craic-tufeau. Essen.

β. 319. T. oblonga Sow. Kreidemergel. Essen.

- 320. Terebratula octoplicata Sow. var. plicis furcillatis. (Leth. 646).

 Kreide. Meudon bei Paris.
- 321. T. octoplicata Sow. var. plicis basi obsoletis.
 (Leth. 646).
 Kreide. Meudon bei Paris.
- 322. T. pisum Sow. (Leth. 647).
 Pläner. Strehla bei Dresden.
- β. 323. T. plicatilis Sow. (Leth. 648).
 Pläner. Strekla bei Dresden.
 - 324. T. semiglobosa Sow. (Leth. 659). Kreide. Meudon bei Paris.
 - 325. The cidea digitata Bronn (Leth. 664).
 The cidea hieroglyphica Dera.'
 Kreidemergel. Essen.

d. Conchifera.

- 326. Ostrea crista complicata Bronn. Kreidemergel. Essen.
- 327. Gryphaea vesicularis Bronn (Leth. 670).
 Ostrea vesicularis Lamarck.
 Kreide. Meudon bei Paris.
- 328. Exogyra columba Lamarck (Leth. 614).
 Chloritische Kreide. Glauconie crayeuse. Upper greensand. Rouen.
- β. 329. Exogyra. Ostrea lateralis Nilsson. Kreidemergel. Essen.
- β. 330. Exogyra?? undata Goldf. Kreidemergel Essen.
 - 331. Spondylus spinosus Goldr. (Leth. 684).
 Plagiostoma spinosum Sow.
 Pläner. Strehla bei Dresden.

e. Dentalia.

- 332. Dentalium Mosae Brown (Leth. 706).

 Petersberg bei Maestricht.
 - f. Cephalopoda foraminifera d'Orbigny.
- 333. Nummulina Faujassii Bronn (Leth. 710).
 Petersberg bei Maestricht.
- 334. Siderolithus calcitrapoides Brown (Leth. 712).
 Petersberg bei Maestricht.

g. Cephalopoda.

- 335. Belemnites mucronatus Schloth. (Leth. 716). Kreide. Meudon bei Paris.
- 336. ? Schnäbel von Belemniten (? Beaks of belemnites. ? Becs de belemnites?) (Leth. 721).

 Kreidemergel. Essen.
- β. 337. Nautilus simplex Sow. Chloritische Kreide. Glauconie crayeuse. Upper greensand. Rouen.
- β. 338. Ammonites Coupei Al. Brongn.
 Cloritische Kreide. Rouen.
- a. 339. Amm. hippocastanum Sow. Chloritische Kreide. Rouen.
- a. 340. Amm. inflatus Sow. Chloritische Kreide. Rouen.
- a. 341. Amm. Rhotomagensis Defrance (Leth. 722). Chloritische Kreide. Rouen.
- β. 342. Amm. varians Sow. (Leth. 725). Chloritische Kreide. Rouen.
 - 343. Scaphites obliquus Sow. (Leth. 734). Chloritische Kreide, Rouen.
 - 344. Turrilites costatus de Roissy. Chloritische Kreide. Rouen.

h. Annulata.

345. Serpula heliciformis Goldf. Kreidemergel. Essen.

F.

Fünfte Periode der Lethaea. Fifth period of the Lethaea. Cinquième periode de la Lethaea.

(Tertiare Bildungen, Tertiary formations, Terrain tertiaire).

Anmerk. In dieser Periode bedeutet die Zahl 1 die untere Tertiärgruppe (Grobkalk, Eocen), 2 die mittle (Tegel, Miocen), 3 die obere (Subapenninengruppe, Pliocen).

In this period the number 1 signifies the lower tertiary group (eocene), 2 the middle (miocene), 3 the superior (pliocene).

Dans cette periode la chiffre 1 signifie le terrain tertiaire inferieur (du calcaire grossier, éocène), 2 le terrain moyen (du grès marin supérieur, des faluns etc., miocène), 3 le terrain supérieur (pliocène).

L PFLANZEN. PLANTS. PLANTES.

346. Iuglans rostrata Bronn (Leth. 866). `
Iuglandites ventricosus Stenns.
Braunkohle. Brown-coal. Lignite. Salzhausen in der
Wetterau (Hessen-Darmstadt).

347. Carpolithus lignitarum Bronn. Braunkohle. Salzhausen.

348. Carpolithus minutulus Bronn (Leth. 689). Carpolithus gregarius Bronn. Braunkohle. Salzhausen.

IL THIERE. ANIMALS. ANIMAUX.

a. Polyparia.

- 349. Orbitulites complanata Damarca (Leth. 887).
 1. Paris.
- 350. Astraea reticulata Goldf.
 2. St. Gilgen in Oestreich (Austria, Autriche).

b. Radiaria.

β. 351. Nucleolites complanatus Goldf.
 1. Epernay.

c. Conchifera.

- 352. Ostrea flabellula Lms. (Leth. 914).
 1. Epernay.
- 353. Ostrea lingulata Lk.
 Süswassermergel. Freshwater-marl. Marne d'eau douce.
 Montmartre bei Paris.
- 354. Dreissena Brardii Bronn (Leth. 923).
 Mytilus Brardii Al. Brongn.

2. Weissenau bei Mainz (Mayence). 355. Chama clathrata Lk.

7. Paris.

- β. 356. Nucula emarginata Lk. (Leth. 933).
 1. Paris.
 - β. 357. Pectunculus cor Lx.a. Bordeaux.
 - 358. Pectunculus pulvinatus Lk. (Leth. 936).
 - 359. Arca diluvii Lr. var. Breislaki Basterot (Leth. 938).
 3. Sicilien.
 - 360. Cardium Burdigalinum Lk. C. ringens Dera.

2. Bordeaux.

- 8. 361. Cardium obliquum Lk. I. Paris.
- β. 362. Cardium papillosum Poll 3. Sicilien.
- β. 363. Cardium porulosum Lx. (Leth. 944). 1. Paris.
 - 364. Venericardia imbricata Lx. 1. Paris.
 - 365. Venericardia planicosta Lr. (Leth. 946). 1. Paris.
 - 366. Venus radiata Broccm (Leth. 953). 3. Sicilien.
 - 367. Cytherea erycinoides Lm. Bast. C. Burdigalensis Dera. 2. Bordeaux.
 - 368. Cytherea laevigata Lk. 1. Paris.
 - 369. Cytherea nitidula Lk. 1. Paris.
 - 370. Cytherea semisulcata Lk. τ. Paris.
 - 371. Cyrena subarata Bronn (Leth. 958). 2. Alzei bei Mainz.
 - 372. ? Cyclas. Süsswassermergel. Freshwater-marl. Marne d'eau douce.
 - 373. Astarte obliquata Sow. Antwerpen. Antwerp. Anvers.
 - 374. Donax anatina Basterot.
 - 2. Bordeaux.
 - 375. Lucina columbella Lr. (Leth. 959). 2. Bordeaux.
 - 376. Lucina dentata Basterot. 2. Bordeanx.
 - 377. Corbula crassa Bronn.
- 2. Bordeaux.
- β. 378. Corbula Gallica Lk. (Leth. 967). 1. Paris.
 - 379. Corbula nucleus Lk. (Leth. 967). 3. Sicilien.
- β. 380. Corbula rugosa Lk. (Leth. 967). Bordeaux.
- β. 381. Crassatella compressa Lk. 1. Paris.
- β. 382. Crassatella tumida Lk. (Leth. 971). 1. Epernay.

383. Mactra triangula Broccht. 2. Bordeaux.

d Pteropoda

- · 384. Creseis vaginella Rang. (Leth. 983). Vaginella depressa auctt. Cleodora strangulata DESH.
 - 2. Bordeaux.
- β. 390. Creseis gadus Féruss. (Leth. 984). Dentalium coarctatum Lx. Dentalium ventricosum Bronn.
 - 3. Castell' arquato.
 - e. Gasteropoda (Lamarck).
 - 385. Dentalium? corneum Lin. (non Lk.). 1. Epernay.
- β. 386. Dentalium eburneum Lx. 1. Paris.
- B. 387. Dentalium entalis Lin. (Leth. 987). 3. Sicilien.
 - 388. Dent. incurvum Rang. (Leth. 988). D. incrassatum Sow. D. strangulatum Drss. 3. Sicilien.
 - 389. Dent. striatum Sow. Desn. 1. Paris.
- B. 390. Vide Pteropoda.
 - 391. Bulla semistriata Deshayes.

Bordeaux.

- B. 392. Bulla Tarbelliana Grateloup. B. clathrata Defr.
 - 2. Mainot bei Dax.
 - 393. Calyptraea deformis Lx. 2. Bordeaux.
- β. 394. Calyptraea trochiformis Lx. (Leth. 1001). 1. Paris.
 - 395. Hipponyx cornu copiae Defr. (Leth. 1007). Patella cornu copiae Lx. Pileopsis cornu copiae LE. Capulus cornu copiae Brown. 1. Paris.

d. Phytophaga.

β. 396. Helix agricolus Brown.

Helicites agricolus Schloth. Süsswasserkalk. Freshwater-limestone. Calcaire d'eau douce. Buxwiller bei Strasburg.

397. Succinea oblonga Draparnaud. Lös. Heidelberg.

398. Cyclostoma gregarium Brown.
Bulimus gregarius Voltz.
Süsswasserkalk. Buxwiller bei Strasburg.

399. Cyclostoma mumia Lk.

1. Paris.

400. Planorbis pseudoammonius Voltz. Helicites pseudoammonius Schloth. Süsswasserkalk. Buxwiller.

401. Limnaea longiscata Al. Brongniart (Leth. 1012).
Süsswassermergel. Freshwater-marl. Marne d'eau douce.
St. Ouen bei Paris.

402. Pedipes buccinea Desh. (Leth. 1014).

Marginella auriculata Menaro. ? Auricula buccinea Sow.

2. Bordeaux.

403. Melania costellata Lk.
1. Paris.

404. Melania lactea Lκ. (Leth. 1020).
 Γ. Paris.

β. 405. Melanopsis ancillarioides Desn.
 2. Touraine.

β. 406. Melanopsis buccinoidea Férussac (Leth. 1018).
1. Epernay.

β. 407. Menalopsis Dufourii Ferussac (Leth. 1019).
2. Dax.

408. Valvata multiformis Rossmässler.

Turbo multiformis Bonn. Helicites trochiformis
STANL. Paludina multiformis Bronn.

Süsswasserkalk: Heidenheim in Würtemberg.

409. Paludina acuta Lk.
Paludina elongata Brown. Helicites paludinarius
Schloth.

2. Mainz.

410. Paludina globulus Desn.

Süsswasserkalk. Heidenheim in Würtemberg.

411. Paludina viviparoides Bronn.
Helicites viviparoides Schloth.
Buxwiller bei Strasburg.

412. Ampullaria Willemetii Desh.

413. Neritina conoidea Desh.

Neritina perversa Lan. Nerita conoidea La.

1. Paris.

414. Neritina fluviatilis Bast. (non Lk.).

2. Bordeaux.

415. Neritina.
2. Mainz.

- 416. Natica canrena Bast. (non Lk.).
- β. 417. Natica cepacea Lk.
 - 418. Natica epiglottina Lk. (Leth. 1033).
 1. Paris.
 - 419. Natica glaucina Lk. Bast.
 - 420. Natica hemiclausa Sow. N. Guilleminii Payraudeau. 2. Bordeaux.
- β. 421. Natica patula Lk.
 1. Paris.
 - 422. Natica sigaretina Lx.
 - 423. Natica variabilis Desh.
 2. Paris.
- 424. Natica vesicalis Bronn.
 Epernay.
- β. 425. Sigaretus canaliculatus Lk.
- 2. Bordeaux. β. 426. Delphinula marginata Lk.
- Paris.
 427. Solarium plicatum Lk. (Leth. 1039),
 Paris.
- β. 428. Bifrontia marginata Desa.
- β. 429. Trochus agglutinans Lk.
- β. 430. Trochus Benettiae (Sow.) Bast.
 2. Bordeaux.
 - 431. Trochus crenularis Lk.
 - 432. Phasianella Prevostina Bast.
 - 433. Turritella abbreviata Desh.
 - 434. Turr. Brocchii Bronn.
 Turbo imbricatarius var. Brocchi.
 3. Italien.
 - 435. Turr. multisulcata Lk.
 - 436. Turr. sulcifera Dess.
 - 437. Turr. terebralis BAST.
 2. Bordeaux.

g. Zoophaga.

- 438. Cerithium biseriatum Desn.
 1. Paris.
- β. 439. Cerithium Bonnardi Desh.
 - 440. Cerithium Cordieri Desh.
- β. 441. Cer. cinctum Brug. (Leth. 1055).
- β. 442. Cer. Diaboli Al. Brongn. Diable-rets bei Bex.
 - 443. Cer. lamellosum Lk.
 - 1. Paris.
- β. 444. Cer. lineolatum Desh.
- 2. Paris β. 445. Cer. mixtum Derr.
 - 2. Paris.
 446. Cer. pictum (Defr.) Bast. (Leth. 1052).
 2. Bordeaux.
 - 447. Cer. pleurotomoides Lk.
 1. Paris.
 - 448. Cer. plicatum Bruguière (Leth. 1057). 2. Alzei bei Mainz.
 - 449. Cer. Prevosti Desh.
 - 450. Cer. Roissyi Desh.
 - 451. Cer. rusticum Desh.
 - 452. Cer. thiara Lk.
 - 1. Paris.
 453. Cer. tricarinatum Desh.
 1. Paris.
- β. 454. Cer. turris Desn. Epernay.
- 455. Pleurotoma brevicauda Desu.
 1. Paris.
 - 456. Pleurotoma filosa Lk.
 - 457. Fasciolaria Burdigalensis BAST.
 2. Bordeaux.
 - 458. Fusus bulbiformis Lk. (Leth. 1069),
 1 Paris.
 - 459. Fusus longaevus Lk. (Leth. 1068).
 1. Epernay.

- 460. Fusus Noae Lk.
 - 1. Paris.
- 461. Fusus polygonus Lκ. (Leth. 1070).
 2. Paris.
 - 462. Fusus subcarinatus Lk. 2. Paris.
 - 463. Fusus uniplicatus Lk. 1. Paris.
 - 464. Pyrula laevigata Lk.
 - 465. Pyrula rusticula Bast. (Leth. 1072).
 2. Bordeaux.
- β. 466. Pyrula tricostata Desh. Bourgogne.
 - 467. Strombus decussatus Bast. 2. Dax.
 - 468. Rostellaria fissurella Lk. (Leth. 1068).
 1. Paris.
 - 469. Cassis texta var. Bronn (Leth. 1093).

 Cassis striata Defr. Cassis saburon Brocchi. Bast.

 (non Lr.).

 2. Bordeaux.
 - 470. Buccinum? asperulum Broccent.
 2. Bayonne.
 - 471. Bucc. costulatum Broccm var.
 - 472. Bucc. reticulatum Lx. (Leth. 1101).
 2. Bordeaux.
 - 473. Bucc. semistriatum Broccні (Leth. 1098).
 3. Sicilien.
 - 474. Bucc. serraticosta Bronn.
 3. Castell' arquato.
- β. 475. Bucc. stromboides Lk. (Leth. 1069).
 1. Paris.
 - (476. Buccinum.

Nassa trivittata Say.

Quartare gehobene Muschellager an der Mündung des Potomac, in Nordamerika. Quartary shelly, deposits on the mouth of Potomac-river, North-America. Dépôts de coquilles à la bouche du Potomac, en Amerique boréale).

- β. 477. Mitra labratula Lk.
 - 1. Paris.
- 478. Marginella ovulata Lκ. (Leth. 1106).
 Paris.

- β. 479. Voluta bulbula Lk.
 - 1. Paris.
 - 480. Voluta crenulata Lr. (Leth. 1106). 2. Touraine.
 - 481. Voluta cythara Lk. Desa.
 - 1. Paris.
- β. 482. Voluta harpula Lκ.
 - 1. Paris.
 - 483. Voluta rarispina Lx. (Leth. 1107). 2. Bordeaux.
 - 484. Voluta spinosa Lk.
 - 1. Paris.
- β. 485. Voluta torulosa Desh.
 1. Paris.
 - 486. Oliva clavula Bast. 2. Bordeaux.
- β. 487. Oliva Dufresni Bast.
 2. Bordeaux.
- β. 488. Oliva mitreola Lk.
 - 489. Ancillaria buccinoides Lk.
 - 490. Ancillaria canalifera Lk. (Leth. 1110).
 1. Paris.
 - 491. Ancillaria olivula Lk.
- β. 192. Terebellum convolutum Lx. (Leth. 1113).
 Seraphs convolutus Montfort.
 1. Paris.
- 493. Cypraea annulus Lm. Lk. (Leth. 1115).
 2. Bordeaux.
- 494. Cypraea pediculus Lκ.
 Touraine.
 - h. Cephalopoda foraminifera D'Orbigny.
 - 195. Operculina complanata D'Orb.
 2. Dax.
 - 496. Nummulina laevigata D'ORB. (Leth. 1136).
 - 497. Nummulina lenticularis D'Orb. (Leth. 1139). Lycophrys lenticularis Bast. 2. Bordeaux.

i. Annulata.

498. Serpula intorta Lr. Brocchi var. Mainot bei Dax.

k. Fische. Fishes. Poissons.

- 499. Smerdis minutus Agassiz (Leth. 817).
 Susswassermergel. Freshwater-marl. Marne d'enu douce.
 Aix. Provence.
 - l. Säugthiere. Mammalia.
- 500. Zähne (Teeth, Dents) von
 Hippotherium gracile Kaup. Equus caballus primigenius H. v. Mexea.
 2. Eppelsheim bei Mainz.

. ١, A 74

CATALOG

für

geognostisch - petrefactologische Sammlungen.

Herausgegeben

von dem

Heidelberger Mineralien-Comtoir.

Catalogue

dе

Collections géologiques et pétréfactologiques.

Publiées par

le Comptoir de Minéraux à Heidelberg.

Catalogue

of Collections of rocks and fossils.

Published

by the

Heidelberg Mineralogical - Institution.

Heidelberg. Druck von C. A. Osswald.

1841.

. • . . • , • .

Die Sammlungen, auf welche vorliegender Catalog Bezug hat, sind dazu bestimmt, das Studium der Geognosie und Geologie zu erleichtern und zu fördern; sie können sowohl vom Lehrer bei seinem Vortrag, als wie von Einzelnen beim Selbstunterricht benutzt werden. Beim Anordnen derselben wurde das System von v. Leonhard zu Grunde gelegt. Ausser der Deutschen. Französischen und Englischen Nomenclatur, haben wir kurze Notizen über die Art und den Ort des Vorkommens der einzelnen Felsarten beigefügt. Die für die Gebirgsarten am bezeichnendsten Petrefacten, welche etwa den dritten Theil der ganzen Stückzahl ausmachen, wurden stets nach dem Gestein eingereiht, in welchem sie vorkommen. Durch eine in jeder Hinsicht zweckmässige Auswahl glauben wir diesen Sammlungen auch einen wissenschaftlichen Werth beigelegt zu haben. - Noch bemerken wir, dass die ersten fortlaufenden Nummern, bei Bezeichnung der einzelnen Stücke, sich auf Sammlungen von 600 Stück, die anderen auf solche von 500 Stücken beziehen; erstere kosten 200 fl. letztere 156 fl. - Hinsichtlich anderer Sammlungen beziehen wir ums auf das am Ende beigefügte Preisverzeichniss.

Heidelberg, im Mai 1841.

Les Collections, dont il s'agit, sont destinées à faciliter l'étude de la Géognosie et de la Géologie et à le rendre plus universel. Elles peuvent être employées tant par les Professeurs dans leurs cours, que pour l'instruction propre. L'arrangement est basé sur le système de Mr. le Professeur de Leonhard. Outre la nomenclature allemande, française et anglaise, nous avons ajouté de courtes remarques concernant le gisement ainsi que les localités des différentes roches. Les pétrifications les plus charactéristiques pour les roches, qui font environ la troisième partie

de chaque collection, sont toujours rangées après les roches, dans les quelles elles se trouvent. Nous croyons avoir donné à ces collections une valeur scientifique sous tous les rapports et nous faisons encore remarquer, que le premier des numéros continuant se rapporte aux collections de 600 exemplaires, le second à celle de 500, les premières coutant 430 Frs. les secondes 335 Frs.

Concernant les autres collections, publiées par notre institut, nous nous référons sur le prix-courant, à la fin de ce catalogue.

Heidelberg, Mai 1841.

These Collections are destined to facilitate the study of Geognosy and Geology and to render it more general. They may be employed as well by the Professors in their lectures, as for self-instruction. Their arrangement is based upon the system of Professor v. Leonhard. Besides the German, French and English denominations, we have added short remarks concerning the nature and the localities of the different rocks. The fossils, most characteristic for the rocks, being about the third part of the collection, are always placed just after the rocks, in which they are found. — Wo believe to have in every respect given a scientific value to these collections, and we beg to notice, that the first of the continuing numbers refer to the collections of 600, the second to those of 500 specimens. The price of the first is Lst. 17. 5., that of the second Lst. 13. 7. 6.

Concerning the other collections published by our institute, we refer to our list of prices, at the and of this pamphlet.

Heidelberg, May 1841.

I. ABTHEILUNG. I. DIVISION.

Normale Felsmassen. Roches normales. Normal rocks.

I. GRUPPE.

Post-diluvianische Gebilde. Terrains alluviens.
Alluvial Group.

No. 4. 1. Rasen-Eisenstein.

(Limonit. Sumpferz). Unmittelbar unter der Dammerde seine Stelle einnehmend.

Minerais de fer d'alluvion (Fer hydraté limoneux). Immédiatement au dessous de la terre végétale.

Morass Ore. Immediately beneath the vegetable ground. Bulau bei Hanau. Hessen.

No. 2. 2. Rasen-Eisenstein.

(Eisen-Sanderz). Ganz mit Sand gemengt. Minerais de fer d'alluvion; tout mêlé de sable. Morass-ore; all mixed with sand.

Lamboywald bei Hanau.

No. 3. 3. Torf.

Beinahe gänzlich aus Pflanzentheilen bestehend. Mit Thonlagen durchzogen.

Tourbe, alternant avec des couches argileuses.

Peat, partly composed by parts of plants. Alternating with clay-strata.

Hemsbach. Bergstrasse. Baden.

No. 4. 4. Meeres - Sand.

Mit Trümmern verschiedener Conchylien gemengt.

Sable marin; mêlé de fragments de diverses coquilles.

Marine Sand; mixed with fragments of several shells.

Meeresufer bei Dives. Normandie.

No. 5. 5. Fluss-Sand.

Grobkörnig. Findet sich in Lagen an mehreren Stellen des Neckarufers.

Sable de rivière; à grains gros, se trouve en couches sur plusieurs places du bord du Neckar.

River-Sand, coarse-grained, is found in strata on several

places of the banks of the Neckar.

Gegend von Heidelberg.

Gerölle. No. 6. 6.

Meistens aus Jura- und Muschelkalk bestehend, das Bett und die Ufer des Neckars zum Theil bedeckend.

Galets; consistant pour la plupart de calcaire jurassique et

coquillier; couvrant en partie le lit et les rives du Neckar.

Pebbles; consisting for the greatest part of Jura limestone and Mushelkalk, partly covering the bed and the banks of the Neckar.

Gegend von Heidelberg.

Alluvial - Conglomerat. No. 7. 7.

Aus Geröllen von Muschel- und Jurakalk bastehend und durch ein kalkiges, sehr eisenreiches Cäment zusammengekittet.

Conglomérat alluvien; consistant en galets de calcaire

coquillier et jurassique; ciment argilifère très-ferrugineux.

Alluvial-Conglomerate; consisting of pebbles of Muschelkalk and Jura-limestone, cemented by a calcareous and very ferruginous cement.

Sulzerrain bei Kannstadt. Würtemberg.

No. 8.

lktoff

Poros. Aus den untern Lagen.

Tuf calcaire; poreux; des couches inférieures.

Calcareous tuf; porous, from the lower strata. Kannstadt. Würtemberg.

Jüngster Süsswasserkalk. No. 9. 8.

(Kalktuff). Entbält Abdrücke von Blättern verschiedener Baum-Arten. Sehr jugendliches Gebilde.

Tuf calcaire, contenant différentes empreintes de feuilles.

Formation très-recente.

Tulaceous limestone, with different impressions of leaves: of a very recent formation.

Sulzerrain bei Kannstadt. Würtemberg.

Na 1a a Jangster Sasswasser-Kalk

Nehr envermis. Enthält hie und da Abdrücke von Blättern und l'Hanzenstengeln. Bildet am Abhange des bunten Sandsteinfieldiegen eine un' - 30' mächtige Ablagerung. Ist wahrscheinlich Abanta kalkhaltiger Quellen, die aus dem böber liegenden Munitrikalke kommen; die Bildung dauert noch fort. Gaen Heidelbergensis. Herdelberg 1830, pag. 143).

This entraire, caverneux, formant une masse de 26 — 30 plods d'hainour our la poste de grès bigarré; vroisemblablement le dépôt de sources qui traversent le calcaire coquillier. La formation de cette roche continue encore.

Tufaceous limestone, cavernous, forming a mass 26—30 feet thick upon the slope of the variegated sandstone; probably the deposit of calcareous springs, proceding from the higher situated mushelkalk. The formation of this rock still continues.

Binau unfern Neckarelz. Baden.

No. 44. Buccinum.

Nassa trivittata SAV. Quartare gehobene Muschellagen. Dépôts de coquilles quartaires. Quartary shelly deposits.

Mündung des Potomak. Nordamerika.

No. 12. Venus radiata Brocchi

Quartär. . Sicilien.

II. GRUPPR.

Diluvianische Gebilde. Terrain diluvien.
Diluvial Group.

No. 13. 10. Diluvial-Sand.

Ist Gold führend; gehört dem Diluvium an.

Sable diluvien; roulant de l'or, appartient au diluvium.

Diluvial-Sand; carrying gold, belongs to the diluvium.

Aue bei Rastadt. Baden.

No. 14. 11. Loess.

Mergel (zum Theil), Briez (am Rhein). Glied des Diluviums, das seine Stelle über verschiedenartigen ältern und neuern Gesteinen einnimmt und meist nur von Dammerde bedeckt ist. (S. v. Leonhard, Characteristik der Felsarten; 722 ff.)

Loess. Roche appartenante au Diluvium; elle recouvre differentes formations tertiaires et secondaires, et se trouve au-dessous de la terre végétale.

Loess. Belonging to the Diluvial formation of the valley of the Rhine.

Gegend von Heidelberg.

No. 15. 12. Succinea oblonga Draparnaud.

Aus dem Loess.

Dans le Loess.

Out of the Loess.

Leimen bei Heidelberg.

No. 46. 13. Diluvial-Kies.

Rollstücke von Jura- und Muschelkalk, Keuper und buntem Sandstein durch ein kalkig-sandsteinartiges Cäment gebunden. Macht Lagen von 1 - 3' Mächtigkeit, die von Löss bedeckt werden. Von allgemeiner Verbreitung im untern Neckarthale.

Conglomerat diluvien, forme des couches de 1-3 pieds

d'épaisseur, et est recouvert par le Löss.

Diluvial-Conglomerate; forming beds 1-4 feet large and is covered by Löss.

Heidelberg.

No. 17. Bohnerz

Erfüllt kesselförmige Vertiefungen im Jurakalk.

Mine de fer en grains; remplissant des confoncements dans le calcaire jurassique.

Pea-Iron-Ore; filling hollow spaces on the surface of Juralimestone.

Gingen. Würtemberg.

No. 48. 14. Süsswasser-Quarz.

(Poröses Quarz-Gestein). Mehr oder weniger porös. Liegt in unregelmässigen, zerbrochenen und zertrümmerten Bänken in Thonmergel und mergeligem Sand.

Silex meulière; plus ou moins poreux, forme des bancs

irréguliers dans la marne argileuse et sable marneux.

Freshwater Quarz; more or less porous, lies in irregular banks in marly clay and marly sand. Saint-Prix bei Paris.

No. 19. 15. Süsswasser-Sandstein.

Umschliesst, wiewohl selten, Limnaeen und Planorbis pseudoammonius, auch Fischschuppen; bildet eine ganz isolirte Ablagerung, wenig erhoben über die Rheinebene.

Grès d'eau douce; renferme, quoique rarement, Limnaea et Planorbis pseudoammonius, aussi des écailles de poisson; forme une couche tout isolée et très peu élevée sur la plaine du Rhin.

Freshwater-Sandstone, incloses, though not abundantly, Limnaea and Planorbis pseudoammonius, also scales of fishes. Forms an isolated stratum elevated over the plain of the Rhine.

Ubstatt. Baden.

No. 20. Süsswasser-Kalk.

Dicht. Auf Jurakalk liegend.

Calcaire d'eau douce, compact, reposant sur calc. Jur. Freshwater-limestone; compact, over-lying Jura-limestone. Michelsberg bei Ulm. Würtemberg.

No. 21. 16. Süsswasser-Kalk.

Bildet, auf Bradfordthon und mittlerem Oolith lagernd, den grössten Theil des Bastbergs, welcher sich isolirt aus der Rhein-Ebene erhebt.

Calcaire d'eau douce; reposant sur argile bradfordienne et Oolite moyen; forme la plus grande partie du Bastberg, s'élevant tout isolé de la plaine du Rhin. Freshwater-limestone; overlying Bradford-clay and greatoolite; forming the greatest part of the Bastberg, which is rising isolated from out the plain of the Rhine.

Buchsweiler bei Strasburg.

No. 22. 17. Süsswasser-Kalk.

Liegt auf Jurakalk.

Calcaire d'eau douce; reposant sur le calcaire jurassique.

Freshwater-limestone; lies upon Jura-limestone. Galgenberg bei Ulm. Würtemberg.

No. 23. 18. Jüngerer Süsswasserkalk.

Lagert unmittelbar auf Jurakalk. Schliesst Paludina multiformis Bronn, Paludina globulus Deshayes, Helicites limnaeiformis Schübler ein.

Calcaire d'eau douce, formation récente; reposant immédiatement sur le Calcaire jurassique, et renfermant Paludina multiformis Bronn etc.

Freshwater - Limestone of a recent formation, immediately overlying Jura - limestone. It contains Paludina multiformis Brown etc.

Steinheim im Stubenthale. Würtemberg.

No. 24. 19. Cyclostoma gregarium Bronn.

Bulimus gregarius Voltz. Im Süsswasserkalk,

Dans la Calcaire d'eau douce.

Out of the freshwater limestone.

Buchsweiler. Elsass.

No. 25. 20. Planorbis pseudo-ammonius Voltz.

Helicites pseudoammonius v. Schloth. Aus der Süsswasserkalk-Formation.

Dans le calcaire d'eau donce.

Out of the Freshwater-limestone.

Buchsweiler im Elsass.

No. 26. 21. Valvata multiformis Rossmaessler.

Paludina multiformis Bronn. Turbo multiformis Born. Helicites trochiformis Stahl. Aus dem Süsswasserkalke.

Dans le calcaire d'eau douce.

Out of the Fresh-water limestone.

Steinheim. Stubenthal. Würtemberg.

No. 27. Helix? insignis Schübler.

Aus Süsswasserkalk.

Dans le calcaire d'eau douce.

Out of the freshwater limestone.

Aix in der Provence.

No. 28. 22. Süsswasser-Kreide.

Weiss, erdig und zerreiblich. Bildet eine Ablagerung von

5-6 Fuss Mächtigkeit, die von Dammerde bedeckt wird und auf grünlich-blauem Thone ruht.

Craie d'eau douce, blanche, terreuse et friable. Formant une masse de 5-6 pieds d'épaisseur, qui, couvert de la terre vé-

gétale repose sur de l'argile bleuâtre.

Freshwater chalk, white, earthy and friable. Forming a mass of 5—6 feet thick, which, covered by the vegetable soil, overlies green-blueish clay.

Hochsträss zwischen Pappelau und Beiningen. Würtemb.

No. 29. 23. Muschel-Sandstein.

Aus Trümmern von Versteinerungen und Quarzkörnern bestehend, die durch ein kalkiges Bindemittel zusammengehalten werden.

Grès coquillier; consistant en pétrifications et en grains de

Quarz, liés par un ciment argilifère.

Shelly-sandstone; consists of fossils and grains of Quarz with argilaceous cement.

Gegend von Baden. Schweiz.

No. 30. 24. Muschel-Sandstein.

Besteht aus Quarzkörnern, die durch kalkiges Cement gebunden sind. Versteinerungen sieht man in der ganzen Masse verbreitet. Ruht auf Molasse.

Grès coquillier, consiste en grains de quarz, liés par un ciment argilifère, renfermant quantité de pétrifications et reposant sur la Molasse.

Shelly-sandstone, consits of grains of quarz, comented by an argilaceous paste, includes a great quantity of petrifications, and rests upon Molasse.

Martinsbrüche bei St. Gallen. Schweiz.

No. 31. 25. Molas se.

Feinkörnig; enthält Grünerde - Körnchen eingemengt. Bildet die Grundlage der Molasse-Formation der Schweiz.

Molasse (grès tertiaire à lignites); à grain fin, mélée de grains de glauconie; elle forme la base de la formation de la Molasse de la Suisse.

Molasse; fine grained, mixed with grains of silicate of iron. The basis of the Molasse-formation of Switzerland.

Philosophenthal bei St. Gallen. Schweiz.

No. 32. 26. Molasse.

Cement etwas eisenschüssig. Bildet Lagen in der vorhergehenden Art.

Molasse. Ciment un peu ferrugineux. Formant des couches dans l'espèce précedente.

Molasse. Ciment somewhat ferrugineous. Forming strata in the rock of the preceding number.

Philosophenthal bei St. Gallen.

No. 33. 27. Nagelflue.

Gerölle von verschiedenen Gebirgsarten durch ein molassenartiges Cement gebunden. Einzelne Geschiebe zeigen Eindrücke von anderen. Einlagerungen in der Molasse bildend.

Nagelflue (Gompholite); galets de diverses roches, liés par un ciment semblable à la molasse; quelques galets montrent des

impressions d'autres; formant des couches dans la molasse.

Nagelflue; pebbles of several rocks, cimented by a kind of molassy paste; some pebbles show impressions of others; forming strata in the molasse.

Philosophenthal bei St. Gallen.

No. 34. 28. Moorkohle.

(Braunkohle). Macht Lager in den tieferen Theilen der Molasse.

Houille limoneuse (Lignite); se trouve entre des bancs de Molasse.

Moor-coal (Brown-coal); forming the inferior strata of Molasse.

Uznach. Schweiz.

No. 35. Buccinum corrugatum Broccm.

Aus der Sub-Apenninen-Formation.

Dans la formation subapennine. Out of the Subapennine-formation.

Castell' arquato. Piacenza.

No. 36. Cerithium minutum Marcel de Serres.

Sub-Apenninen-Formation.

Asti.

No. 37. Dentalium strangulatum Drss.

Sub-Apenninen-Formation. Sicilien.

No. 38. 29. Papierkohle.

Ein Glied der Braunkohlen-Formation des Siebengebirges. Houille papyracée; membre de la formation des lignites du Siebengebirg.

Paper-coal; member of the Brown-coal-formation of the

Siebengebirg.

Geistinger Busch unfern Bonn.

No. 39. 30. Braunkohlen-Sand.

Feinkörnig. Bildet die Unterlage der Braunkohlen-Formation, und ruht wahrscheinlich auf Grauwacke.

Sable des lignites, formant la roche fondamentale de ce dépot et reposant, a ce qu'il paroit, sur la grauwacke.

Sand of the Brown-coal-formation, of which it forms the most inferior strata.

Roisdorf bei Bonn.

No. 40. 31. Braunkohlen-Sandstein.

Aus Quarz-Geschieben bestehend, die durch ein kieseliges Cement gebunden sind.

Grès des lignites; consistant en galets de quarz, liés par un

ciment siliceax.

Brown-coal-sandstone; consisting of pebbles of quarz, eiment siliceous.

Quegstein. Siebengehirge.

No. 41. 32. Braunkohlen-Sandstein.

Mit Abdrücken von Blättern,

Grès des lignites; avec des impressions de feuilles.

Brown-coal-Sandstone; with impressions of leaves. Quegstein. Siebengebirge.

No. 42. 33. Tegel.

Grünlich-grauer, etwas sandiger Thon. Der mittleren tertiä-

ren Formation im Becken von Wien angehörig.

Tegel (Formation miocène); de l'argile verte-grisâtre, un peu sableuse; appartenant à la formation tertiaire moyenne du basin de Vienne.

Tegel; green-grayisch somewhat sandy clay, belonging to the middle tertiary formation of the basin of Vienna.

Matzleinsdorf bei Wien.

No. 43. 34. Tegelkalk.

(Jüngerer Grobkalk). Der mittel-tertiären Bildung des Main-

zer Beckens angehörig. Den mittleren Lagen angehörig.

Calcaire du Tegel (C. grossier supérieur), appartenant à la formation tertiaire moyenne du basin de Mayence; couches moyennes.

Tegel limestone (upper coarse shelly limestone), belonging to the middle-tertiary formation of the basin of Mentz, belonging

to the middle strata.

Weissenau bei Mainz.

No. 44. 35. Tegelkalk.

Umschliesst Venulites simillimus v. Schloth. (Cyrena) in gros-

ser Menge; auch Paludinen. Obere Lagen bildend.

Calcaire du Tegel; renfermant Venulites simillimus Schlothen en abondance, ainsi que des Paludines; formant des couches supérieures.

Tegel limestone; incloses Venulites simillimus Schloth. abundantly, also Paludina; forming the upper strata.

Gegend von Frankfurt a. M.

No. 43. 36. Tegelkalk.

Thonig-kalkige Masse, die Cerithien in Menge umschliesst. Calcaire du Tegel; calcaire argileux, renfermant Cerithium en abondance. Tegel limestone; argillaceous limestone, inclosing Cerithium in great quantity.

Gegend von Frankfurt a. M.

No. 46. 37. Tegelkalk.

Sehr thonig; voll von Paludina acuta Lam., bildet die oberen Lagen. Sogenannter Brackwasser-Kalk (BRONN).

Calcaire du tegel; très-argileux; plein de Paludina acuta

LAM., formant les couches supérieures.

Tegel limestone; very clayish, and full of Paludina acuta Lam.; forming the upper strata. Weissenau bei Mainz.

No. 47. Squalus cornubicus Blainville.

Tegel.

Alzey. Rhein-Hessen.

No. 48. 38. Operculina complanata D'Orbigny.

Aus Tegel.

Dans le tegel.

Out of the tegel.

Dax unfern Bordeaux.

No. 49. 39. Voluta rarispina Lamarck.

Tegel.

Bordeaux.

No. 50. 40. Strombus decussatus Basterot.

Tegel.

Bordeaux.

No. 51. 51. Buccinum reticulatum Lamarce.
Tegel.

Bordeaux.

No. 52. 42. Cerithium plicatum Bruguière.

Potamides plicatus Sowersv. Muricites costellatus v. Schlots. Tegel.

Alzey. Rhein-Hessen.

No. 53. Dentalium striatum Sow.

Tegel.

Bordeaux.

No. 54. 43. Cyrena subarata Bronn.

Venulites subaratus v. Schloth. Cyrena Sowerbyi Ваят. Суrena semistriata Dash. Tegel.

Sommerberg bei Alzey.

No. 55. 44. Mactra triangula Brocche.

Tegel.

Bordeaux.

No. 74. 58. Süsswasser-Gyps.

Es finden sich zuweilen Land-Schildkröten in ihm.

Gypse d'eau douce; renferme quelquefois des tortues terrestres.

Freshwater - Gypsum. Sometimes Land - tortoïses are found in it.

Hohen-Höwen bei Engen. Baden.

No. 72. 59. Klebschiefer.

Findet sich lagenweise im Süsswasser-Gyps und Mergel.

Argile feuilletée; se trouve par couches dans la gypse et la marle d'eau douce.

Adhesive-slate; is found in strata in freshwater-gypsum and marl.

Hutte-aux-Gardes am Montmartre.

No. 73. 60. Menilith.

Findet sich in Süsswasser-Mergel und Klebschiefer.

Menilite; se trouve dans la marle d'eau douce et dans l'argile feuilletée.

Menilite; is found in freshwater-marl and in the adhesive

Paris.

No. 74. 61. Grobkalk.

Voll von meistens zweischaaligen Conchylien; bildet die obere Lage dieser Gebirgsart.

Calcaire grossier; plein de coquilles surtout bivalves; for-

mant les couches supérieures de cette roche.

Inferior coarse shelly-limestone; full of shells for the greatest part bivalves; forming the upper strata of this rock.

Vaugirard bei Paris.

No. 75. 62. Grobkalk.

Dicht. Cerithium umschliessend. Die mittleren Lagen bildend. Calcaire grossier; compacte; renfermant cerithium, formant les couches moyennes.

Inferior coarse shelly-limestone; compact, inclosing cerithium; forming the upper strata.

Vaugirard bei Paris.

No. 76. 63. Grobkalk.

Mit Steinkernen verschiedener Muschelarten angefüllt. Gehört den unteren Lagen.

Calcaire grossier; rempli de moules de diverses coquilles; appartenant aux couches inférieures.

Inferior coarse shelly-limestone; contains abundantly moulds of several shells; belonging to the inferior strata.

Vaugirard bei Paris.

No. 77. Grobkalk.

Mit Nummuliten und Bohnerz-Körnern.

Calcaire grossier; avec nummulites et grains de mine de fer en grains.

Inferior coarse shelly-limestone; with nummulites and grains of Pea-Iron-ore.

Geschlief am Traunstein in Südbaiern.

No. 78. 64. Nummulina laevigata D'Orbigny.

Nummulina laevigata Lam. Nummularia laevigata Sow. Grobkalk. Calcaire grossier. Coarse shelly-limestone. Compiègne unfern Paris.

No. 79. 65. Ancillaria buccinoides Lam.
Grobkalk.
Adamry bei Epernay.

No. 80. 66. Voluta spinosa Lam.
Grobkalk.
Adamry bei Epernay.

No. 81. 67. Rostellaria fissurella Lam.
Strombus fissurella Lin. Rostellaria rimosa Sow. Grobkalk.
Adamry bei Epernay.

No. 82. 68. Pyrula laevigata Lam.
Grobkalk.
Adamry bei Epernay.

No. 83. Fusus bulbiformis Lam.
Pyrula pyrus Defrance. Grobkalk.
Adamry bei Epernay.

No. 84. 69. Fusus uniplicatus Lam.
Grobkalk.
Paris.

No. 85. 70. Pleurotoma marginata Lam. Grobkalk. Grignon.

No. 86. 71. Cerithium Cordieri Deshayes.

Grobkalk.

Paris.

No. 87. 72. Cerithium denticulatum Lam.
Grobkalk.
Paris.

No. 88. 73. Turritella multisulcata Lan.
Grobkalk.
Adamry bei Epernay.

- No. 89. 74. Turritella abbreviata Desh.
 Grobkalk.
 Paris.
- No. 90. 75. Ampullaria Willemetii Sow. Desu. Grobkalk. Adamry bei Epernay.
- No. 91. 76. Natica epiglottina Lax.
 Grobkalk.
 Grignon.
- No. 92. 77. Melania costellata Lan. Grobkalk. Grignon.
- No. 93. Crassatella lamellosa Law.
 Crassatella sulcata Sowensy. Grobkalk.
 Paris.
- No. 94. 78. Cytherea nitidula Lam.
 Grobkalk.
 Adamry bei Epernay.
- No. 95. Venericardia imbricata Lam.
 Grobkalk.
 Grignon.
- No. 96. 79. Venericardia multicostata Lan. Grobkalk. Adamry bei Epernay.
- No. 97. 80. Pectunculus pulvinatus Lam.
 Grobkalk.
 Adamry.
- No. 98. Arca barbatula Lam. Deshayes.
 Grobkalk.
 Paris.
- No. 99. 81. Chama clathrata Lam.
 Grobkalk.
 Grignon.
- No. 100. 82. Ostrea flabellula Lam.
 Grobkalk.
 Paris.
- No. 101. 83. Unterer Meeres-Sandstein.

 Bildet Lagen in dem untern Grobkalk.

 Grès marin inférieur (Grès lustré). Formant des couches dans le calcaire grossier inférieur.

Lower marine-sandstone; forming strata in the inferior coarse shelly-limestone.

Butte d'Aumont unfern Paris.

No. 102. 84. Polir schiefer.

Liegt über einem Basalt-Conglomerat und gehört der tertiären Zeit an. Die grösste Mächtigkeit seiner Schichten beträgt 1 Fuss. Besteht beinahe gänzlich aus Infusorien.

Schiste tripoléen. Recouvrant un conglomérat basaltique et appartenant au terrain tertiaire. La plus grande epaisseur de la couche de ce schiste est d'un pied. Consiste pour la plupart en infusoires.

Polishing-Slate. Overlying conglomerate of basalte; belonging to the tertiary period. Its strata do not exceed one foot in thickness. Consists for the most part of infusoria.

Habichtswald bei Kassel. Hessen.

No. 103. 85. Plastischer Thon.

Töpferthon. Macht die Unterlage des Grobkalkes aus. Argile plastique. Base du Calcaire grossier. Plastic Clay, base of the coarse shelly-limestone. Vaugirard bei Paris.

No. 104. 86. Gebrannter Thon.

Enthält zuweilen Blätter-Abdrücke. Erzeugniss von Braunkohlen-Bränden.

Argile brulée; renfermante quelques empreintes de feuilles; produit des incendies dans des couches de Lignite.

Burnt Clay, sometimes containing impressions of leaves; it is produced by the conflagration of brown-coal.

Bilin. Böhmen.

No. 105. 87. Verglaster plastischer Thon.

Porzellan jaspis. Erzeugniss der Brände entzündeter Braunkohlen-Flöse.

Thermantide porcellanite. Argile plastique altérée par des incendies dans les couches de lignites.

Porcelain Jasper; plastic clay, thus altered by burning brown-coal-beds.

Gegend von Bilin. Böhmen.

No. 106.88. Erdschlacke.

Mehr oder weniger vollkommen verschlackter plastischer Thon, Scorie terreuse. Argile plastique altérée par des incendies dans les couches de lignites.

Earthy Slag, plastic clay reduced into that state by burning

brown-coal-beds.

Bilin. Böhmen.

No. 107. 89. Plastischer Thon.

Ist durch Einwirkung des Basalts umgewandelt und säulenförmig abgesondert.

Argile plastique; alterée et formée en prismes par l'in-

fluence du basalte.

Plastic-clay; changed and formed columnlike by the influence of basalt.

Eddingshausen. Hessen.

No. 108. 90. Thoniger Sphaerosiderit.

Findet sich nesterweise im plastischen Thon.

Sphaerosiderite argileuse (fer carbonaté argileux), forme des nids dans l'argile plastique.

Argillaceous Sphaerosiderite; forming nests in the pla-

stic-clay.

Habichtswald. Hessen.

No. 409. 91. Braunkohlen-Schiefer.

Beinahe gänzlich aus Infusorien bestehend.

Schiste lignitique; consistant presque tout en infusoires. Brown-coal slate; consisting for the greatest part of infusoria.

Bilin. Böhmen.

No. 110. 92. Bituminõses Holz.

Seinem ursprünglichen Zustande nahe kommend. Einer leichten Holzart, wahrscheinlich einem Nadelholze zugehörig. Aus den Braunkohlen-Lagen der Wetterau.

Bois bitumineux; à ce qu'il paroit, d'une sorte de Sapin.

Du terrain de la Houille brune de la Wetteravie.

Bituminous wood, almost still in the original condition, appartaining to a kind of light wood, likely to a sort of pines. Out of the Brown-coal beds.

Salzhausen. Wetterau. Hessen.

No. 111. 93. Bituminõses Holz.

Plattgedrückte Stämmchen, welche zum Theil noch ihre Rinde besitzen. Aus Braunkohlen-Ablagerungen.

Bois bitumineux à petits troncs comprimés qui, en partie,

ont encore l'écorce; d'un dépot de Lignite.

Bituminous Wood; little compressed trunks, partly showing still their bark; from a deposit of Brown-coal.

Ostheim. Wetterau. Hessen.

No. 112. 94. Bituminõses Holz.

Zum Theil verkieselt.

Bois bitumineux; en partie silicifié.

Bituminous Wood; partly silified.

La Tour du Pin unfern Lyon.

No. 113. 95. Bituminöses Holz.

In Pechkohle übergehend.

ī

Bois bitumineux; passant en houille piciforme (Jayet).

Wood-coal; passing into pitch-coal. Habichtswald. Hessen.

Braunkohle. No. 114. 96.

Mit Theilchen von bituminösem Holz und Faserkohle durchzogen. Lagen von verschiedener Mächtigkeit bildend.

Houille brune; avec des parcelles de bois bitumineux et de

lignite fibreux, formant des couches d'une épaisseur variée.

Brown-coal; with parcels of bituminous wood and mineral

charcoal; forming strata of various thickness. Ostheim. Wetterau. Hessen.

Braunkohle. No. 113. 97.

Dicht, in Pechkohle übergehend.

Houille brune; compacte, passant en houille piciforme.

Brown-coal; compact, passing into pitch-coal. Habichtswald. Hessen.

Nc. 116. 98. Pec'hkohle.

In der Nähe von basaltischen Gesteinen vorkommend.

Jayet; du voisinage du basalte.

Petch-Coal; from out the vicinity of basalte.

Habichtswald. Hessen.

No. 117. 99. Carpolithus minutulus Brown.

Carpolithes minutulus v. Sternberg. Carpolithus gregarius BRONN.

In Braunkohle.

Salzhausen. Wetterau. Hessen.

IV. GRUPPR.

Kreide und Quader- oder grüner Sandstein. Terrain de la craie. Cretaceous Group.

No. 448. 100. Kreidetuff

Wird von sandigen Ablagerungen bedeckt und ruht auf Kreide. Tuf-de la Craie; couvri de couches sableuses, et reposant **sur** la craie.

Chalk-tuf; covered by sandy strata and overlying chalk. Petersberg bei Maestricht.

No. 119. 201.

Siderolithus calcitrapoides Bronn.

Asteriatites siderolites v. Schloth. Siderolites calcitrapoides Siderolina calcitrapoides D'ORB. Kreidetuff. Petersberg bei Mastricht.

No. 120. 102. Nummulina Faujassii Bronn.

Lenticulites scabrosus v. Schloth. Lycophrys Faujasii Defa. Kreidetuff.

Petersberg bei Mastricht.

No. 121. 203. Dentalium Mosae Bronn.

Pyrgopolon Mosae Montfort. Dentalites cingulatus von Schloth. Dentalium Browni Hisinger. Entalium rugosum Defr. Kreidetuff.

Petersberg bei Mastricht.

No. 122. Orbitulites macropora Goldf.

Orbulites macropora Lam. Kreidetuff.
Petersberg bei Mastricht.

No. 123. 104. Kreide

Wird theilweise von tertiären Gebilden bedeckt.
Craie; en partie couverte de formations tertiaires.
Upper; Chalk partly covered by tertiary formations.
Meudon bei Paris.

No. 124. 105. Feuerstein.

Aus der Kreide. Sehr bezeichnend für die obersten Lagen derselben.

Quarz-agathe pyromaque (pierre à feu ou à fusil), de la craie, dont il caractérise les couches supérieures,

Flint, out of the chalk. It caracterises its superior strata.

Meudon bei Paris.

No. 125. 106.

Belemnites mucronatus v. Schlotheim.

B. cylindricus Wahlenberg. B. electrinus Miller. B. Allani Fleming. B. Americanus Morton. Kreide. Meudon.

No. 126. 107. Gryphaea vesicularis Bronn.

Ostraciles mysticus v. Schloth, Gryphaea dilatata Sow. (zum Theil). G. globosa Sow. G. convexa Morton. G. mutabilis Morton. G. truncata Goldf. Ostrea vesicularis Goldf. Kreide. Meudon.

No. 127. 108. Kreide.

Verhärtet. Umschliesst Feuerstein-Knollen. Wird von tertiärem Sande bedeckt.

Craie; endurcie, renferme de la pierre à feu; couverte de sable tertiaire.

Chalk; hardened; incloses clumps of flint; covered by tertiary sand.

Ortenburg unfern Passau. Baiern.

No. 128. 109. Kreide-Mergel

Umschliesst viele organische Ueberreste. (Bronn's Lethaea pag. 551).

Craie grossier; renferme beaucoup de restes organisés.

Chalk Marl; incloses many organic remains. Gossau. Salzburg.

No. 129. 110. Fungia undulata Goldf.

Kreide-Mergel.

Į

Gossau. Salzburg.

No. 130. 111. Serpula heliciformis Goldf. (Vermetus). Kreide-Mergel. Essen an der Ruhr. Westphalen.

No. 131. Belemniten-Schnaebel. ?
(Becs de belemnites. Beaks of belemnites).

Kreide-Mergel.

Essen an der Ruhr. Westphalen.

Ne. 432. 112. The cidea digitata Bronn.

Thecidium digitatum Sowers. Thecidea hieroglyphica Dera. Kreide-Mergel.

Essen.

No. 133. 113. Cidaris vesiculosa AGASSIZ.

Cidarites vesiculosus Golder. Kreide-Mergel.

Essen.

No. 134. 114. Ceriopora gracilis Golds. Kreide-Mergel.

Essen.

No. 135. 115. Manon peziza Goldf. Kreide-Mergel. Essen.

No. 436. 116. Fungia coronata Golas.

Kreide-Mergel.

Essen.

No. 437. 117. Scyphia furcata Goldf. Kreide-Mergel. Essen.

No. 438. 118. Chloritische Kreide.

Kreide-Glauconie. Bildet die untern Lagen der oberen Kreide-Formation.

Craie chloritée (Glauconie crayeuse); formant les couches inférieures de la formation de la craie supérieure.

Upper green-sand; forming the inferior strata of the upper chalk-formation.

St. Catharine bei Rouen.

No. 139. Ammonites Rhotomagensis v. Buch.

Chloritische Kreide. Glauconie crayeuse.

Rouen.

No. 140. Cidaris.

? Salenia Agassiz. Chloritische Kreide, Tournay, Belgien.

No. 141. 119. Grüner Sandstein.

Obere Lage. Mit Bohnerz-Körnchen.

Grès vert; couche supérieur; avec du fer en grains.

Greensand; upper strata, with grains of pisiform Iron-clay-stone.

Essen an der Ruhr.

No. 142. 120. Grüner Sandstein.

Sehr kalkig. Obere Lage.

Grès vert; contenant beaucoup de chaux carbonatée. Couche supérieure.

Green-sand; very calcareous. Upper strata. Gegend von Regensburg.

No. 143. Quader-Sandstein.

Obere Lagen; auf Plänerkalk ruhend. Pläner-Sandstein. Grès du Plaener; couches superieures, reposant sur calcaire dit Plaener.

Plaener-sandstone; upper strata, overlying the limestone called Plaener.

Cotta unfern Dresden.

No. 144. 121. Plänerkalk.

(Gault). Liegt auf unterm Quader-Sandstein und wird an mehreren Orten in Sachsen von oberem Quader-Sandstein bedeckt.

Plänerkalk; reposant sur le grès vert inférieur, convert par

le grès vert supérieur en plusieurs places de la Saxe.

Plänerkalk (gault); overlying the lower Greensand, and covered by the upper Greensand in several places of Saxony.

Strehla unfern Dresden.

No. 145, Inoceramus.

Plänerkalk.

Strehla bei Dresden.

No. 146, 123, Spondylus spinosus Golde.

Plagiostoma spinosum Sow. Pachytos spinosus Dern. Pectinites aculeatus v. Schloth. Plänerkalk. Strehla. No. 147. 123.

Terebratula semiglobosa Sow.

Plänerkalk.
Strehla.

No. 148. 124: Terebratula gracilis v. Bucn.

Plänerkalk; sehr charakteristisch für denselben. Gegend von Dresden.

No. 149. 125.

Micraster cor anguinum Agassiz.

Spatangus cor anguinum Lam. Plänerkalk.
Strehla.

No. 150. Quader-Sandstein.

Grobkörnig; untere Lage.

Grès blanc; à gros grains, couche inférieure.

Lower Grausand; coarse-grained; lower stratum.
Liebethaler Grund. Sachsen.

No. 151. 126. Quader-Sandstein.

Gehört der unteren Abtheilung an, auf welcher der Pläner-kalk ruht.

Grès blanc (ou vert); appartenant à l'étage inférieure; reposant sur le Plänerkalk.

Lower Greensand; belonging to the lower division, upon which the Planerkalk is lying.

Bannewitz bei Dresden.

No. 152. Quader-Sandstein.

Voller Bivalven.

Grès blanc; plein de bivalves.

Lower Greensand; filled with bivalves.
Plauenscher Grund bei Dresden.

No. 153. 127. Wälder - Thom.

Mit Pflanzenüberresten; wechselt mit Sandstein-Schichten und wird von Quader-Sandstein bedeckt.

Argile veldienne; avec restes de plantes, alternant avec

des couches de grès, et couvert de grès blanc.

Weald-Clay; with remains of plants; alternating with strata of sandstone; and covered by lower green-sand.

Niederschöna. Sachsen.

No. 154. 128. Karpathen-Sandstein.

Sehr glimmerreich. Gehört wahrscheinlich zur Bildung des grünen Sandsteins.

Grès des Carpathes; appartenant vraisemblablement à la formation du gres vert.

Sandstone of the Karpathes; very likely appartaining to the green-sand formation.

Dornbach unfern Wien.

No. 155. 129. Gurnigel-Sandstein.

Ein in den Alpen, vorzüglich am Nordrande, sehr entwickeltes Gebilde, welches zur Kreide-Formation zu gehören scheint. (Vergl. Studer's westliche Schweizer-Alpen).

Grès de Gurnigel. Une formation très-developpée, surtout à la côté N. E. des Alpes, paraissant appartenir à la formation de

la craie.

Gurnigel-Sandstone, a very developed formation, particulary at the N. W. side of the alpes; seems to belong to the chalk formation.

Gurnigelbad. Schweiz.

No. 156. Fucoides Targionii Ad. Brongn.

In einem Mergelkalk, der dem Gurnigel-Sandstein eingelagert ist. (S. Studer's westliche Schweizer-Alpen, p. 373).

Dans un calcaire marneux du grès de Gurnigel.

In the Gurnigel-sandstone.

Von der Pfeife beim Gurnigelbad in den Berner Alpen.

No. 157. 129. F l y s c h

Gehört wahrscheinlich in die Kreide-Formation. Flysch; vraisemblablement appartenant à la formation de la craie.

Flysh; very likely belonging to the chalk-formation. Saanen in den Berner Alpen.

No. 458. 130. F l y s c h.

Gehört wahrscheinlich der Kreide-Formation.

Flysch vraisemblablement appartenant à la formation de la craie.

Flysh very likely belonging to the chalk-formation. Saanen in den Berner Alpen.

No. 159. 131. Schiefer.

Gehört wahrscheinlich dem mittleren Kreide-Gebilde an. Schiste; vraisemblablement appartenant à la craie moyenne. Slate; very likely belonging to the middle part of the chalk-formation.

Plattenberg bei Glaris. Schweiz.

No. 160. 132. Kreide-Oolith.

Gehört den untersten Lagen der Kreide-Formation an; ruht auf Jura-Gebilden.

Terrain néocomien ou créta-jurassique; appartenant aux couches les plus inférieures de la formation de la craie, reposant sur la formation Jurassique.

Chalk-oolite. Belonging to the lowest strata of the chalk-

formation, lying upon Jura-formation.

Neuchâtel. Schweiz.

No. 464. 133. Terebratula depressa Sow.

Terrain néocomien. Neuchâtel.

V. GRUPPE.

Jura- und Lias-Gebilde. Terrains oolitiques. Oolitic Group.

No. 162. 134. Bohnerz.

Liegt auf Portlanderkalkstein und wird theilweise von tertiären Gebilden bedeckt.

Fer oxydé globuliforme; reposant sur calcaire de Port-

land, couvert en partie des formations tertiaires.

Pea Iron-ore; overlying Portland-limestone, covered partly by tertiary formations.

Delémont bei Porrentruy.

No. 163. 135. Portlander-Kalkstein.

Wechselt in seinen unteren Schichten mit dichten Mergel und

ruht auf Kimmeridger Thon.

Calcaire portlandien; alternant avec des marnes compactes dans ses couches inférieures, et reposant sur la marne Kimmeridienne.

Portland Stone; alternating in its lower beds with compact marl; overlying Kimmeridge-clay.

Banné bei Porrentruy. Schweiz.

No. 164. 136.

Zamia Feneonis Ad. Brongniart.

Nerineen-Kalk.

Calcaire à nérinées.

Morestel, Departement de l'Isere.

No. 165. 137. Kimmeridger Thon.

Lagert auf dichtem Jura-Kalk.

Marne Kimmeridienne, reposante sur le Calcaire Jurassique compacte.

Kimmeridge-clay. Overlying compact Jura-limestone. Einsingen. Würtemberg. No. 166. 138. Isocardia inflata Voltz.

Kimmeridger Thon.

Banné bei Porrentruy. Schweiz.

No. 467. Mytilus Jurensis Merian.

Kimmeridger Thon.

Le Banné bei Porrentruy.

No. 168. 139.

Axinus obscurus Teurmann (non Sow).

Kimmeridger Thon.

Banné bei Porrentruy.

No. 169. Exegyra Bruntrutana Thurmann.

Kimmeridger Thon.

Le Banné.

No. 170. 140. Lithographischer Stein.

Dünnschieferig. Die oberen Lagen dieses Gebildes ausmachend. Pierre lithographique; formant les couches supérieures de cette roche.

Lithographic stone; forming the upper strata of this

rock.

Solenhofen. Baiern.

No. 474. 141. Lithographischer Stein.

Bildet die unteren Lagen und liegt auf Dolomit.

Pierre lithographique; formant les couches inférieures et reposant sur dolomie.

Lithographic stone; forming the lower strata, overlying

dolomite.

Solenhofen. Baiern.

No. 172. 142. Bohnerz.

Liegt auf Coralrag und wird theilweise von einem tertiaren

Kalk-Conglomerat bedeckt.

Fer oxydé globuliforme; reposant sur Coralrag, et couvert en partie d'un conglomerat de calcaire tertiaire.

Pea Iron-ore overlying Coralrag and partly covered by a tertiary calcareous conglomerate.

Kandern. Baden.

No. 173. 143. A startenkalk.

Liegt auf Nerineenkalk und gehört mit diesem dem Korallen-Kalk an.

Calcaire à Astartes; reposant sur calcaire à Nérinées, avec lequel il appartient au calcaire corallien.

Coralrag (Astarte-beds); overlying the limestone with Nerinea, and belonging with this to the Coralrag.

Le Banné bei Porrentruy.

No. 174. 144. Korallen-Kalk.

Den abersten Lagen der Jura-Formation der Schwäbischen Alp

angehörig. Enthält zahlreiche Versteinerungen.

Calcaire corallien; appartenant aux couches les plus supérieures de la formation Jurassique de l'Albe de Suabe; contenant quantité de pétrifications.

Coralrag; belonging to the upper strata of the Juraforma-

tion of the Suabian Alp, containing many fossils.

Heidenheim. Würtemberg.

No. 475, 145. Oberer Jurakalk.

Gehört dem Corallenkalk an.

Calcaire jurassique supérieur; appartenant au calcaire corallien.

Upper Jura-limestone; belonging to the coralrag. Böhringen bei Urach. Würtemberg.

No. 176. 146. Oberer Jurakalk.

Ein Glied des Korallenkalkes, der in der Schwäbischen Alp meist auf Oxford-Thon ruht.

Calcaire jurassique supérieur; un membre du calcaire corallien reposant dans l'Albe de Suabe pour la plupart sur l'argile oxfordienne.

Upper Jura-limestone; member of the coralrag, overlying

particulary oxford-clay in the Suabian Alp.
Rossberg bei Dettingen. Würtemberg.

Oberer Jurakalk. No. 177.

Calcaire jurassique supérieur; compact. Upper Jura-limestone; compacte.

No. 178. 147. Serpula delphinula Golde.

Korallenkalk.

Oberfellendorf. Franken.

No. 179. Ammonites polyplocus Bronn.

Oberer Jurakalk.

Streitberg in Franken.

No. 180. 148.

Terebratula pectunculoides v. Schlotnem.

T. plicata LAMCK. Korallenkalk. Sirchingen. Würtemberg.

No. 484, 149,

Terebratula loricata v., Schloth.

Oberer Jurakalk.

Engelhardsberg. Franken.

No. 482. 150. Echinus sulcatus Goldf.

Oberer Jurakelk.

Engelhardsberg. Franken.

No. 483. 151.

Cidarites elegans Goldf. v. Münster. .

Korallenkalk.

Muggendorf. Franken.

No. 184. 152.

Pentacrinites pentagonalis Goldf.

Oberer Jurakalk.

Engelhardsberg. Franken.

No. 485. 153.

Apiocrinites rosaceus v. Schloth.

Korallenkalk.

Sirchingen. Würtemberg.

No. 186. 154.

Ceriopora radiciformis Goldf.

Oberer Jurakalk.

Engelhardsberg. Franken.

No. 187. Ceriopora angulosa Goldf.

Oberer Jurakalk.

Engelhardsberg.

No. 488. 155. Jura - Dolomit

Bildet steile Felsmassen, die mit dem Korallenkalk in Verbindung stehen.

Dolomie jurassique; formant des rochers escarpés, en re-

lation avec le calcaire corallien.

Jura-Dolomite; forming steep rocks, in relation with the coralrag.

Urach. Würtemberg.

No. 489. 156. Jura-Dolomit-Sand.

Resultat der Zersetzung der Gebirgsart. Die einzelnen Körner zeigen krystallinische Structur und stellen sich nicht selten unter dem Suchglase als ausgebildete Rhomboeder dar.

Sable, résultat de la décomposition de la Dolomie jurassique. Les grains ont une structure cristalline et sont même très souvent

des petits rhomboides bien prononcés.

Sand, result of the decomposition of the Jura-Dolomite. The grains present a crystalline structure.

Sternenberg unfern Urach. Würtemberg.

No. 190. 157. Thon-Mergel.

Die unteren Lagen des Korallenkalkes bildend, liegt auf Oxfordthon.

Terrain à chailles; formant les couches inférieures du calcaire corallien, reposant sur l'argile oxfordienne.

Calcareous grit; forming the lower strata of the Coralrag. overlying Oxfordclay.

Mont-Terrible bei Porrentruy.

No. **191**. 158. Oxford-Thon.

Bildet grosse Felsen die von Kreide-Gebilden bedeckt werden. Reich an Petrefacten.

Marne oxfordienne; constitue de grands rochers couverts

de la formation de la craie. Abondance de pétrifications.

Oxford-clay; forms great rocks, which are overlied by the chalk-formation, Abundance of fossils.

Vaches noires bei Dives. Normandie.

No. 192. 159. Ammonites hecticus Bronn.

A. hecticus und lunula v. Münsten. A. fonticula v. Bucu. Oxford-Thon.

Thurnau. Franken.

No. 193.

Ammonites hecticus var. striata Brown.

Oxfordthon. (Unterer Oxford - und Bradford-Thon. Man-DELSLOH).

Gamelshausen bei Boll. Würtemberg.

Ammonites annularis Brown. No. 194.

A. dubius v. Schlotheim. Oxfordthon. Thurnau. Baiern.

No. 195. 160. Lutraria Jurensis Brongn.

Amphidesma donaciforme v. Zieten. Nucula lobata v. Buch, Oxfordoolith.

Erlisbach bei Aarau. Schweiz.

No. 196. 161. Ostrea gregaria Sow.

Oxfordthon

Vaches noires bei Dives. Normandie.

No. 197. 162. Terebratula biplicata Sow.

Terebratulites bicanaliculatus v. Schloth. Oxfordthon. Wöschnau an der Egg. Aargan.

No. 198, 163. Terebratula varians Brown.

Terebratulites varians v. SCHLOTH. Oxfordoolith. Effingen im Aargau,

No. 199. 164.

Cidarites coronatus Golder. var.

Oxfordthon.

Streitberg. Franken.

No. 200, 165.

Eugeniacrinites caryophyllatus Goldf.

E. quinquangularis Mill. Oxfordthon. Streitberg. Franken.

No. 201, 166.

Pentacrinites cingulatus v. Münster.

Oxfordthon. Streitberg.

No. 202. 167. Bradford - Thon.

Die unteren Lagen des Oxfordthons bildend.

Argile bradfordienne; formante les couches inferieures de l'argile oxfordienne.

Bradford-clay; forming the lower strata of the Oxford-clay. Neuhausen bei Urach. Würtemberg.

No. 203. 168. Ostrea costata Sow.

Ostrea Knorri Voltz. Bradfordthon. Bavilliers bei Béfort.

No. 204, 169. Cornbrash.

Wird von Oxfordthon bedeckt.

Dalle nacrée; couverte d'argile oxfordienne.

Cornbrash; covered by the Oxford-clay. Mont-Terrible bei Porrentruy.

No. 205, 170. Polypenkalk.

Voller Versteinerungen verschiedener Art.

Calcaire à polypiers; plein de pétrifications de diverses sortes.

Forest marble, filled with petrifications of several kind. Ranville unfern Caen. Calvados.

No. 206, 171. Terebratula digona Sow.

Polypenkalk.

Forest marble.

Ranville unfern Caen. Calvados,

No. 207. 172.

Terebratula concinna Sow. var. dilatata triloba. Polypenkalk.

Ranville.

No. 208, 173.

Diastopora foliacea Lamouroux.

Polypenkalk. Ranville.

No. 209, 174. Millepora conifera Lamour.

Polypenkalk. Ranville.

No. 210. Millepora corymbosa Laux.

Polypenkalk.

Calcaire à polypiers.

Ranville.

No. 211. 175. Spongia cymosa Lamoux.

Scyphia. Polypenkalk. Ranville.

No. 212. 176. Haupt-Oolith.

Wird zum Theil von Bradfordthon bedeckt.

Oolithe miliaire; couverte en partie de l'argile Bradfor-dienne.

Great-Oolite; partly covered with Bradford-clay. Gegend von Kandern. Baden.

No. 213. 177. Haupt-Oolith.

Oolithe miliaire. Great-oolite. Buchsweiler. Elsass.

No. 214. 178. Haupt-Oolith.

Oolithe miliaire. Great-oolite. Bavilliers bei Belfort.

No. 245. 179. Walkererde.

Ruht auf unterem Oolith.

Marne à Ostrea acuminata; repose sur Oolithe inférieur. Fuller's earth; overlying lower Oolite. Mont-Terrible bei Porrentruy.

No. 216. 180. Unterer Jurakalk.

Theilweise von jüngeren Juragebilden bedeckt.

Calcaire compacte infra-jurassique; couvert en partie de formations Jurassiques plus récentes.

Inferior Jura-limestone; partly covered by younger Jura-formation.

Dreifaltigkeitsberg bei Spaichingen. Würtemberg.

No. 217. 181. Unterer Jurakalk.

Gehört zu dem sogenannten Ejsenrogenstein, der auf Liassandstein ruht.

Calcaire compacte jurassique; appartenant à l'Oolithe ferrugineux; reposant sur le grès du Lias.

Inferior Jura-limestone; belonging to the lower Oolite, overlying Lias-sandstone.

Gegend von Mezingen. Würtemberg.

No. 918. 182. Unterer Oolith.

Eisenrogenstein. Eisenschüssiger Oolith. Liegt auf Liasge-bilden.

Oolithe ferrugineuse; reposant sur des formations de Lias. Inferior Oolite; overlying Lias-formations. Mont Terrible bei Porrentruy.

No. 219. 183. Unterer Oolith.

Voller Bohnerz - artigen Körnchen. Bildet sehr mächtige Felsmassen.

Oolithe ferrugineuse; pleine de grains semblables a ceux du fer oxidé globuliforme; formant des rochers très grands.

Inferior Oolite; filled with grains like those of the Pea-

Ironstone; forming enormous rocks.

Les Moutiers unfern Caen. Calvados.

No. 220. 184. Serpula socialis Golds.
Unterer Oolith.

Neuhausen bei Urach. Würtemberg.

No. 221. 185.

Ammonites Humphresianus Sow.

Unterer Oolith. Les Moutiers.

No. 222, 186.

Belemnites sulcatus v. Münster.

Unterer Oolith.

Croixelles unfern Caen. Calvados.

No. 223, 187.

Pleurotomaria conoidea Deshayes.

Trochus elongatus var. Sow. Unterer Oolith.
Les Moutiers.

No. 224. 188. Astarte lineata Blum. Unterer Oolith.

St. Vigors unfern Caen.

No. 225. 189. Terebratula bullata Sow. Unterer Oolith.

Les Moutiers unfern Caen.

No. 226. Terebratula perovalis Sow.
Unterer Oolith.
Les Moutiers.

No. 227. Cidarites maximus v. Münster. Unterer Oolith. Rabenstein. Baiern.

No. 228, 190. Oberer Lias-Sandstein.

Feinkörnig, eisenschüssig. Liegt auf Liasschiefer.

Grès du Lias (grès supraliasique), à grains fins, ferrugineux, reposant sur la marne liasique.

Upper Lias-Sandstone (Marlstone); fine-grained, ferrugi-

nous; overlying Lias slate.

Weilheim. Würtemberg.

No. 229. 191. Oberer Lias-Sandstein.

Den oberen Lagen der Lias-Formation angehörig.

Grès du Lias; appartenant aux couches supérieures de la formation du Lias.

Upper Lias-Sandstone; belonging to the upper strata of

the Lias-formation.

Zeubach. Franken.

Rother Thon-Eisenstein. No. 230. 192.

Feinkörnig; wechsellagert mit oberem Lias-Sandstein und Schiefer. Bruchstücke von Avicula substriata Brown einschliessend.

Fer oxydé argileux rouge; à grains fins; alternant avec grès et marne du Lias; renfermant Avicula substriata Baonn.

Red Clay-Ironstone; finegrained; alternating with the upper Lias-sandstone and Lias-slate; inclosing fragments of Avicula substriata BRONN.

Wasseralfingen. Würtemberg.

Oberer Lias-Schiefer. No. **231**. 193.

· Liegt auf Liaskalk. Schliesst Avicula laevigata Brum ein.

Grès du Lias; reposant sur le calcaire liasique renfermant Avicula laevigata Blum.

Upper Lias-Sandstone; overlying Lias; inclosing Avicula laevigata Blum.

Mingolsheim. Baden.

No. 232. 194. Lias - Schiefer.

Wechsellagert mit Kalk- und Mergel-Schichten.

Ampélite alumineux; alternant avec des couches de calcaire et de marne.

Lias-slate; alternating with lime and marly schists. Ohmden. Würtemberg.

Lias - Schiefer. No. 233. 195.

Mit Avicula substriata Brown. Liegt auf Liaskalk. Ampélite alumineux; reposant sur calcaire bleu. Lias-slate, overlying Lias.

Rettigheim. Baden.

No. 234. 196. Lias - Schiefer.

Sehr dünnschieferig; schliesst oft Mytulites gryphoides v. SCHLOTH. ein. Liegt auf Monotis-Kalk.

Lias; somewhat granular, belonging to the lower strata. Vaihingen. Würtemberg.

No. 252. 211. Nagelkalk.

Tutenmergel. Stängelig, zum Theil auch kugelförmig-schalig abgesondert. Macht Lagen im Liaskalk.

Calcaire marneux, variété dite Nagelkalk, formant des com-

ches dans le Lias.

Nagelkalk, a variety of Lias, forming beds in it. Wallstaedten. Würtemberg.

No. 253. 212. Ammonites communis Sow. Liaskalk.

Whitby. Yorkshire.

No. 254. 213. Ammonites bifrons Baug.
A. Walcotti Sow. Liaskalk.
Whitby. Yorkshire.

No. 255. Cardium truncatum Sow. Liaskalk. Whitby.

No. 256. 214. Nucula ovum Sow. Liaskalk.
Whitby.

No. 257. 215. Avicula substriata Bronn. Monotis substriata v. Münsten. Liaskalk. Banz. Franken.

No. 258. Avicula inacquivalvis Sow.
Liaskalk.
Hüttlingen. Würtemberg.

No. 259. 216. Lima gigantea Deshayes.

Plagiostoma giganteum Sow. P. semilunare Lanck. Liaskalk.

Malsch. Baden.

No. 260. Pecten disciformis Schübler.

Liaskalk.

Hüttlingen. Würtemberg.

No. 261. 217. Gryphae a cymbium Bronn.
Gryphites cymbium v. Schloth. Gryphaea incurva Sow. G. arcuata Lamck. Liaskalk.
Göppingen. Würtemberg.

No. 262. 218.

Terebratula vicinalis v. Buch.
Terebratulites vicinalis v. Schloth. Lieskalk.

Amberg. Baiern.

No. 263. 219. Terebratula rimosa v. Bucu. Liaskalk.

Theta unfern Baireuth. Franken.

No. 264. Terebratula tetraëdra v. Buca.

Liaskalk.

Gegend von Tübingen. Würtemberg.

No. 265. 220.

Pentacrinites basaltiformis Muler.

Liaskalk.

Malsch. Baden.

No. 266. 221. Unterer Lias-Sandstein.

Wird deutlich vom Liaskalk überlagert.

Grès du lias inférieur; distinctement placé sous le calcaire bleu.

Inferior Lias-sandstone; distinctly underlying the Lias. Bahlingen. Würtemberg.

No. 267. 222. Unterer Lias-Sandstein.

Kalkig und eisenschüssig. Angefüllt mit Zähnen, Schuppen von Acrodus und Hybodus, und mit Coprolithen.

Grès du lias inférieur; calcifère et ferrugineux, plein de

dents et d'écailles d'Acrodus et Hybodus et de Coprolites.

Inferior Lias-sandstone; calcareous and ferruginous, filled with teeth and scales of Acrodus and Hybodus and with Coprolites.

Gegend von Tübingen. Würtemberg.

Flözformationen der östlichen Alpen. Formations secondaires de la partie orientale des Alpes. Secondary formations of the eastern parts of the Alps.

Anmerkung. Indem wir hier einige Flözgebilde der östlichen Alpen zu repräsentiren streben, bemerken wir zuvor, dass wir die Versuche zur Vergleichung dieser Gebilde mit der in Deutschland, England, Frankreich etc. constanten Reihe normaler Felsarten bei Seite lassen. Durch die 1840 von Wissmann angestellten Untersuchungen ist die Behauptung Lommel's bestätigt, dass die fast 200 meist diesem Fundorte eigenthümlichen Petrefacten der Alpe bei St. Cassian im Abteithale (einem südlichen Seitenthale des Pusterthals in Südosttirol), welche vom Graf Münster im v. Leonhard-Bronn'schen Jahrbuche 1834, zum Theil bekannt gemacht wurden und über welche Münster und Wissmann nächstens eine umfassende Abhandlung veröffentlichen werden, alle in

einem und demselben Mergelthon so vorkommen, dass sie gleichzeitig daselbst gelebt haben müssen. Mit demselben Rechte, womit man diesen Mergelthon nach einigen Petrefacten dem Muschelkalk zuschreibt, könnte man ihn nach andern dem Uebergangsgebirge oder einem Gliede der Oolithe zurechnen, und ebenso ist es mit den übrigen Flözgebilden jener Gegend. Es bleibt nichts übrig. als sie lediglich unter Berücksichtigung ihrer selbst zu classificiren, und ihnen von dortigen Localitäten hergenommene Namen beizulegen. Wir haben sie sämmtlich zwischen Lias und Keuper, also in die Mitte der Flözgebilde, eingeordnet, aus keinem andern Grunde, als weil sie überhaupt Flözgebilde sind; wir führen die Tiroler in derjenigen Folge auf, welche nach Wissmann ihre Lagerfolge von oben nach unten zu sein scheint, und hängen den Tiroler Gesteinen und Petrefacten einige in ihren Alters- und Lagerungs-Verhältnissen ehenfalls ploblematische Gesteine aus dem Salzburgschen Es bleibt eine grosse Aufgabe der Wissenschaft, solche grosse Ausnahmen unter ihre zu erweiternden Regeln zu bringen.

Note. En représentant ici quelques formations secondaires de la partie orientale des Alpes par une suite d'échantillons de roches et de pétrifications, nous ferons observer que nous laissons à part les essais faits pour les comparer à la serie des formations normales constante en France, Allemagne, Angleterre etc. observations de Mr. Wissmann faites en 1840 ont confirmé l'assertion de Mr. Lommel, que ces (environ 200) espèces de pétrifications (dont la plupart ne fut jamais trouvée ailleurs) de l'Alpe près St. Cassian dans l'Abteithal (une vallée au sud du Pusterthal en Tirol), dont une partie fut publiée par Mr. le Comte Münster (dans le Ĵournal de Mr. Mr. de Leonhard et Bronn 1834) et qui seront toutes publiées bientôt par Münster et Wissmann, se trouvent dans la même argile marneuse de manière qu'il faut convenir qu'elles ont vecu là simultanément. Suivant quelques pétrifications on pourrait ajouter cette argile au Muschelkalk, mais avec autant de droit d'autres la reclament au terrain de transition ou à une couche de la formation oolitique, et les autres terrains secondaires de cette contrée sont dans le même cas. Il faut donc les classifier sans les comparer à d'autres hors des Alpes, et il faudra leur donner des noms derivées des localités de cette contrée. Nous les avons toutes placés entre le Lias et le Keuper, au milieu des formations secondaires, puisqu'elles sont sans doute des formations secondaires; nous arrangerons les échantillons tiroliens en ordre descendant de manière, que les roches ont semblés se succéder à Mr. Wissmann, et nous leurs ajouterons quelques roches de Salzbourg, qui sont aussi problématiques. C'est un grand problème pour la science que de soumettre aux règles plus étendues des exceptions tellement importantes.

Note. Representing here some secondary formations of the eastern Alps by rocks and their organic contenta, we do remark, that we leave aside the attemps made for comparing these forma-

tions with the series of normal rocks constant in England, Germany, France etc. The investigations instituted in 1840 by Mr. Wissmann have confirmed the assertion of Mr. Lommel, according which the (about 200) species of fossils (for the greatest part having never been found beyond this locality) of the Alp near St. Cassian in the Abteithal (a valley on the south of de Pusterthal in Tirol) are to be found all in the very same calcareous clay in such a manner, that they must have lived there simultaneously. They have been partly published by Count Münster in the Journal edited by von Leonhard and Bronn 1834, and are to be made in short time by Münster and Wissmann the subject of a complete treatise. If some species of the organic remains would refer this clay to the Muschelkalk, others will reclame it to the transition-formations or to any division of the oolite-series, and it is the same with the other secondary rocks of that country. Therefore they must be classified with regard only to themselves, and their names must be taken from localities of the Alps. We have placed them all between Lias and Keuper, in the midst of the secondary formations, for they are surely secondary formations; we dispose the tirolian according to their succession in descendent ordre, as Mr. Wissmann found it probable, and subjoin some Salzburgian rocks equally problematical. There rests a great problem to science, to make such grave exceptions subject to her more extended laws.

I. Schichten von Fassa. Couches de Fassa. Fassa-beds.

No. 268. 223. Fassa - Dolomit.

Dieses durch v. Buch's Dolomitisations-Theorie sehr bekannt gewordene Gestein bildet im südlichen Tirol die obersten Massen des Flözgebirgs, und ist durch seine oryktognostische Beschaffenheit sehr ausgezeichnet. Führt zuweilen Petrefacten.

Fassathal in Südosttirol.

Dolomie de Fassa. Cette roche, devenue très renommée par la théorie de dolomitisation de Mr. Buch, compose dans la partie meridionale de Tirol les parties supérieures des formations secondaires. Elle est très distinguée par ses caractères mineralogiques, et contient quelquefois des pétrifications.

Val de Fassa dans la partie S. E. de Tirol.

Dolomite of Fassa. This rock, which is grown famous by the dolomisation-theory of Mr. Buch, composes in the southern parts of Tirol the superior parts of the secondary formations, and is very distinguished by it's mineralogical character. Sometimes fossiliferous.

Valley of Fassa in the S. E. part of Tirol.

II. Schichten von St. Cassian. Couches de St. Cassian. St. Cassian-beds.

Bestehen vorherrschend in grauem mergeligen Thon mit einzelnen gewöhnlich von Oolith überrindeten dunkelfarbigen Kalksteinlagen. Vorzüglich der Thon enthält etwa 200 Petrefactenspecies, von denen wir folgende liefern.

Cette formation consiste pour la plupart dans une argile grise marneuse, à laquelle sont subordonnées quelques couches de calcaire d'une couleur foncée, qui présentent ordinairement une écorce oolitique. C'est surtout l'argile, où se trouvent environ 200 espèces de pétrifications; nous en présentons les suivantes:

Consisting for the greatest part in a gray marl-clay, with some beds of dark-coloured limestone generally covered by an oolitic crust. Especially in the marl-clay are found about 200 species of organic remains; we present of them the following:

No. 269. 224. Turritella Lommeli Wissmann.

No. 270. 225. Pleurotomaria radians Wissm. Trochus radians Bronn (non Lamarck).

No. 271. 226. Pleurotomaria Blumi Wissm.

No. 272. 227. Cardita crenata Goldf.

No. 273. 228. Nucula strigilata Goldf.

No. 274. 229. Nucula lineata Goldf.

No. 275. 230.

Strophomena Leonhardi Wissm.

No. 276. 231. Cidarites dorsatus Bronn.

No. 277. 232.

Apiocrinites granulosus Münster.

No. 278. Achilleum.

Ueberzug von Cidariten-Stacheln. Encroûtant des épines de Cidarites. Incrusting spines of Cidarites. St. Cassian.

III. Schichten von Heiligkreuz. Couches de Heiligkreuz. Heiligkreuz-beds.

Graue Kalksteine, welche zwischen der Heiligkreuzkirche und St. Leonhard im Abtheithal in Tirol zu Tage gehen.

Calcaires gris, entre l'eglise de la sainte croix et St. Leonhard dans l'Abteithal en Tirol.

Grey limestones, between the holy-cross-church and St. Leonhard in the Abteithal in Tirol.

No. 279. 233. Unionites Münsteri Wissu.

IV. Schichten von Seiss. Couches de Seiss.

Seiss-beds.

Ein System gelber (dolomitischer) und grauer harter Mergel, dunkelfarbiger Kalksteine, rother Schieferthone, rother Sandsteinschiefer und Sandsteinbänke, in welches man aus dem Glimmerschiefer des Pusterthals bei St. Martin im Abteithale eintritt, welches dann die Gehänge dieses Thals mehrere Stunden aufwärts zusammensetzt, und am Fassathal und an der Seisser Alpe wieder sehr entwikkelt ist.

Un système de marnes compactes jaunes (magnésiennes) et grises, de calcaires de couleur soncée, d'argiles schisteuses rouges et de grès rouge schisteux ou plus compacte. En quittant le micaschiste du Puster-thal on arrive à ce système près St. Martin dans l'Abteithal, on le voit en montant l'Abteithal composer ses pentes dans une distance de quelques lieues, et il reparoit très étendu à la vallée de Fassa et à l'Alpe de Seiss.

A system of yellow (dolomitical) and gray compact marl, of dark-coloured limestone, of red slaty clay and red sandstone slaty or more compact. It is limiting the micaceous schiste of the Pusterthal near St. Martin in the Abteithal, composes this valley about 12 miles upwards and reappears considerably extended in the valley of Fassa and on the Alp of Seiss.

No. 280. 234. Myacites Fassaensis Wissa. Seisser Alp.

V. Felsarten aus den Salzburger Alpen. Roches des Alpes de Salzburg. Rocks of the Salzburgian Alps.

No. 284. 235. Kalkstein.

Angefüllt mit Monotis salinaria BRONN (Pectinites salinarius v. Schloth.), die Unterlage des Steinsalzes zu Hallein bei Salzburg.
Calcaire, plein de Monotis salinaria BRONN (Pectinites salinarius Schloth.), la base du sel-gemme à Hallein près Salzbourg.

Limestone, filled with Monotis salinaria BRONN (Pectinites salinarius Schloth.), the base of the rock-salt at Hallein near Salzburg.

No. 282. 236. Rother Kalkstein.

Durchwachsen von in weissen Kalkstein verwandelten cylindrischen Sternkorallen. Hallein.

Calcaire rouge, pénétré d'un grand nombre de polypiers lamellifères cylindroides, qui sont pétrifiés de calcaire blanc. Hallein.

Red limestone, containing many cylindrical lamelliferous corals consisting in white limestone. Hallein.

VI. GRUPPE.

Keuper, Muschelkalk und bunter Sandstein.

Terrain triasique. Red Sandstone group.

No. 285. 237. Oberer Keuper-Sandstein.

Grobkörnig; Bindemittel thonig. Oberste Lage der Formation.

Grès supérieur du Keuper; à gros grains; ciment argi-

leux. Couche superieure de la formation.

Upper Keuper - Sandstone; coarse-grained; argillaceous paste. Upper stratum of the formation.

Degernloch bei Stuttgart.

No. 284. 238. Oberer Keuper-Sandstein.

Sehr eisenschüssig; enthält viel Glimmer. Umschliesst Avicula subcostata GOLDF. und Myophoria Goldfussii v. ALBERTI. Liegt auf Mergel.

Gres superieur du Keuper; très-ferrugineux; contient beaucoup de mica. Renfermant Avicula subcostata Golde. et Myo-

phoria Goldfussii Alberti. Reposant sur marne.

Upper Keuper-Sandstone; very ferruginous, containing much mica. Inclosing Avicula subcostata Golder et Myophoria Goldfussii Alberti. Overlying marl.

Sinsheim. Baden.

No. 285. 239. Oberer Keuper-Mergel.

Wird von oberem Keuper-Sandstein bedeckt. Schliesst Posidonomya minuta Bronn ein.

Marne du Keuper supérieure; couverte de grès superieur

du Keuper. Renferme Posidonomya minuta Bronn.

Upper Keuper-Marl; covered by upper Keuper-sandstone; inclosing Posidonomya minuta Brown.

Sinsheim. Baden.

No. 286. 240. Lingula tenuissima Bronn.

Oberer Keuper-Mergel. Sinsheim. Baden.

No. 287. 241. Mittlerer Keuper-Sandstein.

Wird von oberem Keuper-Mergel bedeckt.

Grès du Keuper moyen; couvert de la marne du Keuper supérieure. Middle Keuper-Sandstone; covered by upper Keuper mark.

Sinsheim. Baden.

No. 288. 242. Mittlerer Keuper-Sandstein.

Oberste Lage; mit Knochenresten, Schuppen und Zähnen, letztere wahrscheinlich einer Hybodus-Art angehörig.

Grès du Keuper moyen; couche supérieure, avec restes d'ossements, d'écailles et de dents, dont les derniers appartiennent vraisemblablement à une espèce de Hybodus.

Middle Keuper-Sandstone; upper stratum, with remains of bones, scales and teeth, the last of which likely belonging to a species of Hybodus.

Oestringen. Baden.

No. 289. 243. Mittlerer Keuper-Sandstein.

Liegt auf Kenper-Mergel und wird theilweise von Lias bedeckt. Grès moyen du Keuper; placé sur marne du Keuper, et couvert en partie de Lias.

Middle Keuper-Sandstone; overlying Keuper-marl, and partly covered by Lias.

Malsch. Baden.

No. 290. 244. Mittlerer Keuper-Sandstein.

Das Bindemittel bildet kohlensaures Eisenoxydul.

Grès moyen du Keuper; le ciment est du fer oxidulé carbonaté.

Middle Keuper-Sandstone; the paste is carbonate of Iron. Faulenberg bei Würzburg. Baiern.

No. 291. Mittlerer Keuper-Sandstein.

Thonig; durch Eisenoxyd gefärbt.

Grès moyen du Keuper; argileux, coloré de fer oxydé. Middle Keuper-Sandstone; argillaceous; coloured by oxyde of iron.

Gegend von Würzburg.

No. 292. Calamites arenaceus Ad. Brongn.

Mittlererer Keuper-Sandstein. Stuttgart.

No. 293. 245. Mittlerer Keuper-Mergel.

Wird von Keuper-Sandstein überlagert.

Marne moyenne du Keuper; couverte du gres du Keuper. Middle Keuper-Marl; covered by Keuper-sandstone.

Malsch. Baden.

No. 294. Mittlerer Keuper-Mergel.

Dicht; thonig, durch Eisenoxyd gefärbt.

Marne moyenne du Keuper; compacte, argilleuse; colorée de fer oxydé

Middle Keuper-Marl; compact, argillaceous; coloured by oxyde of iron.

Malsch. Baden.

No. 295. 246. Mittlerer Keuper-Mergel

Bildet Lagen zwischen der vorhergehenden Mergelart.

Marne moyenne du Keuper; formant des couches entre la marne 245.

Middle Keuper-Marl; forming strata in the marl 245.

Malsch. Baden.

No. 296. 247. Keuper-Gyps.

Thonig; mit Mergeln wechsellagernd.

Gypse du Keuper; argileux; couches alternant avec des marnes.

Keuper-Gypsum; argillaceous, alternating with marl, Gegend von Stuttgart.

No. 297. 248. Mergel

Reptilien-Brekzie v. Alberti. Voller Schuppen von Gyrolepis, von Knochentrümmern und Zähnen, namentlich von Psammodus. Liegt auf Dolomit und wird von Gyps bedeckt.

Marne; pleine d'écailles de Gyrolepis, de fragments d'ossements et de dents surtout de Psammodus. Placée sur Dolomie, et

couverte de Gypse.

Marl; filled with scales of Gyrolepis and fragments of bones and teeth, particularly of Psammodus. Overlying dolomite and covered by gypsum.

Gölsdorf bei Rottweil. Würtemberg.

No. 298. 249. Keuper-Dolomit.

Das ausgezeichnetste Glied des Keupers in Lothringen.

Dolomie du Keuper; membre le plus distingué du Keuper de la Lorraine.

Keuper-Dolomite; the most distinguished member of the Keuper in Lorrain.

Côte d'Essey unfern Lüneville.

No. 299. 250. Unterer Keuper-Sandstein.

Voller Thongallen. Wird von Mergel bedeckt.

Grès du Keuper inférieur; plein de masses aplaties d'argile; couvert de marne.

Inferior Keuper-Sandstone; obtaining a particular structure by parcels of clay; covered by marl.

Malsch am Berg. Baden.

No. 300. Unterer Keuper-Sandstein.

Reich an Glimmer. Dünnschieferig.

Grès du Keuper inférieur; contient beaucoup de mica; à schistes minces.

Inferior Keuper-Sandstone; contains much mica; thinslaty.

Malsch am Berg.

No. 301. 251. Unterer Keuper-Sandstein.

Die mittleren Lagen bildend.

Grès du Keuper inferieure; formant les couches moyennes.

Inferior Keuper-Sandstone; forming the middle strata.

Malsch. Baden.

No. 302. 252. Keuper-Dolomit.

Zwischen Sandstein liegend.

Dolomie du Keuper; placée entre le grès.

Keuper-Dolomite; lying between sandstone. Zwischen Malsch und Wisloch. Baden.

No. 303. 253. Unterer Keuper-Sandstein.

Unterste Lage. Mit Bruchstücken verschiedener Gesteine, Grès du Keuper inférieur, couche inferieure, avec fragments de diverses roches.

Inferior Keuper-Sandstone; lowest stratum, with fragments of several rocks.

Zwischen Malsch und Wisloch. Baden.

No. 304. 254. Dolomit.

Gehört der Formation der Lettenkohle an; liegt auf dunkelem Kalkstein.

Dolomie; appartenant à la "Lettenkohle", reposante sur calcaire foncé.

Dolomite; belonging to the "Lettenkohle", overlying dark limestone.

Könwestheim unfern Ludwigsburg. Würtemberg.

No. 305. 255. Kalkstein.

Ueber dolomitischem Mergel und unter Dolomit in wenig mächtigen Lagen vorkommend. Der Lettenkohlen-Formation angehörig.

Calcaire; constituant des couches peu épaisses sur marne dolomitique et sous dolomie. Appartenant à la formation de la "Lettenkohle."

Limestone, forming thin beds over dolomitic marl and beneath dolomite. Belonging to the "Lettenkohle."

Könwestheim unfern Ludwigsburg.

No. 306. 256. Dolomitischer Mergel.

Gelb. Auf Schieferletten ruhend und der Lettenkohlen-Formation angehörig.

Marne. Jaune, reposante sur marne schisteuse, et appartenante

à la formation de la "Letteukohle."

Marl; overlying slaty marl, belonging to the formation of the "Lettenkohle."

Könwestheim unfern Ludwigsburg.

No. 307. 257. Schieferletten.

Schliesst Fucoiden ein. In den unteren Schichten findet sich

die Lettenkohle oft nur einige Zoll mächtig.

Marne schisteuse; renfermant des Fucoides, les couches inférieures contiennent la houille dite "Lettenkohle," qui ne s'y trouve que de dimensions de quelques pouces.

Slaty-marl; inclosing Fucoides. The lowest beds contain the coal called "Lettenkohle" by the german geologists; it attains no greater dimensions than that of some inches.

Könwestheim unfern Ludwigsburg.

No. 308. 258. Schieferiger Sandstein.

Enthält kohlige Theilchen und viele Glimmerblättchen; ist von

geringer Mächtigkeit und wird von Schieferletten bedeckt.

Grès schisteux; contenant des particules houilleuses et beaucoup de lamelles de mice; de petite étendue; couvert de marne schisteuse.

Slaty-Sandstone; containing particles of coal and of mica; is of little thickness; covered by slaty marl,

Könwestheim unfern Ludwigsburg.

No. 309. 259. Sandstein.

Gehört der Formation der Lettenkohle an und bildet gewöhnlich das Tiefste derselben. Wird von schiefrigem Sandstelu überlagert.

Grès; appartenant à la "Lettenkohle", en formant généralement

la plus profonde partie; couvert de grès schisteux.

Sandstone; belonging to the "Lettenkohle", generally forming the lowest part of it. Covered by slaty sandstone.

Könwestheim unfern Ludwigsburg.

No. 310. 260. Sandstein.

Der Lettenkohle angehörig. Grès; appartenant à la "Lettenkohle." Sandstone; belonging to the "Lettenkohle." Neckarsulm bei Heilbronn. Würtemberg.

No. 311. 361. G y p s.

Den unteren Schichten der Lettenkohlen-Formation angehörig.

Gypse; appartenant aux couches inférieures de la formation de la "Lettenkohle."

Gypsum; belonging to the lower strata of the "Lettenkohle."

Könthal unfern Ludwigsburg.

No. 312. 262. Dolomit.

Das oberste Glied der Muschelkalk-Formation bildend, sehr krystallinisch und zum Theil porös.

Dolomie; membre supérieur de la formation du calcaire co-

quillier; très crystalline et poreuse en partie.

Dolomite; uppermost division of the Mushelkalk-formation, very cristalline and partly porous.

No. 313. 263. Dolomit.

Liegt auf oberem Muschelkalk.

Į

Dolomie; reposant sur calcaire coquillier superieur.

Dolomite; overlying upper Mushelkalk.
Ubstadt. Baden.

Gegend von Würzburg. Baiern.

No. 314. 264. Oberer Muschelkalk.

Thonig, dünnschieferig. Bildet die obersten Lagen und wechsellagert mit Thon.

Calcaire coquillier superieur; argileux, formant les cou-

ches superieures, alternant avec argile.

Upper Muschelkalk; argilaceous; forming the uppermost strata, alternating with clay.

Leimen unfern Heidelberg.

No. 315. 565. Mergel.

Sehr kalkig; mit Muschelkalk wechselnd.

Marne; très calcifere, alternante avec calcaire coquillier.

Marl; very calcareous, alternating with Mushelkalk.

Leimen unfern Heidelberg.

No. 316. 266. Oberer Muschelkalk.

Mit Schuppen, seltener mit Zähnen vom Hybodus plicatilis Agassız.

Calcaire coquillier superieur; avec écailles, plus raremennt avec de dents de Hybodus plicatilis Agassiz.

Upper Muschelkalk; with scales, more seldom with teeth of Hybodus plicatilis Agassiz.

Hüffenhard. Baden.

No. 317. Oberer Muschel-Kalk.

Schliesst Kalkspath in Drusenraumen ein.

Calcaire coquillier supérieur; les cavités présentent de la chaux carbonatée crystallisée. Upper Muschelkalk; its cavities filled by calcareons spar.
Wisloch. Baden.

No. 348. 267. Oberer Muschelkalk.

Wird von Mergel bedeckt.

Calcaire coquillier supérieur; couvert de marne.

Upper Muschelkalk; covered by marl. Leimen unfern Heidelberg.

No. 349. 268. Oberer Muschlelkalk.

Beinahe gänzlich aus Encrinites liliiformis bestehend. Bildet ganze Bänke.

Calcaire coquillier supérieur; consistant presque tout en

Encrinites lilliiformis formant des bancs entiers.

Upper Muschelkalk; almost entirely consisting of Encrinites liliformis, forming whole banks.

Neustadt an der Haardt. Rhein-Baiern.

No. 320. 269. O o l i t h.

Gehört dem oberen Muschelkalke an, zwischen dessen Schichten er Lagen bildet.

Oolite; appartenant au calcaire coquillier superieur, formant des couches dans celui-ci.

Oolite; belonging to the upper Muschelkalk; forming strata in it.

Neustadt an der Haardt.

No. 324, 270. Oberer Muschelkalk.

Mit Rippenstücken von Dracosaurus.

Calcaire coquillier supérieur; avec des fragmens de côtes de Dracosaurus.

Upper Muschelkalk; with ribs of Dracosaurus. Bindlocher Berg bei Baireuth. Baiern.

No. 322, 371.

Dentalium torquatum v. Schloth.

Oberer Muschelkalk.

Wächtersbach. Hessen.

No. 323, 272,

Myacites elongatus v. Schloth.

Oberer Muschelkalk. Baireuth. Baiern.

No. 324. 273. Lyriodon vulgaris Bronn.

Myophoria vulgaris Baonn. Trigonia vulgaris Voltz. Oberer Muschelkalk.

Hasmersheim am Neckar. Baden.

No. 325. 274. Lyriodon Goldfussi Bronn.

Trigonia et Myophoria Goldfussi v. Albrett. Oberer Mu-schəlkalk-Dolomit.

Zimmern bei Rottweil. Würtemberg.

No. 326, 275. Avicula socialis Bronn.

Mytulites socialis v. Schloth. Oberer Muschelkalk, Hasmersheim. Baden:

No. 327. 276. Lima striata Deshayes.

Chamites striatus v. Schloth. Plagiostoma striatum Voltz. Oberer Muschelkalk.

Hasmersheim. Baden.

No. 328. 277. Lima lineata Deshayes.

Chamites lineatus v. Schloth. Plagiostoma lineatum Voltz. Oberer Muschelkalk.

Mosbach. Baden.

No. 329. 278. Trigonotreta fragilis Bronn.

Delthyris fragilis Goldfuss. Delthyris flabelliformis Zenker. Oberer Muschelkalk.

Gegend von Würzburg. Baden.

No. 330. 279.

Terebratula vulgaris Al. Brongn.

Terebratulites vulgaris v. Schloth. Terebratula communis

Rohrbach bei Sinsheim. Baden.

No. 331. Terebratula vulgaris v. Schloth.

Noch Reste der natürlichen Färbung (vom Buckel auslaufende dunkele und helle Streifung) zeigend. Oberer Muschelkalk.

La couleur naturelle du têt est encore à apercevoir.

The natural colour of the shell ist still to be seen.

Lüneville. Frankreich.

No. 332. 280.

Encrinites liliiformis v. Schloth.

Encr. moniliformis Mill. Encr. liliiformis Lamck. Oberer Muschelkalk.

Neustadt an der Hardt. Rhein-Baiern.

No. 333. 281. Dolomit.

Gehört der mittleren Abtheilung der Muschelkalk-Formation an. Dolomie; appartenant à la division moyenne de la formation du Calcaire aquillier.

Marne; sableuse, passant en les couches superieures du grès bigarré, sur lequel elle repose.

Marl; sandy, passing in the upper strata of the variegated sandstone, which it overlies.

Rohrbach bei Heidelberg.

Bunter Sandstein. No. 347. 293.

Sehr thonig; auch glimmerreich. Die obersten Lagen bildend. Grès bigarré; contient beaucoup d'argile et de mica; formant les couches superieures.

Variegated Sandstone; very argillaceous, contains mica;

uppermost strata.

Rohrbach.

Bunter Sandstein. No. 348.

Thonig; von geringer Festigkeit.

Grès bigarré; argileux, sa consistance n'est pas grande.

Variegated Sandstone; argillaceous, of no great consistence. Heiliger Berg bei Heidelberg.

Bunter Sandstein. No. 349. 294.

Gehört den mittleren Lagen an. Mit Pflanzenresten.

Grès bigarré; appartenant aux couches moyennes; avec restes de plantes.

Variegated-Sandstone; belonging to the middle strata, with

remains of plants.

Sulzbad unfern Strasburg. Elsass.

Bunter Thon. No. 350. 295.

Mit Pflanzenresten. Bildet Schichten zwischen den mittleren Lagen des bunten Sandsteins.

Argile bigarrée; avec restes de plantes; formant des couches

entre les couches moyennes du grès-bigarré.

Variegated Marl; with remains of plants, forming beds between the middle strata of the variegated sandstone.

Sulzbad unfern Strasburg.

No. 354. 296. Bunter Sandstein.

Sehr verbreitet im Odenwalde; bildet einige der höchsten Punkte dessiben.

Grès bigarré; très repandu dans l'Odenwald, en formant les plus hauts sommets.

Variegated Sandstone; very much spread in the Odenwald. forming its highest summits.

Fuss des Königsstuhls bei Heidelberg. Baden.

No. 352. 297. Bunter Sandstein.

Die Farben wechseln in Streifen. Macht eigene Bänke zwischen dem mächtig auftretenden Gestein aus.

Grès bigarré; les couleurs alternent en handes; formant des couches particulières dans cette roche très dévéloppée.

Variegated Sundstone; striated; forming particular strata.

Ziegelhausen bei Heidelberg.

No. 353. 298. Bunter Sandstein.

Liegt auf Aphanit und wird von Lias bedeckt. Führt zuweilen Malachit oder Kupferlasur.

Grès bigarré; reposant sur Aphanite et couvert de calcaire

bleu, contenant quelquefois du cuivre carbonaté vert ou bleu.

Variegated Sandstone; overlying Aphanite and covered by Lias, sometimes containing green or blue carbonate of copper. Chessy unfern Lyon.

No. 354. 299. Bunter Sandstein.

Liegt auf Porphyr. Gres bigarre; reposant sur porphyre. Variegated Sandstone; overlying porphyry. Handschuhsheim bei Heidelberg.

No. 355. 300. Bunter Sandstein.

Die unteren Lagen ausmachend. Grès bigarré, formant les couches inferieures. Variegated Sandstone, forming the lowest strata. Kaiserslautern. Rhein-Baiern.

No. 356. 301. Bunter Sandstein.

Schliesst Thongallen ein.

Grès bigarré; renfermant de petites masses aplaties d'argile. Variegated Sandstone, including small flattish masses of clay.

Schlossberg bei Heidelberg.

No. 357. 302. Bunter Sandstein.

Vogesen-Sandstein. Die untersten Lagen bildend. Grès bigarré (Grès vosgien); formant les couches inférieures. Variegated Sandstone; forming the lowest strata. Sulzbad unfern Strasburg.

No. 358. 303. Bunter Sandstein.

Durch basaltische Einwirkung gebleicht und säulenartig abgesondert. Findet sich eingeschlossen zwischen Basalt, der den bunten Sandstein durchbrach.

Grès bigarré, décoloré et de structure prismatique par l'in-

fluence du Basalte, qui a percé le Grès.

Variegated Sandstone, discolored and changed into prisms by the influence of Basalte, that pierced the Sandstone.

Wildenstein bei Büdingen. Hessen.

No. 389. 304. Natica Gaillardoti Lerroy.

Bunter Sandstein, obere Lagen. Bubenhausen bei Zweibrücken. Rhein-Baiern.

No. 360. 305. Lyriodon curvirostris Bronn.

Myophoria curvirostris v. Alberti. Bunter Sandstein, obere Lage.

Bubenhausen bei Zweibrücken.

No. 364. 306. Avicula Albertii Goldf.

Bunter Sandstein, obere Luge. Bubenhausen bei Zweibrücken.

No. 362. Avicula Bronni v. Alberti.

Bunter Sandstein. Bubenhausen bei Zweibrücken.

No. 363. 307. Bunter Thon.

Bildet untergeordnete Lagen im bunten Sandstein.

Argile bigarrée; formant des couches subordonnées au grès bigarré.

Variegated marl; it occurs in beds in the variegated Sand-stone.

Fuss des Königstuhls bei Heidelberg.

VII. GRUPPE.

Todt Liegendes.

Terrain pénéen. New red Conglomerate group.

No. 364. 308. Zechstein-Gyps.

(Alter Flözgyps). Wird von Letten bedeckt und liegt auf Rauhstein.

Gypse strié; couvert de l'argile sableuse et reposant sur Rauhstein.

Zechstein-Gypsum; covered by sandy clay and overlying Rauhstein.

Schafbreiter Grubenrevier im Eislebischen. Thüringen.

No. 365. 309. Zechstein-Dolomit.

Etwas porös. Liegt auf Stinkstein und wird von Dammerde bedeckt.

Dolomie pénéenne; un peu porcuse; reposante sur Calcaire fétide, et couverte de terre végétale.

Magnesian limestone; somewhat porous; overlying stinkstone, and covered by vegetable soil.

Rückingen bei Hanau. Hessen.

No. 366. 310. Stinkstein.

(Bituminöser Kalk). Ruht auf weissem Todt-Liegendem und wird von Dolomit bedeckt.

Calcuire fétide; reposant sur "weisses Todt-Liegendes", et

couvert de dolomie.

Stinkstone; overlying new white conglomerate and covered by Dolomite.

Rückingen bei Hanau.

No. 367. 311. Zechstein - Dolomit.

Krystallinisch. Die obere Lage bildend.

Dolomie pénéenne; crystalline, formante la partie supérieure de la formation.

Magnesian limestone; crystalline, forming the upper strata of the formation.

Schweinheim unfern Aschaffenburg. Baiern.

No. 368. 312. Rauhstein.

Eine Abänderung des Zechstein-Dolomits, mit welchem er wechseltagert. Eisenschüssig.

Rauhstein; variété de la Dolomie pénéenne, alternant en

couches avec elle; ferrugineux.

Rauhstein, variety of the magnesian limestone, alternating in strata with it; ferruginous.

Kahl im Spessart. Baiern.

No. 369. 313. Mergelerde.

(Asche). Resultat der Zersetzung von Stinkkalk und Rauchwacke; liegt theils auf letzterer, theils bedeckt sie unmittelbar den Kupferletten.

Marne cendrée; resultat de la decomposition du calcaire fétide et de Rauchwacke; reposante tant sur la derniere, tant immé-

diatement sur le Kupferletten.

Earthy Swinestone; result of the decomposition of stinkstone and Rauchwacke; partly overlying the last, partly immediately covering the Kupferletten.

Kahl im Spessart. Baiern.

No. 370. Mergelerde.

Graulich weiss; aus der Zersetzung von Rauhstein hervorgeegangen.

Marne cendré; grise; resultée de la decomposition du

Rauhstein.

Earthy Swinestone; gray, results from the decomposition of the Rauhstein.

Kahl im Spessart.

No. 371. 314. Zechstein-Gyps.

Liegt auf Rauhstein und wird von Mergelerde bedeckt.

Gypse strié; reposant sur Rauhstein, et couvert de marne cendrée.

Zechstein-Gypsum; overlying Rauhstein and covered by earthy Swinestone.

Gegend von Eisleben. Thüringen.

No. 372. 315. Rauchwacke.

(Rauhstein). Abänderung des Dolomits. Liegt auf Zechstein und wird von Gyps bedeckt.

Rauchwacke; variété de la dolomie, reposant sur calcaire pé-

néen et couvert de gypse.

Rauch wack e; variety of Dolomite, overlying Zechstein, and covered by gypsum.

Kreisfeld unfern Eisleben. Thüringen.

No. 373. 316. Zechstein.

Liegt auf Kupferschiefer.

Calcaire pénéen; reposant sur schiste cuivreux.

Zechstein; overlying bituminous marl-slate. Gegend von Eisleben. Thüringen.

No. 374. 317. Zechstein.

Wird von Dolomit bedeckt.

Calcaire pénéen; couvert de dolomie.

Zechstein; covered by dolomite.

Bleichenbach. Vogelsgebirge. Hessen.

No. 375. 318.

Strophomena aculeata Bronn.

Gryphites aculeatus v. Schloth. Productus aculeatus Bronn. Zechstein.

Gera. Voigtland.

No. 376. 319. O o l i t h.

Gehört dem Zechstein und bildet Lager zwischen demselben. Oolite; appartenant au calcaire pénéen, entre lequel il for-

me des couches.

Oolite; belonging to the Zechstein; forming strata in it. Gegend von Eisleben. Thüringen.

No. 377. 320. Kupferschiefer.

Wird von Zechstein bedeckt und liegt auf weissem Todt-Liegendem.

Schiste cuivreux; couvert de calcaire penéen, et reposant sur "Weisses Todtliegendes."

Bituminous Marle-slate; covered by Zechstein and overlying new white conglomerate.

Eisleben. Thüringen.

No. 378. 321. Kupferschiefer.

Dickschieferig, etwas porös und die Poren mit Bitterspath aus-

gekleidet. Ruht auf weissem Todt-Liegendem.

Schiste cuivreux; à schistes épaisses, un peu poreux, les pores garnis de chaux carbonaté ferro - magnesifère; reposant sur "Weisses Todtliegendes" (une variété du grès rouge).

Bituminous Marl-slate; thickslaty, and somewhat porous, the pores covered with bitterspar; overlying new white conglo-

merate.

i

Bieber. Hessen.

No. 379. 322. Kupferletten.

Abänderung des Kupferschiefers.

Kupferletten, variété du schiste cuivreux.

Kupferletten; variety of the Bituminous marl-slate. Bieber. Hessen.

No. 380. 323. Weisses Todt-Liegendes.

Feinkörnig, mit Kupfererzen durchzogen; auf ihm ruht der Kupferschiefer.

Nouveau grès blanc; à grains fins, contient des minéraux

cuivreux; le schiste cuivreux repose sur lui.

New white Conglomerate (Sandstone); finegrained, filled with cupriferous minerals. Bituminous marl slate is overlying it. Gegend von Eisleben. Thüringen.

No. 381. 324. Weisses Todt-Liegendes.

Feinkörnig; von Spatheisenstein durchzogen. Wird von Kupferletten bedeckt.

Nouveau grès blanc; à grains fins; contient du fer oxydé carbonaté; couvert de Kupferletten.

New white Conglomerate; finegrained, contains carbonate of iron; covered by Kupferletten.

Bieber. Hessen.

No. 582. Weisses Todt-Liegendes.

Grobkörnig; liegt theils auf rothem Todt-Liegendem, theils auf Glimmerschiefer.

Nouveau grès blanc; à gros grains, reposant en partie sur le grès rouge, en partie sur du micaschiste.

New white Conglomerate; coarse-grained, covering partly the new-red-conglomerate, partly the micaceous slate.

Bieber. Hessen.

No. 383. 325. Weisses Todt-Liegendes.

Grobkörnig. Wird von Stinkstein theilweise bedeckt.

Nouveau grès blanc; à gros grains, couvert en partie de calcaire fétide

New white Conglomerate; coarse-grained, partly covered by stinkstone.

Rückingen bei Hanau. Hessen.

No. 384. Rothes Todt-Liegendes.

Feinkörnig; wechselt mit grobkörnigen Lagen.

Nouveau grès rouge; à fins grains; alterne avec des couches à gros grains.

New red Conglomerate; fine-grained, alternating with coarse-grained beds.

Windecken bei Hanau.

No. 385. 326. Rothes Todt-Liegendes.

Grobkörnig. Bildet ziemlich beträchtliche, von Dammerde bedeckte Massen.

Nouveau grès rouge; à gros grains, formant des masses assez considerables couvertes de terre végétale.

New red Conglomerate; coarse grained; forming considerable masses, covered by vegetable soil.

Windecken unfern Hanau. Hessen.

No. 386. 327. Rothes Todt-Liegendes.

Aus krystallinischen Gebirgsarten entstanden. Von Alluvial-Ablagerungen umgeben.

Nouveau grès rouge; formée de roches primaires, entouré

de masses d'alluvion.

New red Conglomerate; formed by parcels of primary rocks, surrounded by alluvial-strata.

Langen unfern Darmstadt. Hessen.

No. 387. 328. Rothes Todt-Liegendes.

Ist auf den südlichen Fuss der Vogesen abgelagert.

Grès rouge; il se trouve sur le pied méridional des Vosges. New red Conglomerate; covering the southern foot of the Vogesus.

Giromagny bei Belfort.

No. 388. 329. Holzstein.

Aus dem rothen Todt-Liegenden. Sehr bezeichnend für diese Formation.

Bois pétrifié du nouveau grés rouge; caractérisant cette formation.

Woodstone from the new red Conglomerate. It is characteristical of this formation.

Vilbel unfern Frankfurt. Hessen.

VIII. GRUPPE.

Steinkohlen. Terrain houiller. Carboniferous Group.

No. 389. 330. Kohlenschiefer.

Voller Ueberreste von Pflanzen. Wechselt mit Schwarzkohle. Argile schisteuse; remplie de restes fossiles de plantes. Cette roche alterne avec la Houille schisteuse.

Slaty Clay (Shale); full of vestiges of fossil plants. It alternates with Black-Coal.

St. Ingbert. Rhein-Baiern.

No. 390. 331. Kohlenschiefer.

Schieferthon. Mit Pflanzen-Ueberresten. Liegt auf Schiefer-kohle.

Argile schisteuse; contenant des plantes et recouvrant la Houille schisteuse.

Slaty-clay; with plants; it covers Slaty-coal.
Sulzbach bei Saarbrücken. Rhein-Preussen.

No. 391. 332. Kohlenschiefer.

Wechselt mit älterem Sandstein.

Schiste houiller (argile schisteuse); alternant avec le grès ancien.

Slaty-clay, alternating with old red sandstone. Selzerberg bei Giessen. Hessen.

No. 392. 333. Kohlenschiefer.

Sandig. Führt vegetabilische Ueberreste. Wechselt mit älterem Sandstein.

Schiste houiller; contenant des végétaux fossiles. Il alterne avec le grès ancien.

Slaty-clay; with organic remains; alternating with old red sandstone.

Selzerberg bei Giessen. Hessen.

No. 393. Sphaenopteris elegans Ad. Bronen.

Kohlenschiefer.

Sulzbach bei Saarbrücken.

No. 394. Brandschiefer.

Zwischen Kohlenschiefer vorkommend. Schiste inflammable; avec l'argile schisteuse. Bituminous Shale; with slaty-clay. Ilmenau. Thüringen.

No. 395, 334. Schieferkohle.

(Blätterkohle). Schliesst zuweilen Faserkohle ein. Wechsellagert mit Kohlenschiefer und Kohlen-Sandstein.

Houille schisteuse; renfermant quelquefois de la houille fibreuse; alternant en couches avec argile schisteuse et grès houiller.

Slate-coal; sometimes inclosing mineral charcoal, alternating with slaty-clay and coal-sandstone.

St. Ingbert. Rhein-Baiern.

No. 396. 335. Kännelkohle.

Bildet eigene Lagen im Kohlengebirge und kommt mit Schieferkohle vor.

Houille compacte; formant des conches particulières dans le terrain houiller.

Cannel-Coal; forming particular strata in the carboniferous group, occurring with slate coal.

. Wigan in Lancashire. England.

No. 397. 336. Kohlen - Sandstein.

Enthält Reste unbestimmbarer Pflanzen-Abdrücke. Bildet die Unterlage der Schieferkohle.

Grès houiller à empreintes indistinctes de plantes; forme l'as-

sise inférieure de la houille schisteuse.

Coal-Sandstone (Millstone grit), with prints of indistinct plants; it underlies Slate-coal.

St. Ingbert. Rhein-Baiern.

No. 398. 337. Kohlen - Sandstein.

Wechsellagert mit Kohlenschiefer.

Grès houiller, alternant avec du Schiste-houiller.

Coal-Sandstone; alternating with Slaty-Clay of the Coal measures.

Sulzbach bei Saarbrücken. Rhein-Preussen.

No. 399. 338. Kohlen - Sandstein.

Grobkörnig; enthält viel Feldspath eingemengt; BRONGNIART'S

Grès houiller; à grais gros, contenant beaucoup de feldspath.

Coal-Sandstone; coarse grained, containing much feldspar. Le Puy in Velay. Frankreich.

No. 400. 339. Bituminoser Schiefer.

Mit Schuppen von Palaeoniscum Duvernoy Agassız. Bildet Schichten, die mit Thonmergel abwechseln und in Kohlen-Sandstein eingelagert erscheinen.

Schiste bitumineux; avec écailles de Palaeoniscum Duver-

noy Agassiz, formant des couches alternantes avec marne argileuse

et se trouve en couches dans le grès houiller.

Bituminous slate; with scales of Palaeoniscum Dovernoy Agassiz, forming strata alternating with slaty marl in the coal-sandstone.

Münsterappel.

No. 404. 340. \ Bergkalk.

Bildet eine Masse von geringer Erstreckung, die auf älterem Sandstein liegt.

Calcaire carbonifère; formant une masse d'une étendue pe-

tite, recouvrant le grès ancien.

Mountain limes to ne; forming a mass of small extent, overlying old-sandstone.

Paffrath bei Bensberg. Rhein-Preussen.

No. 402. 341. Bergkalk.

Etwas bituminös.

Calcaire carbonifère; un peu bitumineux.

Mountain-limestone; somewhat bituminous.

Paffrath bei Bensberg. Rhein-Preussen.

No. 403. Euomphalus delphinuloides Goldf.

. Bergkalk.

Paffrath bei Bensberg.

No. 404. Rotella helicinaeformis Goldf.

Bergkalk.

Paffrath.

No. 405. Trigonotreta mesoloba.

Spirifer mesoloba PHIL. Bergkalk. Kildare. Irland.

No. 406, 342,

Terebratula reticularis var. α β und γ Bronn.

Terebratulites priscus, asper und explanatus v. Schlotheim. Bergkalk.

Bensberg.

No. 407. 343.

Cyathocrinites pinnatus Goldr.

Actinocrinites moniliformis Mill. Bergkalk, Tournay. Belgien.

No. 408. 344.

Cyathophyllum caespitosum Goldr.

Bergkalk.

Bensberg. Rhein-Preussen.

No. 409. 345. Alter Sandstein.

Wird von Bergkalk überlagert. Ancien grès rouge; recouvré de calcaire carbonifère. Old red Sandstone; overlied by mountain-limestone. Bensberg.

IX. GRUPPE.

Grauwacke-Kalk, Grauwacke und Thonschiefer. Terrain de transition inférieur. Grauwacke Group.

No. 410. 346. Grauwacke-Kalk.

Uebergangskalk. Liegt auf Grauwacke. Calcaire de transition; reposant sur Grauwacke. Transition limestone; overlying grauwacke. Gegend von Hof. Baiern.

No. 411. 347. Grauwacke - Kalk.

Grau, mit Spuren nicht deutlicher Versteinerungen. Liegt über Schalstein.

Calcaire de transition; gris, avec des vestiges organiques. Repose sur le schalstein.

Transition-Limestone, of a grey colour, organic remains too unclear to be determined. Overlying schalstein. Dillenburg. Nassau.

No. 412. 248. Grauwacke-Kalk.

Roth. Ruht auf Schaalstein.

Calcaire de transition. Rouge. Recouvrant le schalstein. Transition-Limestone, of a red colour. Overlying schalstein.

Langenaubacher Berg unweit Dillenburg. Nassau.

No. 415. 349. Grauwacke-Kalk.

Feinschieferig. Kohlenhaltig.
Calcaire de transition; à schistes fines, carbonifère.
Transition limestone; thinslaty, carboniferous.
St. Sauveur-le-Vicomte unfern Valogne. Manche.

No. 414, 350.

Calymene macrophthalma Dalman.

Calymene latifrons und Schlotheimi Bronn. Grauwacke-Kalk. Gerolstein. Eifel. Rhein-Preussen.

No. 415. 351.

Goniatites intumescens Bryrich.

Grauwacken - Kalk.

Oberscheld bei Dillenburg. Nassau.

No. 416. 352.

Orthoceratites regularis Merkun.

Grauwacke-Kalk.

St. Sauveur-le-Vicomte.

No. 417.

Turbo.

(Kerne; Moules interieures; Moulds).

Uebergangskalk.
Gerolstein. Eife

No. 448, 353, Calceola sandalina Lamarck.

Calceolites sandalinus v. Schloth. Anomia sandalium Linn. Grauwacke-Kalk.

Gerolstein. Eifel.

No. 419. 354. Terebratula Wilsoni Sow.

T. parallelepipeda Bronn. T. lacuposa Dalman. Grauwacke-Kalk.

Gerolstein. Eifel.

No. 420. 355.

Cyathocrinites rugosus Goldf.

Grauwacke-Kalk.

Gerolstein. Eifel.

No. 421. 356.

Calamopora polymorpha Goldf.

Grauwacke-Kalk.

Gerolstein. Eifel.

No. 422. 357.

Cyathophyllum ceratites Goldf.

Grauwacke-Kalk.

Gerolstein. Eifel.

No. 423, 358. Aelterer Dolomit.

Die Höhlungen mit Bitterspath-Rhomboedern ausgekleidet. Gehört dem Grauwackenkalke an.

Dolomie du calcaire de transition. Les petites cavités sont pleines de cristaux de Chaux carbonatée magnésifère.

Dolomite of the transition-limestone; the caves are filled with Bitterspar Rhombohedrons.

No. 424. 359. Aelterer Dolomit.

Krystallinisch, Mit Kalkspath. Gehört dem Grauwacke-Kalk an. Dolomie du calcaire de transition; crystalline, avec du chaux carbonatée; appartenant au calcaire de transition.

Dolomite of the transition limestone; crystalline with

calcareous Spar, belonging to the transition limestone.

Dietz. Nassau,

No. 425. 360. Grauwacke.

Grobkörnig; Bruchstücke verschiedener Gesteine einschliessend. Psammite; à gros grains, renfermant des fragments de differentes roches.

Greywacke; coarse grained, inclosing fragments of different rocks.

Clausthal. Harz.

No. 426. 361. Grauwacke.

Feinkörnig. Liegt auf Thonschiefer.

Psammite; à grains fins, reposant sur schiste argileux.

Greywacke; fine grained, overlying clay-slate.

St. Andreasberg. Harz.

No. 427. 362, Grauwacke.

Feinkörnig, mit Glimmer gemengt, Psammite; à grains fins, mêlé de mica. Greywacke; fine grained, mixed with mica. Coblenz. Rhein-Preussen.

No. 428. 363. Grauwacke.

Bruchstücke, durch Einwirkung vulkanischer Gesteine verglaset; kommen zwischen schlackigen Auswürflingen vor.

Grauwacke, en fragments vitrifiés à leur surface; ils se trouvent parmi des lapilli et des scories rejettés par les volcans.

Greywacke, in fragments with vitrous surface; are found between lapilli and scorious outcasts.

Boos in der Eifel. Rhein-Preussen.

No. 429. 364.

Ellipsocephalus Hoffii Bronn.

Trilobites Hoffii v. Schloth. Olenus Hoffii Goldf. Grau-wacke.

Ginetz. Böhmeh.

No. 430. 365.

Trigonotreta speciosa Bronn.

Kerne. Terebratulites paradoxus v. Schloth. Granwacke. Kemmenau. Nassau.

No. 431. 366. Grauwacke-Schiefer.

Ruht auf Granwacke.

Schiste traumatique (Grauwacke schisteuse). Recouvre la Grauwacke.

Greywacke-slate. It overlies greywacke.

Geistlicher Berg bei Herborn unfern Dillenburg. Nassan.

No. 432. 367. Grauwacke-Schiefer.

Umschliesst viele organische Ueberreste. Bildet bedeutende Massen.

Schiste traumatique; renfermant beaucoup de restes organiques, formant des masses considerables.

Grey wacke-slate; inclosing many organic remains, forming considerable masses.

Siegen. Rhein-Preussen.

No. 435, 368,

Posidonomya Becheri Bronn.

Grauwacke-Schiefer. Herborn. Nassau.

No. 434. 369. Pecten grandaevus Goldf.

Grauwacke-Schiefer. Herborn. Nassau.

No. 435. 370. Graptolithus.

In Alaunschiefer, der zwischen Grauwacke auftritt.

Dans le schiste aluminineux, subordonné à la Grauwacke.

In the alum-slate, occurring in the Grauwacke.

Ronneburg unfern Gera. Voigtland.

No. 436. 371. Thonschiefer.

Den jüngeren Lagen dieses Gesteins angehörig.
Schiste argileux; appartenant aux couches plus jeunes de cette roche.

Clay-slate; belonging to the younger strata of this rock. Wissenbach. Nassau.

No. 437. 372.

Gyroceratites gracilis Bronn.

Lituites gracilis Goldr. Thouschiefer. Wissenbach. Nassau.

No. 438. Orthoceratites regularis Meratin.

Thonschiefer.

Wissenbach. Nassau.

No. 439. Pleurotomaria antiqua Blus. (Kerne).

Thonschiefer. Wissenbach.

No. 440. 373.

Posidonia concentrica Golde.

Thonschiefer.

Eibach bei Dillenburg. Nassau.

No. 441. 874. Thonschiefer.

Dickschieferig. Eisenschüssig. Wird von Schalstein und Mandelstein durchbrochen.

Schiste argileux; à schistes épaisses, ferrugineux, percé de schalstein et amygdaloide.

Clay-slate; thickslaty, ferruginous, pierced by schalstein and amygdaloide.

Eibach, Nassau.

No. 442. 375. Thonschiefer.

Talkig. Den älteren Lagen angehörig.

Schiste argileux; talqueux, appartenant au couches plus anciennes.

Clay-slate; talky, belonging to the elder strata. Rüdesheim. Nassau.

No. 443. 376. Thonschiefer.

Dünnschieferig; talkig. Die ältesten Lagen dieser Gebirgsart bildend

Schiste argileux; à schistes minces, talqueux, formant les couches les plus anciennes de cette roche.

Clay slate; thin-slaty, talky, forming the eldest strata of this rock.

Hellenberg bei Assmannshausen. Nassau.

No. 444. Thonschiefer.

Sehr quarzig.
Schiste argileux; très siliceux.
Clay-slate; very siliceous.
Rüdesheimer Berg. Nassau.

No. 445. 377. Thonschiefer.

Schliest Chiastolith-Krystalle ein.
Schiste argileux ou Phyllade maclifère.
Clay-slate; including crystallized macle.
Schamlesberg bei Gefrees im Fichtelgebirge. Baiern.

No. 446. 378. Thonschiefer.

In Glimmerschiefer übergehend.
Schiste argileux; passant en mica schiste.
Clay-slate; passing into mica-slate.
Hellenberg bei Assmannshausen.

No. 447. Quarzschiefer.

Lagen zwischen Thonschiefer bildend. Quarz-schisteux; subordonné au schiste argileux. Slaty-Quarz; imbedded to the clay-slate. Rüdesheim. Nassan.

No. 448. 379. Alaunschiefer.

Bildet untergeordnete Lagen im Thonschiefer und Grauwacke-Gebirge.

Schiste alumineux (Ampelite alumineux); formant des couches subordonnées au schiste argileux et à la grauwacke.

Alum-slate; forming subordonnated strata in the clay-slate and granwacke.

Ebersdorf. Reussisches. Voigtland.

No. 449. 380. Anthracit.

Mit Quarz zwischen Thonschiefer vorkommend.

Anthracite; se trouvant entre le schiste argileux avec quarz.

Anthracite; occurring with quarz between the clay-slate.

Wurzbach bei Lobenstein. Voigtland.

No. 450.381. Kieselschiefer.

Von Quarz-Adern durchzogen. Macht Lager im Thonschiefer. Phtanite (Cornéenne schisteuse); renfermant des veines de quarz. Il forme des couches dans le schiste-argileux.

Lydian-stone; with veins of quarz in it, belonging to tran-

sition-rocks. It forms strata in the clay-slate.

Gegond von Hof im Baireuthischen.

IL ABTHEILUNG. IL DIVISION.

Abnorme Felsmassen. Roches abnormes. Abnormes rocks.

L Vulkanische Gebilde. Roches volcaniques. Volcanic Rocks.

- I. Erzeugnisse neuerer Feuerberge und diesen zunächst stehende Felsarten.
- I. Productions de volcans modernes et roches qui leur sont les plus rapprochées.
- I. Productions of modern vulcanoes, and rocks nearest to them.

No. 451. 382.

Lava.

Schliesst Augit, seltener Olivin ein. Wahrscheinlich vom Ausbruch des Vesuvs im Jahre 1631.

Lave; renfermant Pyroxène, plus rarement peridote. Vraisemblablement de l'éruption du Vésuve en 1631.

Lava; inclosing augite, more rarely Olivine, very likely from the eruption of the Vesuvius in 1631.

Della Scala bei Portici unfern Neapel.

No. 452. 383. Leuzitlava.

Mit Augit und Olivin.

Lave amphigenique; avec Poryxène et Olivine.

Leucite-Lava; with augite et olivine. Cisterna am Vesuv.

No. 453. 384. Trachytische Lava.

Mit Krystallen von glasigem Feldspath.

Lave trachytique; avec crystaux de feldspath vitreux.

Trachytic-Lava; with cristals of glassy feldspar. Monte Olibano bei Neapel.

No. 454. 285. L

Porös, mit glasigem Feldspath. Von dem Lavastrome Arso, welcher von der einzigen Eruption, die Ischia 1302 hatte, herrührt.

Lave, poreux, avec feldspath vitreux, de la coulée de lave Arso, provenant de la seule éruption qui eut lieu à Ischia en 1302.

Lava; porous, with glassy feldspar, from the Lava stream Arso, originating from the only eruption, that took place in Ischia in 1302.

Ischia.

No. 455. 386.

Lapilli

Trümmer verschlackter Laven. Ausgeworfen bei der Eruption am 1. April 1835.

Lapilli; fragments de lave scorifiée jetés à l'eruption le 1. Ayril 1835.

Lapilli; fragments of scorified lava; thrown out in the eruption April 7. 1835.

Vesuv.

No. 456, 387.

Lapilli

Lapilli. Bilden mächtige Lagen am Abhange des Puy de Dôme.

Lapilli, forment des assises assez puissantes au pied du Puy de Dôme.

Lapilli, formes thick strata at the foot of the Puy de Dôme. Puy de Dôme. Auvergne.

No. 457. 388. Vulkanischer Sand.

Unter den zerkleinten Laven und Schlacken - Theilen finden sich kleine Feldspath-Bruchstücke u. s. w. Ruht als ein Lager von ungleicher Mächtigkeit auf Rollsteinen und ist vom Laven-Strome des Pariou bedeckt.

Cinérite, cette matière se trouve sous la forme de cendres grises très-fines, contenant des petits fragments de laves et des parties feldspathiques. Formant une couche dont l'épaisseur varie beaucoup sur des cailloux roulés, recouverte par la coulée de lave de Pariou.

Volcanic Sand, amongst the diminished parts of Lava and Slag are found little fragments of Felspar etc. It reposes as a bed of unequal thickness upon gravel; and is covered by the lava of the Pariou.

Durtol unfern Clermont. Auvergne.

No. 458. 389. Glasiges Feldspath-Gestein.

Findet sich in Blöcken, die wahrscheinlich Auswürflinge von vulkanischen Eruptionen sind.

Roche feldspathique vitreuse; se trouvant en blocs, vrai-

semblablement provenant d'éruptions volcaniques.

Glassy Felspar-Rock; found in blocs, very likely originating from volcanic eruptions.

Ufer des Laacher Sees. Rhein-Preussen.

No. 459. 390. Leuzit-Gestein.

Mit glasigem Feldspath und Nosin.

Leuco-melane; avec feldspath vitreux et nosine.

Leucite-Rock; with glassy feldspar and nosine. Rieten. Rhein-Preussen.

No. 460. 391. Trachyt.

Schliesst nur wenigen Feldspath ein und dieser ist theilweise zersetzt. Tritt aus Roth-Liegendem hervor.

Trachyte; ne renferme que peu de Feldspath, dont une par-

tie est décomposée. Il perce le Grés rouge.

Trachyte; contains few Felspar, which is partly decomposed.

It pierces new red Sandstone.

Sporneiche unfern Urberach. Nordwestlicher Odenwald. Hessen.

No. 461, 392. Trachyt.

Mit Hornblende-Einschlüssen. Die Trachyt-Berge des Siebengebirges erheben sich aus den in dieser Gegend herrschenden Transitions-Formationen.

Trachyte avec Amphibole. Les Trachytes du Siebengebirge sur les bords du Rhin sortent du terrain de transition qui constitue les contrées environnates.

Trachyte with Hornblende. The Trachytes of the Siebengebirge near the Rhine rise over the transition formations, which predominate in this country.

Stenzelberg im Siebengebirge.

No. 462. 393. Trachyt,

Schliesst Krystalle glasigen Feldspaths ein.

Trachyte, renfermant des cristaux de feldspath vitreux.

Trachyte, including crystals of glassy felspar.

Drachenfels im Siebengebirge.

No. 463. Trachyt.

Schliesst Hornblende ein.

Trachyte; contient de l'amphibole.

Trachyte; contains amphibole.

Gegend von Montabaur. Nassau.

No. 464. 394. Trachyt.

Porös.

Trachyte, poreuse.

Trachyte, porous.

Heistelbacher Steinbruch. Siebengebirge.

No. 465. Trachyt.

Röthlich, porös.

Trachyte; rouge, poreux.

Trachyte; red, porous.

Wellenberg. Siebengebirge.

No. 466. 395. Pech stein.

Zwischen Feldstein-Porphyr auftretend.

Petrosilex resinite; se trouve avec le porphyre feldspathique.

Pitchstone; is found with felspar-porphyry.

Meissen. Sachsen.

No. 467. Pechstein.

Tritt aus rothem Sandstein hervor, begleitet von Porphyrund Mandelstein-Massen.

Petrosilex résinite. Il sort de grès rouge avec des masses de porphyre et d'amygdaloide.

Pitchstone. It proceeds from red sandstone with porphyry and amygdaloid.

Planitz bei Zwickau. Sachsen.

No. 468. 396. Bimstein.

Ein Erzeugniss vulkanischer Kräfte. Ganze Felsmassen zusammensetzend.

Pierre ponce; constituant des rochers.

Pumice; produced by volcanic actions. Composing rock-masses.

Insel Lipari.

No. 469. 397. Bimstein.

Gerölle. In Lagen von 2-3 Fuss Machtigkeit den Trass bedeckend.

Ponce; galets, couvrant le trassoite en couches de 2-3 pieds d'épaisseur.

Pumice; pebbles, covering the Volcanic tuff in strata of 2-3 feet thickness.

Aich unfern Andernach. Rhein-Preussen.

No. 470. 398. Trachyttuff.

Trachyt-Trümmer-Gestein. Am Fusse der Trachytberge sich findend.

Conglomérat trachytique; se trouvant aux pieds des montagnes trachytiques.

Trachytic Conglomerate; occurring at the foot of trachytic mountains.

Dellendorf. Siebengebirge.

No. 471. 399. Vulkanischer Tuff.

Feinkörnig; mit basaltischem Gestein vorkommend.

Tuf volcanic; à grains fins, se trouvant avec des roches basaltiques.

Volcanic tuf; finegrained, occurring with basaltic rocks. Gegend von Mayen. Eifel.

No. 472. Vulkanischer Tuff.

Mit zersetztem Leuzit und Glimmer-Blättchen.

Tuf volcanic; avec de l'amphigène decomposé et avec du mica.

Volcanic tuf; with decomposed leucite and with laminae of mica.

Gegend von Mayen. Eifel.

No. 473. 400. Basaltische Gluthbrekzie.

Reich an verschlackten Theilen. Setzt den Berg Denise zusammen.

Brêche basaltique; contient une grande quantité de parties basaltiques scorifiés. Cette roche forme la montagne de Denise.

Basaltic Conglomerate; filled with scorified particles, composes the mountain Denise.

Le Puy im Velay.

No. 474. 401. Posilipptuff.

Bildet eine lange Reihe von steilen Vorgebirgen in der Gegend von Neapel.

Tuf de Posilippo; formant une longue série de capes escarpés aux environs de Naples.

Posilippo Tuf; forming a long row of steep caps in the environs of Naples.

Posilippo bei Neapel.

No. 475. 402. Trass

Schliesst Bimstein-Stücke, Glimmer-Blättchen etc. ein.

Trassoite, renfermant des fragments de ponce, de Mica etc. Volcanic tuf, containing pumice, mica etc. Gegend von Andernach am Rhein.

No. 476. 403. Trass

Stücke von Holzkohle und Bimstein umschliessend.

Trassoite; renfermant des fragmens de charbon de bois et de ponce.

Volcanic tuf; inclosing fragments of wood coal and pumice. Brohlthal. Rhein-Preussen.

No. 477. 404. Trass.

Umschliesst Blätter von Bäumen.

Trassoite; renfermaut des feuilles d'arbres.

Volcanic tuf; inclosing leaves of trees. Brohlthal.

No. 478. 405. Bimsstein-Brekzie.

Bimsstein- und Bruchstücke anderer Gebirgsarten zusammen geschmolzen.

Brêche ponceuse; ponce et fragments d'autres roches fondus dans une masse.

Conglomerated Pumice; pumice and fragments of other rocks melted together.

Gegend von Mayen. Eifel.

No. 479. 406. Bimsstein-Konglomerat.

Glied des vulkanischen Diluviums, wechsellagert mit Bimsstein-Gerölle und mit Schichten von, mit kleinen Bimsstein-Körnchen, Thonschiefer- und Quarz-Stückchen u. s. w. gemengtem Magneteisen-Sand.

Conglomérat ponceux; appartient au diluvium volcanique; alterne avec du Ponce roulé et avec des bancs de Fer oxydulé, mélé de petits grains de Ponce, de fragments de Phyllade, de Ouarz etc.

Pumiceous Conglomerat; belonging to the volcanic diluvium, alternating with rolled Pumice and with strata of oxydulated Iron, mixed with small grains of Pumice, with small fragments of Clay-slate, Quarz etc.

Bendorf unfern Neuwied am Rhein.

- II. Basalt, Melaphyr und diesen mehr und weniger nahe stehende Gesteine.
- II. Basalte, Melaphyre et roches, qui leur sont plus où moins rapprochées.
- II. Basalt, Melaphyre and roks, more or less near them.

No. 480. 407. Basalt.

Mit Olivin. Zwischen Gneiss emporgestiegen.
Basalte; avec Olivine; sorte du gneiss.
Basalte; with Olivine, risen between the Gneiss.
Auerbach in der Bergstrasse. Hessen.

No. 481. 408. Basalt.

Tritt in der Nähe der Trachyt-Gebilde auf. Basalte. Il se trouve dans le voisinage du Trachyte. Basalte. It occurs near the Trachyte. Quegstein im Siebengebirge.

No. 482. 409. Basalt.

Säulenförmig abgesondert. Schliesst Olivin ein. Bricht aus buntem Sandstein hervor.

Basalte; avec Péridote. Perce le grés bigarré.

Basalte, separated in columns, including Olivine and breaking through variegated Sandstone. Calvarienberg bei Fulda. Hessen.

No. 483. 410. Verschlackter Basalt.

Findet sich in mächtigen Strömen.

Basalte scoriacé; se trouve en coulées très grandes.

Scorious Basalt; occurring in considerable streams.

Niedermendig. Rhein-Preussen.

No. 484. Verschlackter Basalt.

Schliesst Glimmer ein; sehr porös.

Basalte scoriacé; contient du mica; très poreux.

Scorious basalte; contains mica, very porous.

Aich bei Andernach.

No. 485. 411. Anamesit.

Bildet stromähnliche Massen zwischen Diluvial-Gebilden.
Anamesite; formant des masses en forme de coulées entre
formations diluviens.

Anamesite; forming stream-like masses between diluvial-formations.

Steinheim am Main. Hessen.

No. 486. 412. A namesit.

Enthält kohlensaures Eisenoxydul beigemengt. Anamesite; mélé de fer oxydé carbonaté. Anamesite; containing carbonate of Iron. Wilhelmsbad bei Hanau. Hessen.

No. 487. Anamesit.

Porös. Liegt auf Thon und wird von Dammerde bedeckt.
Anamesite; poreux; reposant sur de l'argile et recouvré de la terre végétale.

Anamesite; porous, overlying clay and overlied by vegetal soil.

Teufelskaute unfern Hanau.

No. 488. 413. Anamesit.

Porös. Die obersten Lagen bildend. Anamesite; poreux, formant la partie supérieure. Anamesite; forming the upper part. Steinheim. Hessen.

No. 489. 414. Anamesit.

Mit Sphärosiderit Anamesite; avec Sphaerosiderite. Anamesite; with Sphaerosiderite. Steinheim. Hessen.

No. 490. 415. Dolerit.

Lässt die verschiedenen Gemengtheile deutlich unterscheiden. Bildet die oberen Theile der basaltischen Masse, welche die Kuppe des Meisners zusammensetzt, und die Braunkohlen Formation daselbst bedeckt.

Dolérite; forme les parties supérieures de la masse basaltique, qui compose le sommet du Meisner et recouvre la formation de la houille brune.

Dolerite, it forms the upper parts of the basaltic mass, composing the top of the Meisner and covering there the brown coal-formation.

Meisner, Hessen.

No. 491. 416. Dolerit.

Bricht aus dem Schuttlande des Rheinthals hervor.

Dolérite; s'élévant au-dessous du diluvium de la vallée du Rhin. Dolerite; rising over the diluvium of, the Rhine-valley.

Kaiserstuhl, Breisgau. Baden.

No. 492. 417. Dolerit-Mandelstein.

Blasenräume umschliessend, die zum Theil mit zeolitischen Substanzen, zum Theil mit Kalkspath erfüllt sind.

Dolérite amygdalaire; renfermant des cavités, remplies par des substances zéolitiques, et par de la chaux carbonatée cristallisée.

Amygdaloide; inclosing cavities, filled partly with zeolitic substances, partly with calcareous spar.

Rothweil am Kaiserstuhl. Breisgau.

No. 493. 418. Nephelin-Dolerit.

Schliesst Krystalle von Nephelin ein. Tritt aus buntem Sandstein hervor.

Dolérite néphélinique; renfermant des cristaux de Néphéline. Cette roche a percée le grès bigarré.

Nepheline-Dolerite; including crystals of nepheline. It pierced the variegated sandstone.

Katzenbuckel, höchster Punkt des Odenwaldes. Baden.

No. 494. 419. Dolerit.

Leuzit in Menge umschliessend.

Dolérite; renfermant des amphigènes en abondance.

Dolerite; containing abundantly Leucite. .
Rothweil am Kaiserstuhl. Breisgau.

No. 495. 420. Dolerit.

Mit Krystallen glasigen Feldspaths.

Dolérite; à cristaux de feldspath vitreux.

Dolerite; with cristals of glassy feldspar. Oberschaffenhausen am Kaiserstuhl. No. 496. 421. Melaphyr.

(Augit-Porphyr, Schwarzer Porphyr). Schliesst Augit-Krystalle ein. Durchbricht, in gewaltigen Bergmassen emporsteigend, Schichten von Sandstein und von Muscheln führendem Kalk und trägt pittoreske Reihen dolomitischer Felsen.

Melaphyre; renfermant des cristaux de Pyroxéne. Il s'éleve en masses énormes à travers les couches de Grès et de Calcaire, et

sert de base à une série pittoresque de roches dolomitiques.

Melaphyre. Including crystals of Augite. It pierces, arising into large masses, the strata of Sandstone and of Limestone with shells; and supports pittoresque ranges of dolomitic rocks.

Serai bei Pozza. Fassathal.

No. 497. Melaphyr.

Dicht. Augit-Krystalle ertheilen dem Gestein Porphyr-Struktur. Melaphyre; compacte, des crystaux de Pyroxène lui donnent la structure porphyrique.

Melaphyre; compacte, porphyric structure by crystals of

pyroxene.

Bufauro-Alp. Fassathal. Tyrol.

No. 498. 422. Melaphyr.

Erhält durch Blasenräume mandelsteinartige Struktur. Schliesst Augit in Krystallen und Strahl-Mesotyp ein.

Melaphyre amygdaloïde. Il renferme des crystaux de py-

roxène et des noyaux ou globulus de Mesotype.

Melaphyre; cells give to it an amygdaloidic structure. Includes augite crystals and radiated mesotype.

Fontanazzo. Fassathal.

No. 499. 423. Melaphyr.

Mit eingebackenen Kalk-Bruchstücken.

Melaphyre; empâtant des fragments de Chaux carbonatée compacte.

Melaphyre; with Carbonate of Lime cemented therein.

Val di Gimmella. Fassathal.

No. 500. 424. Melaphyr.

Ist voller Blasenraume, die meistens mit Kalk- und Braunspath, seltener mit Quarz erfüllt sind.

Porphyre pyroxènique (Melaphyre), la plupart des cavités cellulaires est remplie de Chaux carbonatée ferro-manganèsifère. Le Quarz ne s'y trouve que rarement.

Augite-Porphyry; full of noduli, which are filled for the most part with carbonate of lime and Brown spar. Quarz is rarely

found in it.

Darmstadt, Hessen.

No. 501. 425. Phonolith.

Bildet mehrere der höchsten Punkte der Rhön und ist von grosser Verbreitung in diesem Gebirge.

Phonolite; formant plusieurs des plus hauts points de la groupe de montagnes dite la Rhön, où cette roche est très répandue. Clinkstone; forming several of the highest points of the Rhön, where this rock appears in great extent. Milzeburg im Rhön-Gebirge.

No. 502, 426. Phonolith.

.

Zwischen krystallinischen Gesteinen vorkommend. Phonolite; se trouvant entre des roches cristallines. Clinkstone; is found between cristalized rocks. Klein-Ostheim bei Aschaffenburg. Baiern.

No. 503. 427. Phonolith.

Mit Glimmerblättchen. Phonolite; avec des lamelles de Mica. Clinkstone; with laminae of mica. Heldburg. Thüringen.

No. 504. 428. Phonolith.

Mit glasigem Feldspath. Zwischen Dolerit vorkommend. Phonolite; avec Feldspath vitreux; se trouvant entre Dolerite. Clinkstone; with glassy feldspar; occurring with Dolerite. Kapellenberg bei Rothweil am Kaiserstuhl.

No. 505. 429. Basalttuff.

. Zwischen buntem Sandstein liegend und Stückchen desselben einschliessend.

Tuf basaltique; placé entre le grès bigarré, et en renfermant des petits morceaux.

Basaltic tuf or Conglomerate; lying between the variegated Sandstone, inclosing small pieces of it. Gross-Ostheim bei Aschaffenburg. Baiern.

No. 506. 430. Basalttuff.

Schliesst Basalt-Bruchstücke in grosser Menge ein. Bildet bedeutende Ablagerungen über und zwischen Basalt.

Tuf basaltique; renfermant des fragments de Basalte en grande quantité, formant des masses considérables sur et entre le Basalte.

Basaltic tuff; inclosing basaltic fragments in great quantity, forming considerable masses over and between basalt.

Habichtswald bei Kassel. Hessen.

Ne. 507. 431. Basalttuff.

Zwischen Jura-Gebilden auftretend. Schliesst Kalkstücke ein. Tuf basaltique; sortant au-dessous des formations Jurassiques, renfermant des fragments de calcaire. Basaltic tuff; occurring amongst Jura-formations, inclosing fragments of limestone.

Jusiberg bei Mezingen. Würtemberg.

No. 508. 432. Basalttuff.

Durchbricht den Jurakalk, schliesst Bruchstücke desselben ein und hat dieselben zum Theil zu körnigem Kalk umgewandelt.

Tuf basaltique; percant le calcaire Jurassique, en renfermant des fragments qu'il a changé en partie en calcaire saccharoide.

Basaltic tuff; breaking through Jura-limestone, inclosing its fragments, partly changed into granular-limestone.

Karlenbühl bei Dettingen. Würtemberg.

No. 509. Basalttuff.

Zum Theil eine Art oolithischer Structur besitzend.
Tuf basaltique; ayant en partie la structure un peu oolitique.
Basaltic tuf; partly of a kind of oolitic structure.
Dettingen. Würtemberg.

No. 540. 433. Dolerittuff.

Aus Bruchstücken verschiedener Dolerite, körnigem Kalk und anderen Gesteinen zusammengesetzt, die theils durch ein feines Dolerit-, theils durch ein kalkiges Cäment verbunden sind. Liegt auf Dolerit.

Tuf doléritique; composé de fragments de dolérites variés, de Calcaire saccharoide et d'autres roches, liés par un ciment tant doléritique que calcaire. Reposant sur dolerite.

Doleritic tuf; composed by fragments of various dolerites, granular-limestone and other rocks, cimented by a partly doleritic partly calcareous paste. Overlying dolerite.

Henkenberg bei Nieder-Rothweil am Kaiserstuhl. Breisgau.

No. 511. 434. Phonolith - Tuff.

Enthält kleine Stücke von Phonolith, Feldspath, Blättchen von Glimmer, Körner von Magneteisen, Fragmente von Sandstein etc. in so grosser Manchfaltigkeit, dass fast kein Handstück dem andern vollkommen gleich ist.

Tuf phonolitique. Contenant des petits morceaux de Phonolithe, de Feldspath, des lames de Mica, des grains de Fer oxydulé, des fragments de Grès etc. Les échantillons varient tant à ne se ressembler presque jamais.

Phonolitic tuff. Containing small pieces of Phonolite, Felspar and laminae of Mica, grains of oxydulated Iron, fragments of Sandstone etc.; in such a variety that hardly one specimen wholly equals another.

Schackau im Rhöngebirge.

No. 512. 435. Phonolith-Tuff.

Umschliesst zuweilen Stücke von Gneiss. Mit Phonolith auftretend.

Tuf phonolitique; renfermant quelquesois des fragments de Gneiss; il est accompagné de Phonolithe.

Phonolitic tuff; inclosing sometimes fragments of Gneiss,

appearing with Phonolite.

Gegend von Hohentwiel. Högau.

No. 313. Phonolith - Tuff.

Bruchstücke verschiedener Gebirgsarten einschliessend.

Tuf phonolitique; renfermant des fragments de diverses roches.

Phonolitic tuff; inclosing fragments of several rocks. Hohentwiel. Högau.

No. 514. 436. Magneteisen-Sand.

Magneteisen-Theilchen im Gemenge mit Augit-Krystallen und

Körnchen. Resultat der Zersetzung des Dolerits.

Sable magnétique; particules de Fer oxydulé mêlées de cristaux et grains de Pyroxène. Resultat de la decomposition de la Dolérite.

Magnetic Iron-Sand; parcels of oxydulated iron and of augite. Resulting from the decomposition of dolerite.

Kaiserstuhl. Breisgau.

II. Sogenannte primitive Gebilde.

Formations primitives. Primitive formations.

- I. Diorite, Serpentine und diesen mehr oder weger verwandte Gesteine.
- 1. Diorites, Serpentines et roches qui leur sont plus ou moins rapprochées.
- I. Diorites, Serpentine sand rocks that are more or less near to them.

No. 515. 437. D i o r i t.

(Uebergangs-Grünstein). Tritt aus dem Transitions-Gebiete hervor, zwischen Thonschiefer, Grauwacke u. s. w., und setzt nicht selten die höchsten Gebirgs-Kuppen zusammen.

Diorite (Diabase). Il a percé des roches de transition, telles que Psammite, Phyllade etc. et forme les cimes de mon-

tagnes.

Di orite (greenstone). It pierced thro' transition-rocks, clayslate, greywacke etc. not rarely constituting the highest mountain tops.

Wissenbach unfern Dillenburg. Nassau.

No. 516. 438.

Diorit

Zwischen Thonschiefer und Grauwacke auftretend. Diorite; sortant entre le Schiste argileux et la Grauwacke. Greenstone; rising between Clay-slate and Greywacke. Gegend von Dillenburg. Nassau.

No. 517, 439.

iorit

Findet sich zwischen Thonschiefer und Grauwacke. Diorite; se trouve entre le Schiste argileux et le Psammite. Greenstone; is found between clay-slate and greywacke. St. Andreasberg. Harz.

No. 518. 440.

Diorit

Mit Schalstein auftretend.
Dioríte; se trouvant avec Schalstein.
Greenstone; rising with Schalstein.
Sechshelden bei Dillenburg. Nassau.

No. 519.

Kugel-Diorit

Auf gangartigen Räumen im Syenit vorkommend.

Diorite globulaire (Granite orbiculaire); constitue des filons dans la Syénite.

Globular Diorite or Greenstone; forming dykes in syenite. Tallano. Korsika.

No. 520. 441.

Aphanit

Grünstein - Porphyr. Bricht mit Diorit und Schalstein aus Uebergangs - Gebilden hervor.

Aphanite; perçant des formations de transition, accompagné de Diorite et de Schalstein.

Aphanite; breaks through transition-formations with Diorite and Schalstein.

Sechshelden. Nassau.

No. 521. 442. Schalstein.

Ein Gemenge von Diorit- und Kalkspath-Theilchen. Zwischen Thonschiefer und Uebergangskalk vorkommend.

Schalstein; mélange de particules de Diorite et Chaux carb. cristallisée; se trouvant entre le Schiste argileux et le Calcaire de transition.

Schalstein; mixture of particles of diorite and calcareous spar, occurring between the argillaceous slate and transition limestone.

Dillenburg. Nassau.

No. 522. 443. Schalstein.

Mit Diorit und Aphanit zwischen Gebirgs - Massen der Uebergangszeit austretend. Schalstein, il sort, accompagné de Diorite et de l'Aphanite, du terrain de transition.

Schalstein; occurs with diorite and aphanite between transition-rocks.

Sechshelden bei Dillenburg. Nassau.

No. 525. 444. Schalstein.

Zwischen Uebergangskalk vorkommend. Schalstein; se trouve entre le Calcaire de transition. Schalstein; occurring between transition limestone. Limburg. Nassau.

No. 524. 445. Mandelstein.

Schliesst sich zunächst dem Schalstein an und zeigt sich mitunter selbst dieser Felsart eingelagert. Die Blasenräume sind mit Kalkspath erfüllt.

Amygdaloide; appartenant au "Schalstein" et faisant conche dans cette roche en plusieurs endroits. Les cellules sont remplies de Chaux carbonatée.

Amygdaloide; most nearly belonging to schalstein, being now and then imbedded in the latter. Its nodules are filled with carbonate of lime.

Sechshelden bei Dillenburg. Nassau.

No. 525. Mandelstein.

Schliesst Krystalle von röthlichem Feldspath ein.
Amygdaloide; contient des crystaux de feldspath.
Amygdaloide; with crystals of Feldspar.
Dillenburg. Nassau.

No. 526. 446. Serpentin.

Bildet eine isolirte Bergmasse. Serpentine; forme une masse isolée. Serpentine; forming an isolated mass. Kupferberg. Baiern.

No. 527. Serpentin.

Ganz mit Quarzmasse durchdrungen. Serpentine; tout siliceux. Serpentine; quite siliceous. Taikowitz. Mähren.

No. 528. 447. Serpentin-Gestein.

Serpentin-Grundmasse mit Magneteisen u. Hypersthen gemengt. Polarisch-magnetisch. Bildet einige niedere Felsen.

Serpentine, contenant du Fer oxidulé et de l'Hypersthene. Forme des rochers peu élevés. Serpentine-Rock, with oxydulated iron and hypersthene. Forming low rocks.

Frankenstein. Odenwald. Hessen.

No. 529. 448. G a b b r o.

Findet sich zwischen Hornblende-Schiefer und Serpentin.

`Euphotide. Se trouve entre l'Amphibolite schisteuse et la serpentine.

Diallage-Rock. Is found between hornblende-slate and

Serpentine.

Wurlitz im Fichtelsgebirge.

No. 530. Gabbro.

Saussurit herrscht im Gemenge vor. Euphotide; le Saussurite prédomine dans ce mélange. Diallage-Rock; Saussurite is predominating in this mixture.

Orezza. Korsika.

No. 531. Gabbro.

Tritt mit Serpentin auf.
Euphotide; se trouve avec Serpentine.
Diallage-Rock; is found with serpentine.
Bogyrow bei Portsoy. Schottland.

- II. Porphyre, Granite, Gneisse und diesen verwandte und untergeordnete Gesteine.
- II. Porphyre, Granite, Gneiss et autres roches du même genre.
- II. Porphyr, Granits, Gneiss and rocks of this kind.

No. 532. 449. E k l o g i t.

Schliesst Eisenkies ein. Bildet Lagen im Gneiss.

Eklogite; avec du Fer pyriteux, faisant couche dans le Gneiss.

Eklogite; with Iron-pyrites forming layers in Gneiss. Silberbach bei Hof. Baiern.

No. 533. 450. E k i o g i t.

Zwischen Gneiss vorkommend. Eklogite; se trouvant entre Gneiss. Eklogite; occurring between Gneiss. Saalbach bei Hof. Baiern.

No. 534. 451. Hornblende-Gestein.

Schliesst rothen Granat ein. Mit anderen krystallinischen Schiefer-Gesteinen vorkommend.

Amphibolite grenue; renfermant des Grenats rouges et se trouvant avec d'autres roches schisteuses cristallisées.

Hornblende-Rock; including red Garnet, occurring with other slaty crystallised rocks.

Eppenreuth unfern Hof. Baiern.

No. 535. 452. Hornblende-Schiefer.

Dem Gneiss untergeordnet.

Amphibolite schisteuse (Schiste amphibolique); roche subordonnée au Gneiss.

Hornblende-slate, subordinated to Gneiss. Rehau unfern Hof. Baiern.

No. 336. 453. Pyromerid.

Gangartige Räume bildend.

Pyromeride globulaire (Porphyre globuleux ou orbiculaire); formant des filons.

Pyromeride; forming dykes. Galeria unfern Ajaccio. Korsika.

No. 537. 454. Feldstein-Porphyr.

Bildet mächtige Felsmassen am westlichen Rande des Oden-waldes.

Eurite porphyroïde; très dévéloppé au bord occidental de l'Odenwald.

Felstone-Porphyry; forming very extended masses at the western side of the Odenwald.

Dossenheim. Baden.

No. 558. 455. Feldstein-Porphyr.

Bricht aus buntem Sandstein hervor.

Eurite porphyroïde; il sort du grès bigarré.

Felstone-Porphyry; it pierces through variegated Sandstone.

Glashütten-Thal bei Ziegelhausen unfern Heidelberg.

No. 839. 456. Feldstein-Porphyr.

Schliesst Pinit-Krystalle in Menge ein.

Eurite porphyroide; rensermant en quantité des cristaux de Pinite.

Felstone-Porphyry; inclosing quantities of crystals of Pinite. Baden. Baden.

No. 540. Feldstein-Porphyr.

Die eingeschlossenen Feldspath-Krystalle zeigen einen gedoppelten Zustand der Verwitterung. Tritt aus Syenit hervor. Eurite porphyroide; Porphyre euritique. Les cristaux de Feldspath empatés indiquent un état différent de décomposition. Cette roche a percée le Syénite.

Felspar-Porphyry. The crystalls of Felspar it includes indicate a different state of decomposition. Pierces thro' Syenite.

Raubschlösschen bei Weinheim in der Bergstrasse.

No. 541. Thon-Porphyr.

Dichte Feldstein-Masse.
Argilophyre; Feldspath compacte.
Claystone-Porphyry; compact Feldspar.
Weinheim. Baden.

No. 542. 457. Porphyr.

Schliesst Bruchstücke von Granit ein. Porphyre petrosiliceux; empâtant des fragments de Granite.

Porphyre; including fragments of Granite. Handschuhsheim unfern Heidelberg.

No. 543. 458. Trümmer-Porphyr.

Zwischen Porphyr und buntem Sandstein austretend. Brèche porphyritique; se trouve entre le Porphyre et le Grès bigarré.

Porphyric Conglomerate, occurs between Porphyry and

variegated sandstone.

Lehmig bei Handschuhsheim unfern Heidelberg.

No. 544. 459. Quarzfels.

(Körniges Quarz-Gestein). Der Quarz ist hin und wieder zu Krystallen ausgebildet. Das Gestein tritt in ansehnlichen und steilen Felsen aus Gneiss und Syenit hervor.

Quarzite. (Quarz en roche ou en masse). Il sort du Gneiss et de la Syénite, formant des roches éscarpées assez considérables.

Granular Quarz-Rock; the Quarz being crystallized now and then. It comes forth in huge and steep rocks from Gneiss and Syenite.

Vom Hohenstein bei Reichenbach im Odenwalde. Hessen.

No. 545. 460. Quarzfels.

Dichte Abänderung.
Quarzite; variété compacte.
Quarz-Rock; compact variety.
Borstein bei Reichenbach. Hessen.

No. 846. Topasfels.

Ein Gemenge aus Topas, Quarz und Turmalin in körnig-

schieferigem Gefüge. Die Drüsenräume mit Topas-Krystallen und Bergkrystall besetzt, zuweilen auch mit Steinmark ausgefüllt. Scheint einen stehenden Stock im Thonschiefer zu bilden oder auf Granit zu ruhen und von Thonschiefer bedeckt zu sein.

Roche de Topaze, composée de Topaze, de Quarz et de Tourmaline; les vides ou druses sont tapissés de cristaux des deux-premières substances et au milieu d'elles se trouve de la Lithomarge. La roche repose sur le Granite étant en partie recouverte par le Phyllade.

Topaz-Rock; composed by Topaz, Quarz and Tourmaline; the cavities invested with crystals of Topaz and Quarz, and sometimes filled with Lithomarge. The Rock reposes upon Granite and is partly covered with Clay-slate.

Schneckenstein bei Auerbach im Voigtlande Sachsens.

No. 547. 461. Hornfels.

Mit granitischen Gesteinen vorkommend.

Hornfels; se trouvant avec des roches granitiques.

Hornfels; occurring with granitic rocks.

Achtermannshöhe unfern St. Andreasberge am Harz.

No. 548. 462. Hornfels.

Dicht.

Hornfels; roche particulière a quelques contrèes du Hartz. Variété compacte.

Hornfels; compact, this rock is particular to some countries of the Harz.

Okkerthal bei St. Andreasberg.

No. 549. 463. Granulit.

Enthält Glimmer und Disthen beigemengt. Findet sich mit anderen abnormen Gebirgsmassen.

Eurite schistoide; renfermant Mica et Disthène; il se trouve avec d'autres roches abnormes (plutoniques).

Granulite; including Mica and Cyanite; is found with other abnormous rocks.

Röhrsdorf bei Chemnitz. Sachsen.

No. 550. 464. Granulit.

Schliesst rothen Granat ein.
Eurite schistoide; contenant des Grenats rouges.
Granulite (White-stone); including red Garnet.
Limbach bei Penig. Sachsen.

No. 551. 465. Syenit.

Bildet bedeutende Massen, die an einigen Stellen von Melaphyr durchsetzt werden. Syenite; formant des masses considérables percées de Melaphyre en quelques endroits.

Syenite; forming considerable masses pierced in some places

by Melaphyr.

Plauenscher Grund bei Dresden.

No. 552. 466.

Syenit

Feinkörnig. Findet sich häufig mit anderen krystallinischen Gebirgsarten im westlichen Odenwald.

Syénite; à grains fins, se trouve souvent avec d'autres ro-

ches cristallisées dans la partie occidentale de l'Odenwald.

Syenite; fine grained; occurring oftern with other crystallised rocks in the western Odenwald.

Weinheim, Baden.

No. 553. 467.

Syenit

Schliesst Eisenkies ein. Mit Granit und Gneiss auftretend. Syénite; renfermant du Fer sulfuré, accompagné de Granite et de Gneiss.

Syénite; inclosing Iron-pyrites, rising with Granit and Gneiss. Schriesheim. Baden.

No. 554. 468.

Syenit

Feldspath vorherrschend und durch denselben porphyrartige Struktur erlangend.

Syénite; le Feldspath, qui prédomine, lui donne une structure

semblable au Porphyre.

Syenite; Felspar predominant and giving to it a porphyrlike structure.

Ajaccio. Korsika.

No. 888, 469.

No. 556.

Syenit.

Grobkörnig. Glimmer einschliessend. Syénite; à gros grains, renfermant Mica. Syenite; coarse grained, inclosing Mica. Schriesheim. Baden.

Schriesher

Syenit

Grobkörnig; enthält Glimmer beigemengt. Syénite; à gros grains; contient du Mica. Syenite; coarse-grained; with Mica.

No. 557. 470.

Syenit

Schliesst rothen Granat ein. Syénite, avec de grenats rouges. Syenite, including red Garnet. Gegend von Aschaffenburg. Baiern. No. 558.

Syenit.

Mit einer höchst feinkörnigen Syenit-Masse, welche gangartige Räume im grobkörnigen Syenit bildet.

Syénite, a grains très fins traversant en filons du Syénite à

gros grains.

Syenite; Syenite of very fine grains forms veins in coarse-grained Syenite.

Hemsbach. Baden.

No. 559. 471. Hypersthenfels.

(Hypersthen-Syenit). Mächtige Gang-förmige Massen dieses Gesteines drangen, aus der Tiefe aufsteigend, zwischen Gneiss und Glimmerschiefer ein.

Syénite hypersthénique, forme des filons dans le Gneiss

et dans le Schiste micacé.

Hypersthene-Rock; forming dykes in the Gneiss and the Mica-slate.

Lu Presa, zwischen Bormio und Tirano im Veltlin.

No. 560. 472. Protogyn.

Zwischen körnigem Kalk emporsteigend.

Protogyne; s'élévant entre le calcuire saccharoïde...

Protogyne; rising between granular limestone.

Thiersheim bei Wunsiedel. Baiern.

No. 561. 473. Protogyn.

Gehört den krystallinischen Gesteinen des Spessarts an.

Protogyne; appartenant aux roches cristallines de la groupe de montagnes dite Spessart.

Protogyne, appartaining to the crystalline rocks of the Spes-

sart - mountains.

Gegend von Aschaffenburg. Spessart.

No. 562. 474. Granit.

Durch Feldspath-Krystalle porphyrartige Struktur erhaltend. Bildet die Hauptmasse der Granitfelsen; sogenannter Berg-Granit.

Granite; recevant une structure porphyritique par des cristaux de Feldspath, formant la plus grande masse des roches.

Granite; by Felspar crystals getting a porphyrlike structure, forming the particular mass of the granit-rocks called Berggranit.

Schlierbach bei Heidelberg. Baden.

No. 563. 475. Granit.

Feinkörnig. In Gangförmigen Massen, daher Gang-Granit genannt, den Berggranit durchsetzend.

Granite; à grains fins, percant le Granite ancien en masses,

semblables à des filons.

Granite; fine grained, in vein like masses piercing the Berggranit and thence called Ganggranit. Schlierbach bei Heidelberg.

No. 564.

r 8 n i t.

Feinkörnig. Granite; à grains fins. Granite; fine-grained. Heidelberg.

No. 565. 476.

G

Grobkörnig; der Glimmer zuweilen krystallisirt, Albit als bildenden Gemengtheil enthaltend. Schliesst schwarzen Turmalin ein. - Füllt gangartige Räume im Gneiss.

Granite à gros grains; le Mica s'y trouvant quelquefois en cristaux, et l'Albite entre dans sa composition. Il renferme de la Tourmaline noire, et forme des filons dans le Gneiss.

Granite, coarse grained; the Mica being sometimes crystallized, and Albite one of its composing parts. It includes black Tourmaline and occurs vein-like in Gneiss.

> Zwiesel. Baiern.

No. 566.

Enthält Hornblende beigemengt. Granite; contient de l'Amphibole. Granite; with Hornblende. Gegend von Darmstadt.

No. 567.

Mit blumig-blättrigem Glimmer. Feldspath vorherrschend. Granite; avec du mica de structure particulière, le feldspath est prédominant.

Granite; with Mica of a particular structure; Felspar predo-

minant.

Südöstliche Pyrenäen.

No. 568. 477.

Ein mit Zinnerz-Theilchen gemengter Granit.

Hyalomicte; granite mélé de particules d'Etain oxidé.

Greisen (Mica and quarz schistous). Granit mixed with particles of Oxide of tin.

Zinnwald. Böhmen.

No. 569. 478.

Schrift-Granit.

Der Glimmer ist nur sparsam vorhanden.

Granite graphique (Pegmatite); le Mica ne se trouve que trés-rarement dans cette roche.

Graphic granite; rarely including Mica.

Zwiesel in Baiern.

No. 870. 479. Schrift-Granit.

Zwischen Granit auftretend.
Granite graphique; sortant entre le Granite.
Graphic-Granite; rising between the Granite.
Gartenhof bei Aschaffenburg. Baiern.

No. 574. Schrift-Granit.

Umschliesst körnigen Kalk in Gängen.
Granite graphique; contient des filons de calcaire saccharoïde.
Graphic-Granite; contains dykes of granular limestone.
Auerbach. Bergstrasse. Hessen.

No. 572. Lepidolith.

Bildet lagerartige Massen im Granit. Lepidolite; forme des masses analogues aux couches dans le Granite.

Lepidolite; forms bed-like masses in Granite. Berg Hradisko bei Rozena. Mähren.

No. 573. 480. Granit

Zersetzt.
Granite; décomposé.
Granite; decomposed.
Schlierbach bei Heidelberg.

No. 574. 484. Chloritschiefer.

Zwischen Glimmerschiefer auftretend. Schiste chlorité; sortant entre des masses de Mica-schiste. Chlorite-slate; rising between Mica-slate. Pfitsch. Tyrol.

No. 575. 482. Chloritschiefer.

In Talkschiefer übergehend.
Schiste chlorité; passant au schiste talqueux.
Chlorite-slate; passing into talcose slate.
Zillerthal: Tyrol.

No. 576. 483. Chloritschiefer.

Dünnschieferig. In Glimmerschiefer übergehend. Schiste chlorité; à schistes minces, passant au Mica-schiste. Chlorite-slate; thin-slaty, passing into Mica-slate. Graniola. Wallis.

No. 577. 484. Talkschiefer.

Bildet Lagen im Glimmerschiefer. Schiste tal'queux (Talcschiste); fait couche dans le Micaschiste. Talcose-slate. It fills up beds in Mica-slate. Zillerthal. Tyrol.

No. 578. Talkschiefer.

Enthält Quarz beigemengt. Aus dem Glimmerschiefer. Stéaschiste; renfermant du Quarz; il se trouve dans le Mica-schiste.

Talk-slate; including Quarz, it occurs in the Mica-slate.
Realp am Gotthard-Gebirge.

No. 579, 485. Talkschiefer.

Schliesst Staurolith und Disthen in Krystallen ein. Macht Lager im Glimmerschiefer aus, in welchen er auch durch Aufnahme von Glimmer übergeht.

Schiste talqueux (Stéaschiste). Renferme des cristaux de Staurotide et de Disthène. Passant au Micaschiste, et faisant conche dans cette roche.

. Talcose-slate. Containing Staurolite- and Kyanite-crystals; passing into Mica-slate and occurring in beds in the same.

Cheronico im Canton Tessin. Schweiz.

No. 580. 486. Talkschiefer.

Schliesst rothen Granat und Glimmer ein.
Schiste talqueux; renfermant des Grenats rouges et du Mica.
Talcose-slate; inclosing red Garnet and Mica.
Airolo am St. Gotthard. Schweiz.

No. 581. Körniger Kalk.

Grosskörnig.
Calcaire saccharoïde; à gros grains.
Granular limestone; coarse-grained.
Auerbach. Bergstrasse

No. 582. 487. Körniger Kalk.

Bildet mächtige Massen zwischen Gneiss.

Calcaire saccharoide; formant des masses considérables entre le Gneiss.

Granular limestone; forming large masses between Gneiss. Auerbach an der Bergstrasse. Hessen.

No. 583. 488. Körniger Kalk.

Kugelförmig. Mit Rotheisenstein. Zwischen Diorit vorkommend und Stücke desselben einschliessend.

Calcaire saccharoide; globuliforme avec du Fer oligiste rouge; se trouvant entre Diorite dont il renferme des morceaux.

Granular limestone; globular, with red iron-ore; is found between Diorite of which pieces are inclosed in it.

Wolfstein. Rhein-Baiern.

No. 584.

Körniger Kalk.

Schliesst Idokras ein. Calcaire saccharoide; avee Idocrase. Granular limestone; with Idocrase.

Auerbach. Bergstrasse.

No. 585.

Körniger Kalk.

Mit Ophit gemengt.

Calcaire saccharoide; mélé d'Ophit. Granular limestone; mixed with ophite. Thiersheim bei Wunsiedel. Baiern.

No. 586.

Körniger Kalk.

Feinkörnig; schliesst Magnetkies ein.

Calcaire saccharoide; à grains fins; contient du fer sulfuré nagnétique.

Granular limestone; fine grained, contains magnetic ironpyrites.

Auerbach. Bergstrasse.

No. 587. 489. Granatfels.

Derbe Granat-Masse mit etwas Kokkolith gemengt. Zwischen körnigem Kalk und Gneiss austretend.

Roche grenatique; masse grenatique compacte, mêlée d'un peu de Coccolite; sortant entre le Calcaire saccharoide et le Gneiss.

Garnet-Rock; compact garnet-mass, mixed with some coccolite; appearing between granular limestone and Gneiss.

Auerbach in der Bergstrasse. Hessen.

No. 588. 490.

Dolomit.

Bildet Lagen im Glimmerschiefer.

Dolomie; en couches dans le Micaschiste.

Dolomite; imbedded in the Micaslate.

Campo longo im Canton Tessin. Schweiz.

No. 589. 491. Körniger Anhydrit.

Mit Glimmer gemengt. Zwischen Glimmerschiefer vorkommend. Anhydrite saccharoide; mêlé de Mica, se trouvant entre le Micaschiste.

Granular Anhydrite; mixed with mica, is found between the Mica slate.

Val Canaria am St. Gotthard. Schweiz.

No. 590. 492. Körniger Gyps.

(Urgyps). Aus der Verwandlung von Anhydrit hervorgegangen; findet sich mit diesem zwischen Glimmerschiefer.

Gypse saccharoide; produit de la transformation de l'Anhy-

drite, se trouve avec lui dans le Mica-schiste.

Granular Gypsum; originated from the transformation of the anhydrite, with which it is found in the Mica-schiste. Val Canaria.

No. 594. 493. Glimmerschiefer.

Beinahe gänzlich aus Glimmer bestehend.

Mica-schiste; consistant presque tout à fait en Mica.

Mica-slate; almost entirely consisting of Mica.

Zillerthal. Tyrol.

No. 592. 494. Glimmerschiefer.

Mit Gneiss auftretend.

Mica-schiste; accompagne le Gneiss.

Mica-slate; rising with Gneiss.

Kahlgrund im Spessart. Baiern.

No. 595, 495. Glimmerschiefer.

Am Fuss des westlichen Odenwaldes auftretend; wird zum Theil von Löss bedeckt.

Mica-schiste, se trouvant au pied de l'Odenwald occidental, couvert en partie de Löss.

Mica-slate; occurring at the foot of the western Odenwald, partly covered by Löss.

Leutershausen. Baden.

No. 594. 496. Glimmerschiefer.

Kommt mit Gneiss vor und geht in denselben über. Mica-schiste; se trouvant avec Gneiss dans lequel il passe. Mica-slate; is found with Gneiss, and passing into it. Aschaffenburg. Baiern.

No. 595, 497. G n e i s s.

Dickschleferig, sehr Feldspathreich. Setzt einen grossen Theil des nordöstlichen Odenwaldes zusammen.

Gneiss, riche en Feldspath. Roche dominante du Nord-Ouest de l'Odenwald.

Gneiss of a coarse texture, with plenty of Felspar. This rock predominates in the North-East of the Odenwald. Auerbach. Bergstrasse.

No. 596. 498. G n e i s s.

Herrschende Grundgebirge des Spessarts.
Gneiss; roche fondamentale du Spessart.
Gneiss; as lowest formation dominating in the Spessart.
Klein-Ostheim am Fusse des Spessarts. Baiern.

No. 597. G n e i s s.

Herrschendes Gestein im nord-westlichen Spessart.

Gneiss; roche dominante de la partie N. O. du Spessart. Gneiss; predominant rock in the N. W. part of Spessart. Alzenau im Spessart.

No. 598. 499. G n e i s s.

Herrschendes Gestein im südwestlichen Schwarzwalde. Gneiss; roche prédominante au Sud-Est de la Forêt noire. Gneiss; predominating rock in the South-Western part of the Schwarzwald.

Freiburg. Breisgau. Baden.

No. 599.

Gneiss.

Reich an silberweissem talkartigem Glimmer.
Gneiss, ziche en Mica, passant au Talk.
Gneiss, full of Mica, passing into Talc.
Urner Loch am Teufelsberge. Canton Uri.

No. 600. 500. G n e i s s.

Durch Feldspath-Krystalle porphyrartige Structur erhaltend. Herrschende Gebirgsart des St. Gotthards.

Gneiss; adoptant une structure porphyrique par des cristaux

de feldspath; roche dominante du St. Gotthard.

Gneiss; getting a porphyric structure by cristals of Felspar dominating rock of the St. Gotthard.

Hospitium auf dem St. Gotthard.

Errata.

- Pag. 10. No. 57. 45 liess Cardium Burdigalinum Lam. statt
 Mactra triangula Brocchi.
- Pag. 25. ist zu No. 177. der Fundort Menzingen in Würtemberg zu setzen.
- Pag. 31. No. 231. 193. l. Lias-Sandstein statt Lias-Schiefer.
- Pag. 32. No. 237. 198. l. Ammonites aequistriatus statt Ammonites Amaltheus.
- Pag. 68. No. 465. l. Wolkenburg statt Wellenberg.
- Pug. 69. No. 470. 398. L Dollendorf Dellendorf.

Sammlungen.

- I. Oryktognostische Sammlungen nach v. Leonhard's Handbuch oder Blum's Lehrbuch der Oryktognosie geordnet:
 - a. in zierlichen Pappkästchen mit 4 Einsätzen, 100 Stücke 11 fl. rheinl. oder 6 Rthlr. 10 Sgr. Pr. Ct.
 - b. in dergleichen Kasten mit 5 Einsätzen, 150 St. 22 fl. 12 Rthlr. 20 Sgr.
 - c. ohne Kasten 300 St. grösseres Format 66 fl. oder 37 Rthlr. 25 Sgr.
 - d. dergleichen 400 St., 1 Quadratzoll, 110 fl. oder 63 Rthlr.
 - e. dergleichen 500 St., 4 Quadratzoll, 200 fl. oder 114 Rthlr. 10 Sgr.
- II. Geognostische Sammlungen nach v. Leonbard's Grundzügen der Geologie und Geognosie, nach der mineralogischen Klassification, oder nach dem geognostisch-geologischen Systeme geordnet:
 - a. in zierlichen Pappkasten zu 100 St. in 4 Q.-Z. 11 fl., 6 Rthlr. 10 Sgr.
 - b. in dergleichen, 150 St. 22 fl., 12 Rthlr. 20 Sgr.
 - c. ohne Kasten 150 Stück in 9 Q.-Z. 33 fl., 19 Rthlr.
 - d. 55 ,, 31 ,, 15 Sgr. 200 **"** 9 "
 - 300 88 ,, 50 ,, 10 ,, e. **"** 9 ,, " " 77
 - **,,** 6 400 121 ,, 70 ,, **,,** . ,,
- III. Sammlung für Pharmaceuten, nach Geigen's System geordnet; Preiss und Stückzahl wie bei I.
- IV. Sammlungen zum Behuf der ökonomischen Mineralogie für Realschulen und polytechnische Anstalten:
 - a. 300 St. in 6 Q.-Z. 77 fl., 44 Rthlr.
- b. 400 ,, ,, 6 ,, 121 ,, 70 ,, V. Petrefacten-Sammlungen nach Bronn's System geordnet:
 - a. 100 St. zu 33 fl.; 19 Rthlr.
 - b. 200 " » 77 » 44
 - c. 300 " "110 " 63
 - d. 400 ,, ,, 150 ,, 86
- VI. Geognostisch-petrefactologische Sammlungen:
 - a. 150 St. in Pappkasten 27 fl. reinl. 15 Rthlr. 15 Sgr.
 - b. 150 ,, ,, 9 Q.-Z. ohne Kasten 38 fl. 21 Rthlr. 25 Sgr.
 - " 66 fl. reinl. 37 Rthlr. 25 Sgr. c. 200 " " 9
 - d. 300 ,, ,, 9 55 96, "
 - e. 400 " " 9 " I2I "
 - f. 500 ,, ,, 9 " 156 " 89 ,,
- g. 600 ,, ,, 9 ,, 114 ,, 200 ,, VII. Suiten von Krystall-Modellen aus Pappe gearbeitet:
 - a. 23 St. sämmtliche Grundgestalten darstellend, zu 4 fl. 2 Rthlr. 10 Sgr.
 - b. 100 St. sämmtliche Grund- nebst 77 abgeleiteten Gestalten zu 16 fl. 30 kr. 9 Rthlr, 15 Sgr.

Alle Exemplare der verschiedenen Sammlungen sind wohl gewählt, frisch, und genau bestimmt, so dass sie sich zum Selbststudium, wie zum Unterricht vollkommen eignen. Jedem Stück liegt eine Etiquette, Name des Minerals und Fundort enthaltend, bei. Man kann die Etiquetten nach Verlangen auch in französischer oder englischer Sprache erhalten; auch werden die Sammlungen, wenn es gewünscht wird, nach jedem andern beliebigen Systeme geordnet. — Sammlungen jeder Art, stärker an Zahl, grösser im Formate, vorzüglich reich an Krystallisationen und seltenen Mineralien, werden zu jedem höheren, selbst zu bestimmenden, Preise geliefert. — Ausführliche Kataloge unserer sehr reichhaltigen Vorzäthe von Mineralien und Petrefacten werden unentgeltlich ausgegeben.

COLLECTIONS.

I. Collections de Minéraux classées d'après le Manual d'Oryctognosie de Mr. de Leonhard ou Mr. Blum:

ar an jolies boites de carton à quatre tiroirs, 100 échanfillons. 11 fl. au pied de 24 fl. ou 24 fr.

b. dem à cinq tiroirs 150 échant. 22 fl. ou 48 fr.

e. sans boite 300 échant. — format plus grand — 66 fl.
on 142 fr.

d. idem 400 ,, de 4 pouces carrés. 110 fl. ou 237 fr. 50 c.

e. idem 500 ,, 200 fl. ou 430 fr. II. Collections de Roches classées d'après les Eléments de Géo-

logie de Mr. DE LEONHARD (3me édition), ou d'après la caractéristique des roches du même auteur:

a. en boîtes de carton à 100 échant. de 4 pouces carrés.
11 fl. ou 24 fr.

b. idem à 150 échant. 22 fl. ou 48 fr.

c. sans boite 150 de 9 p. c. 33 fl. ou 72 fr.

d. idem 200 idem 55 fl. ou 118 fr. e. idem 300 idem 88 fl. ou 190 fr.

f. idem 400 idem 110 fl. ou 237 fr. 50 c.

III. Collections a l'usage des Pharmaciens, d'après le systeme de Mr. Geigen; — prix et nombre des exemplaires comme Nro, 1.

IV. Collections de minéralogie économique; à l'usage des écoles publiques et des instituts polytechniques, d'après Mrs. BLUMBOF OU BRARD.

a. 300 échant. de 6 pouces carrés 77 fl. ou 166 fr.

b. 400 dem idem 121 fl. ou 261 fr.

V. Collections de pétréfications d'après le système de Mr. BRONN.

a. 100 échant. 33 fl. ou 72 fr.

77 fl. ou 166 fr. b. 200

c. 300 110 fl. ou 237 fr. 50 c.

d. 400 150 fl ou 321 fr. 50 c.

VI. Collections de roches et de pétréfications:

a. 150 échant, en boites de carton 27 fl. on 58 fr.

degp.carr.38 fl. "82 fr. b. 150 sans

j, 142 fr. C. 200 66 A. ,,

96 fl. **d**. 300 "201 fr. e. 400 121 fl.

"261 fr. " **f.** 500 156 fl. " 335 fr.

" g. 600 200 fl. "430 fr. ••

VII. Suite de modèles de cristaux faits en carton.

a. 23 échant. représentant les formes primitives 4 fl. ou 6 fr. 60 c.

b. 100 échant. les mêmes avec 77 formes secondaires 16 fl. 30 kr. ou 36 fr. 30 c.

Tous les échantillens des différentes collections sont bien assortis et frais, de sorte qu'ils se qualifient parfaitement tant à l'étude, qu'à l'enseignement. Chaque pièce est accompagnée d'une etiquette allemande ou française, indiquant le nom de la substance et le lieu, où elle se trouve. En cas de demande on sonnera les étiquettes en anglais. De même, si on le desire, on arrangera des collections d'après tout autre Système convenable. en outre des collections de tout espèce, tant plus fortes en nombre, plus grandes en format, que particulièrement riches en crystallisations et en minéraux précieux et rares, à tout autre prix que l'on fixera. Les catalogues raisonnés de minéraux, de roches et de pétrifications se distribuent gratis.

Verzeichniss

vorräthiger einfacher

Mineralien und Gebirgsarten

im

MINERALIEN - COMPTOIR

ZU

HEIDELBERG.

1 8 4 5

Diesem Verzeichnisse einfacher Mineralien liegen unsere bedeutende Vorräthe zum Grunde. Der Raum gestattete keine ausführlichen Angaben, was Krystall-Gestalten, begleitende Substanzen, Art des Vorkommens, Fundstätten u. s. w. betrifft. Unsere Versendungslisten, oder die jedem einzelnen Handstücke beizulegenden Etiquetten aber werden stets die genauesten Bezeichnungen liefern. — Die Preise wechseln hach dem Verschiedenartigen des Formats und nach dem mehr oder weniger Ausgezeichneten der Exemplare, besonders der Krystalle.

Unsere Vorräthe von Fels-Arten sind nicht minder bedeutend und mannichfach, so dass wir jede Bestellung zu befriedigen vermögen. Dasselbe gilt auch in Absicht der Petrefakten, von welchen besondere Cataloge zu haben sind.

Geordnete Oryktognistische Sammlungen nach v.Leon hard's Handbuch oder Blum's Lehrbuch, geognostische Sammlungen nach v.Leon hard's Charakteristik der Felsarten und nach dessen Grundzügen der Geologie, Sammlungen für Pharmaceuten nach Geiger's Bystem, Sammlungen zum Behuf der ökonomischen Mineralogie für höhere Bürgerschulen und polytechnische Anstalten nach Blum's, Lithurgik, Petrefacten-Sammlungen nach Bronn's System, endlich Suiten von Krystall-Modellen, aus Pappe gearbeitet und mit Papier äberzogen, sind zu den billigsten Preisen zu haben.

I. Einfache Mineralien.

1. Abrazit (Harmotom). Capo di Bove. 24 kr.-4 fl.

2. Achat, roh und geschliffen. Pfalz, Sachsen u. s. w. 18 kr.-1 fl. 30kr.

3. Achat-Jaspis, roh und geschliffen. Pfalz, Sachsen u.s.w. 6kr -48kr.

4. Achait. Norwegen. 30 kr. 4 ft.

5. Actinot. Tyrol, Bannat, St. Gotthard, Finnland u. s. w. 18 kr.-2 fl.

6. Adular. St. Gotthard, Dauphinée. Siberien u. s. w. 24 kr. -5 fl.

7. Aerolith. Aus verschiedenen Gegenden.

8. Accepynit. Siberien.

9. Agalmatholith. Schemmitz. 24 kr. - 2 fl.

10. Alabaster. Harz, Würtemberg, Thüringen u. s. w. 12 kr.-48 kr.

11. Alaun. Mexiko. Duttweiler. Böhmen. 24 kr. - 2 fl.

12. Alaunerde. Böhmen, Siebengebirge u. s. w. 15 kr. - I fl.

13. Alaunstein. Ungarn, Tolfa. 30 kr. - 2 fl.

14. Albin. Böhmen. 18 kr. - 2 fl. '

15. Albit. Dauphinée, Nordamerika, Baiern. 24 kr. - 6 fl.

16. Allagit. Harz. 24 kr. — 1 fl.

17. Allanit. Schweden. 1 fl. - 6 fl.

18. Allochroit. Norwegen, Bairenth, Sachsen. 20 kr. - 48 kr.

19. Allophan. Ungarn, Saalfeld, Schneeberg, Baden. 24 kr.—2fl. 30kr.

20. Aluminit. Halle. 30 kr. — 1 fl. 48 kr.

21. Alumocalcit. Sachsen. 48 kr. — 3 fl. 30 kr.

22. Amalgam. Pfalz. 1 fl. 12 kr. - 8 fl.

23. Amazonenstein. Siberien. 30 kr. - 3 fl. 48 kr.

24. Ambligonit. Sachsen. 2 fl. - 6 fl.

25. Amethyst. Pfalz, Sachsen, Böhmen, Finnland u. s. w. 12 kr. - 3fl.

26. Amianth. Russland, Corsika, Schweden, Piemont, Dauphinée, Schlesien u. s. w. 20 kr. — 1 fl. 20 kr.

27. Ammoniakalaun. Böhmen. 24 kr. — 2 fl.

28. Amphodelit. Schweden, Finnland. 54 kr. - 3 fl. 30 We 1

29. Analzim. Italien, Tyrol, Cyklopen-Inseln. 12 kr. 14. 6 fl.

30. Anatas, Oisans, Schweiz, Hof. 36 kr. — 6 fl.

31. Andalusit. Tyrol, Sachsen etc. 24 kr. — 2 fl. 30 kr. 32. Anhydrit, körniger. Harz, Sulz am Neckar u. s. w. 10 kr.—30 kr.

33. Anhydrit, stahliger. Daher. 20 kr. — 40 kr.

34. Anhydritspath. Wieliczka, Bex, Salzburg u. s. w. 24 kr.—3fl. 30 kr.

35. Ankerit, Salzburg, Steiermark. 36 kr. — 1 fl. 30 kr.

36. Anorthit. M. Somma. 54 kr. - 4 fl.

37. Anthophyllit. Norwegen, Finnland, Regen. 18 kr. - 3 fl.

38. Anthrakonit. Norwegen, Salzburg, Harz, 20 kr. - 2 fl.

gg. Anthrazit, Sachsen, Harz, England. 12 kr. — 1 fl.

40. Antimon, Gediegen-, Dauphinée. 1 fl. - 10 fl.

41. Antimon, arsenikhslinges Gediegen-. Dauphinée. 1 fl. - 6 fl.

42. Antimonblende, strahlige (Roth-Spiessglanzerz). Sachsen, Ungarn. 40 kr. — 3 fl.

Antimonblüthe (Weiss-Spiessglanzerz). Sachsen, Böhmen, Ungarn.
 40' kr. — 3 fl.

44. Antimonglanz (Grau-Spiessglanzerz), blältriger. Harz, Sachien, Ungarn, 20 kr. -- 3 fl.

45, Antimonglanz, dichter. Harz, Baireuth, 24 kr. -- 2 fl.

46. Antimonglapz, haarförmiger (Federerz), Harz, Sachsen, 48kr.-3fl.

47. Antimonocker. Sachsen, Ungarn, Fichtelgebirge, 24 kr. -- 2 fl.

48. Antimon-Silber. Fürstenberg, Harz. 2 fl. - 8 fl.

49. Apatit, faseriger (Phosphorit). Amberg, Spanien, 24 kr. -- 3 fl. 50. Apatitspath. Sachsen, Böhmen, St. Gotthard, Norwegen, Tyrol,

Finnland. 24 kr. — 8 fl. 52. Apophyllit. Andreasberg am Harze, Böhmen, Tyrol, Faröer,

36 kr. — 12 fl.

52. Apyrit . Mähren, Siberien, Nord-Amerika. 48 kr. — 6 fl.
53. Aquamarin. Siberien, Brasilien u. s. w. 48 kr. — 8 fl.

54. Arragon, krystallisirter, faseriger, strahliger, stänglicher, Böhmen, Breisgau, Spanien. 10 kr. — 2 fl.

55. Arragonit. Böhmen, Spanien etc. 24 kr. — 2 fl.

56. Arsenik, Gediegen-. Elsass, Harz, Sachsen, Böhmen. 40 kr. -- fl.

57. Arsenikblüthe. Bieber. 2 fl. - 6 fl.

58. Arsenik-Eisen. Schlesien. 30 kr. - r fl.

59. Arsenikglanz, Sachsen.

60. Arsenikkies. Sachsen, Schlesien, Harz u. s. w. 10 kr,--2 fl. 30 kr,

61. Arseniksilber. Andreasberg, Spanien. 2 fl. - 6 fl,

62. Asbest (biegsamer, talkartiger, verhärteter). Sachsen, Schweiz, Dauphinee, Piemont u. s. w. 10 kr. — 2 fl.

63. Asphalt. Todtes Meer. 12 kr. — 2 fl.

64. Atakamit. Peru, Vesuv. 1 fl. - 10 fl.

65. Augit, gemeiner. Böhmen, Norwegen, Tyrol, Breisgau, Vesuv, Sizilien u. s. w. 18 kr. — 3 fl. 36 kr.

66. Auripigment (gelbes Rauschgelb). Ungarn, Böhmen, 36 kr.-5fl.

67. Automolith. Schweden, Amerika. 48 kr. -- 8 fl.

68. Avanturin. Sachsen, Böhmen, Spanien. 30 kr. -- 1 fl. 20.

69. Axinit. Oisans, Schweiz, Sachsen, Norwegen, Harz. 20 kr. -- 6ff.

70. Babingtonit. Norwegen. 1 fl. - 6 fl.

71. Baikalit. Baikalsee. 1 fl. — 4 fl. 72. Band-Achat. Obcrstein, Sachsen. 18 kr. — 1 fl.

73. Band-Jaspsis. Harz, Ural. 18 kr. — 1 fl.

74. Baryt, faseriger. Battenberg in der Pfalz. 12 kr. -- 2 fl.

75. Baryt, körniger. Steyermark, Nassau. 20 kr. - 1 fl.

76. Baryt, kohlensaurer (Witherit). Lancashire, Steyermark, 1 fl.-8fl.

77. Baryt, strahliger. Bologna, Amberg. 30 kr. - 4 fl.

78. Baryterde. Freyberg, Bieber. 12 kr. — 7 fl.

79. Baryto-Calcit. Alston-Moor. 1 fl. — 10 fl.

80. Baryto-Strontianit. Cumberland. 2 fl. - 10 fl.

81. Barytspath. Sachsen, Harz, Bergstrasse, Breisgau, Ungarn u. s. w. 12 kr. — 6 fl.

82. Barytstein. Clausthal, Sachsen. 10 kr. - 1 fl.

83. Bastkohle. Wetterau, 12 kr. - 48 kr.

84. Batrachit. Fassathal. 24 kr. - 1 fl. 30 kr.

85. Bergbutter. Sachsen. 1 fl. 48 kr.

86. Bergholz. Tyrol. 20 kr. — 2 fl.

87. Bergkork. St. Gotthard, Savoyen, Spanien. 36 kr. - 2 fl.

88. Bergkrystall. Ungarn, Dauphinée, Madagascar u. s. w. 15kr. -- 6fl.

89. Bergmilch. Schweiz, Mähren u. s. w. 20 kr. - 1 fl. 24 kr.

90. Bergseife. Wetterau, Mähren. 20 kr. - 1 fl.

91. Bernstein, mit und ohne eingeschlossene Insekten. Preussen. 15 kr. — 5 fl.

92. Berthierit. Sachsen, Auvergne, 24 kr. — 6 fl.

93. Beryll, edler. Siberien, Nord-Amerika. 1 fl. - 8 fl.

94. Beryll, gemeiner. Frankreich, Bayern. 30 kr. - 4 fl.

95. Bildstein. China, Ungarn. 20 kr. - 2 fl.

96. Bildstein in ganzen Pagoden. China. 2 fl. — 4 fl.

97. Bimsstein. Liparische Inseln, Auvergne u. s. w. 10 kr. - 1sl.

98. Bitterkalk. Tyrol, Breisgau, Piemont. 12 kr. — 4 fl.

99. Bittersalz. Idria, Hallein, Aarau 12 kr. - 48 kr.

100. Blätter-Blende. Harz. Sachsen, Böhmen u. s. w. 12 kr. — 6 fl. 101. Blätterkohle. Baiern, Preussen, Sachsen u. s. w. 12 kr. — 1 fl.

102. Blau-Bleierz. Bretagne, Erzgebirge. 1 fl. - 5 fl.

103. Blauspath. Steyermark. 48 kr. - 4 fl.

104. Blei, arseniksaures. Breisgau, Johanngeorgenstadt in Sachsen. 24 kr. — 5 fl.

105. Blei, chromsaures. Siberien, Brasilien. 1 fl. - 15 fl,

106. Blei, kohlensaures (Weissbleierz). Sachsen, Harz, Böhmen, Kärnthen, Lothringen, Schottland u. s. w. 18 kr. — 12 fl.

107. Blei, molybdänsaures (Gellibleierz). Kärnthen. 40 kr. --- 6fl.

108. Blei, phosphorsaures (Grünbleierz, Braunbleierz). England, Sachsen, Rheinbreitbach, Breisgau, Bretagne, Harz u. s. w. 30 kr. — 6 fl.

109. Blei, prismatisch schwefel-kohlensaures. England. 2 fl. -- 6 fl.

110. Blei, rhomboedrisches schwefel-kohlensaures. England. 2 fl.—6fl.

111. Blei, scheelsaures. Altenberg, Zinnwald, 48 kr. - 6 fl.

112. Bleierde. Siberien, Harz u. s. w. 18 kr. — 1 fl. 30 kr.

113. Bleierz, Schwarz-, Harz, Sachsen, England. 30 kr.—4fl. 30 kr.

114. Bleiglanz. Sachsen, Böhmen, Harz, England u. s. w. 12kr.-5fl.

115. Bleimulm. Sachsen. 24 kr. — 1 fl.
116. Bleisanderz, Eifel. 12 kr. — 1 fl.

117. Bleischweif. Clausthal am Harz. 30 kr. - 2 fl.

118. Bleivitriol. England, Baden, Siegen. 1 fl. - 10 fl.

119. Blende, blätterige, Sachsen, Böhmen, England, Ungarn, Harz, u. s. w. 12 kr. — 6 fl.

120. Blende, faserige. Ungarn. 40 kr. - 1 fl. 30 kr.

121. Blende, strahlige, Böhmen. 1 fl. 30 kr. — 2 fl.

122. Blitzsinter. Sennerhaide. 48 kr. - 6 fl.

123. Bohnenerz. Kandern, Würtemberg u. s. w. 12 kr. - 1 fl.

124. Bol. Sachsen, Hessen 15 kr. - 2 fl.

125. Bologneserspath. Bologna. 30 kr. — 4 fl.

126. Boraxsaure. Eiland Volkano. 30 kr. — 3 fl.

127. Borazit. Lüneburg. 20 kr. - 3 fl.

128. Botryolith. Arendal. 1 fl. - 3 fl. 30 kr.

129. Bournonit (Spiessglanz-Bleierz). Harz, Ungarn u. s. w. 30kr.—10fl.

130. Braunit. Piemont, Thuringen. 1 fl. - 4 fl. 30 kg.

131. Braunkalk. Ungarn, Sachsen, Harz u. s. w. 15 kr. - 3 fizzkr.

132: Braunkohle. Hessen, Preussen u. s. w. 12 kr. - 1 fl. 12 kr.

133. Breislakit. Vesuv, Capo di Bove 1 fl. - 3 fl.

134. Breunerit. Tyrol u. s. w. 12 kr. - 1 fl. 12 kr.

135. Brewsterit. Schottland. 48 kr. -- 10 fl.

136. Brongniartin (Glauberit). Spanien.

137. Bronzit. Baireuth, Steyermark. 12 kr. — 1 fl. 12 kr.

138. Bunt-Kupfererz. Sachsen, Cornwall etc. 24 kr. - 3 fl.

139. Byssolith. Schweiz, Piemont. 24 kr. - 1 fl. 48 kr.

140. Cacholong. Faröer, Island, u. s. w. 48 kr. - 3 fl.

141. Cererit. Riddarhyttan, 1 fl. — 10 fl.

142. Chabasie, Oberstein, Tyrol, Italien, Böhmen. 10 kr. - 4 fl.

143. Chalzedon. Pfalz, Island u. s. w. 12 kr. — 3 fl.

144. Chiastolith. Baireuth, Bretagne. 20 kr. — 3 fl.,

145. Chlorit. Schweiz, Tyrol u. s. w. 12 kr. - 48 kr.

146. Chloropal. Ungarn. 24 kr. — 1 fl.

147. Chlorophäit. Massachusets, Fife. 36 kr. - 2 fl.

148. Chlor-Quecksilber. Moschel. 1 fl. - 12 fl.

149. Chlor-Silber. Mexiko, Peru, Sachsen. 3 fl. - 12 fl.

150. Chondrodit. Finnland, Nord-Amerika, Sachsen. 24 kr. - 4fl.

151. Chonikrit. Elba. 36 kr. - 1 fl. 48 kr.

152. Chromeisen. Amerika, Steyermark, 30 kr. - 2 fl. 30 kr.

153. Chromocker. Frankreich. Unst. 36 kr. - 2 fl.

154. Chrysoberyll. Zeylan, Brasilien, Nord-Amerika, Mähren. 1fl. -6fl,

155. Chrysolith. Hessen, Eifel, u. s. w. 12 kr. - 3 fl.

156. 'Chrysopras. Schlesien. 24 kr. - 2 fl.

157. Cimolit. Pseudomorphosen. Bilin. 18 kr. — 48 kr.

158. Cölestin, diehter. Montmartre. 18 kr. - 1 fl. 12 kr.

159. Cölestin, faseriger. Jena. 24 kr. — 2 fl.

160. Cölestin, späthiger. Sicilien, Tyrol etc. 24 kr. - 6 fl.

161. Cölestin, strahliger. Hanover, Sicilien. 30 kr. - 1 fl. 30 kr.

162. Comptonit. Böhmen, 24 kr. - 3 fl. 30 kr.

163. Cordierit. Bodenmais, Finnland, Zeilan. 20 kr. - 4 fl.

164. Couzeranit. Pyrenäen. 36 kr. - 4 fl.

165. Crichtonit (Craitonit). Oisans in Dauphinée. 40 kr. - 2 fl.

166. Commingtonit. Nord-Amerika. 1 fl. - 4 fl.

167. Cyprin. Norwegen. 48 kr - 4 fl.

168. Datolith, faseriger (Botryolith). Arendal in Norwegen. 1 fl,—3 fl. 30 kr.

169. Datolithspath. Daher. Harz. 30 kr. - 8 fl.

170. Diallag. Schweiz, Korsika etc. 12 kr. - 1 fl. 30 kr.

171. Diamant, krystallis. Brasilien.

172. Diaspor. Siberien.

173. Dichroit. Spanien, Baiern, Finnland. 20 kr. - 4 fl.

174. Diopsid (Alalit). Piemont. 24 kr. -- 6 fl.

175. Disthen. Tyrol, Kärnthen, St. Gotthard u. s. w. 15 kr. - 3 fl. 30 kr.

176. Dolomit. St. Gotthard. Tyrol. 12 kr. — 1 fl.

177. Doppelspath. Island, Harz. 20 kr. - 16 fl.

178 Dysodil Sizilien. 1 fl. - 3 fl.

179. Egeran. Böhmen. 20 kr. — 2 fl. 24 kr.

```
180. Eisen, arseniksaures (Würfelerz). Cornwall, Spessart, 48 kr.--10fl.
181. Eisen, Gediegen-. Siberien, Mexiko u. s. w.
182. Eisen, kohlensaures. Sachsen, Hessen u. s. w. 10 kr. - 4 fl.
183. Eisenblau, erdiges. Thüringen u. s. w. 20 kr. - 40 kr.
184. Eisenblau, späthiges. Baiern. 30 kr. - a fl. 30.
185. Eisenchrom (Chrom-Eisenstein). Steyermark, Amerika. 30 kr.
       -- 3fl. 30 kr.
186. Eisenerde, Grün-. Siegen, Ungarn. 30 kr. — 1 fl. 30 kr.
187. Eisenglanz, späthiger. Lothringen, Elba u. s. w. 18 kr. - 6fl.
188. Eisenglanz, strahliger. Sachsen, Hessen u. s. w. 30 kr. - 2 fl.
189. Eisenglimmer. Fichtelgebirge, Auvergne, Aetna, Vesuv. 18kr.-2fl.
190. Eisenkies, Harz, Sachsen, Norwegen, Piemontu.s. w. 12kr. - 4fl. 3okr.
191. Eisenkiesel, gelber, Westphalen, Sachsen, Baden u.s. w.6kr. - 2fl.
192 Eisenkiesel, rother. Westphalen, Harz. 18 kr. - 2 fl:
193. Eisenocker, Gelb-, Harz, Sachsen. 10 kr. — 1 fl.
194. Eisenocker, Roth-. Daher. 10 kr. - 1 fl.
195. Eisenpecherz. Sachsen, Baiern, 24 kr. - 1 fl. 20 kr.
196. Eisenrahm, Roth-. Harz, Sachsen u. s. w. 20 kr. — 1 fl. 30 kr.
197. Eisenspath: (Spatheisenstein). Siegen. Hessen, Harz, Kärnthen.
       10 kr. - 4 fl.
198, Eisensanderz. Lothringen, Leiningen. 12 kr. - 1 fl.
199. Eisenstein, dichter Braun-. Harz, Sachsen, Siegen, 10 kr. - 1 fl.
200. Eisenstein, faseriger Braun-. Daher. 10 kr. - 2 fl.
201. Eisenstein, schuppig-faseriger Braun-. Siegen. 20 kr. — 2 fl.
202. Eisenstein, dichter Gelb-. Siegen, Harz, Sachsen u.s.w.10kr.—30kr.
203. Eisenstein, faseriger Gelb-. Baiern. 24 kr. - 2 fl.
204. Eisenstein, faseriger Grün-. Siegen, Voigtland. 30 kr. - 2 fl.
205. Eisenstein, dichter Roth-. Harz, Sachsen u. s. w. 10 kr.--30 kr.
206. Eisenstein, faseriger Roth-. Harz, Sachsen u. s. w. 12kr,-1fl.3okr.
207. Eisenstein, dichter gelber Thon-. Harz, Böhmen, Sachsen u.
      s. w. 10 kr. - 30 kr.
208. Eisenstein, rother Thon-: Harz, Sachsen, Böhmen u. s. w.
       10 kr. - 48 kr.
209. Eisenstein, stänglicher Thon-. Böhmen. 18 kr. - 1 fl.
210. Eisenstein, Titan- (Iserin), Iser. 30 kr.
211. Eisensinter. Sachsen. 24 kr. — 1 fl. 30 kr.
212. Eisenvitriol. Bodenmais, Harz. 30 kr. - 2 fl.
213. Risspath. Vesuv, Laacher See. 18 kr. - 2 fl.
214. Eläolith, Norwegen. 1 fl. - 3 fl.
215. Elaterit. England. 1 fl. - 6 fl.
216 Epidot. Norwegen, Dauphinée u. s. w. 20 kr. - 6 fl.
217. Erbsenstein, Carlsbad. 24 kr. — 1 fl. 12 kr.
218. Erdkobalt, brauner. Thüringen. 24 kr. — 1 fl.
219, Erdkobalt, schwarzer. Daher. 24 kr. - 2 fl.
220 Erdkohle. Böhmen, Wetteran 12 kr. - 1 fl.
```

222. Erlan. Sachsen. 18 kr. — 1 fl. 223. Euklas. Brasilien. 5 fl. — 22 fl.

221. Erdől. Auvergne, Elsass u. s. w. 18 kr. — 1 fl.

226. Faserkiesel. Tyrol, Mähren. 30 kr. - 2 fl.

227. Faserkohle. Rheinbaiern, Sachsen etc. 18 kr. - 48kr.

228. Fassait, Tyrol, 24 kr. — 4 fl.

229. Federerz. Harz, Sachsen etc. 48 kr. - 3 fl.

230. Feldspath, Adular-. St, Gotthard u. s. w. 30 kr. - 8 fl.

231. Feldspath, gemeiner. Baden, Sachsen, Auvergne, Norwegen u. s. w. 10 kr. — 3 fl. 30 kr.

232. Feldspath, glasiger. Laacher See, Siebengebirge, Auvergne, Vesuv. 18 kr. — 2 fl.

233. Feldspath, gruner (Amazonenstein). Ural. 48 kr.-2 fl. 30 kr.

234. Feldstein, Sachsen, Piemont u. s. w. 12 kr. - 40 kr.

235. Feneropal. Mexiko.

236. Feuerstein. Paris, Insel Wight u. s. w. 10 kr. - 40 kr.

237. Fibrolit. Nord-Amerika. 2 fl. — 4 fl.

238. Flusserde. Baiern. 20 kr.

239. Flussspath. Sachsen, England, Harz, Breisgau u. s. w. 12kr. - 8fl.

240. Flussstein. Harz. 18 kr. - 2 fl.

241. Franklinit. New-Jersey. 2 fl. - 6 fl.

242. Fulgurit (Blitzsinter). Senner Heide. 48 kr. - 6 fl.

243. Gadolinit. Schweden. 54 kr. - 3 fl.

244. Gänseköthigerz (Gänseköthig Silber). Clausthal. 7 fl. - 4 fl.

245. Gahnit. Schweden. 48 kr. - 8 fl,

246. Galmei. Schlesien, Kärnthen, England, Baden, Westphalen u. s. w. 12 kr. — 5 fl.

247. Gaylüssit, Amerika.

248. Gehlenit. Tyrol. 24 kr. - 5 fl.

249. Gelberde, Sachsen, Baiern u. s. w. 10 kr. - 30kr.

250. Gibbsit, Nord-Amerika. 2 fl. -- 6 fl.

251. Gismondin. Capa di Boxe, 48 kr. -- 4 fl.

252. Glanzkokle. Meisner. 12 kr. -- 48 kr.

253. Glimmer. Baden, Sachsen, Böhmen, Tyrol, Siberien, Norwegen, Vesuv u. s. w. 12 kr. -- 3 fl.

254. Gmelinit. Vicenza. Böhmen etc. 36 kr. -- 4 fl.

255. Gold, Gediegen-. Siberien, Ungarn, Amerika u.s. w. 1 fl. -- 22 fl.

256. Grammatit (Tremolith). St. Gotthard, Tyrol, Siberien u. s. w. 18 kr. -- 2 fl.

257. Granat, brauner und braunrother. Tyrol, Böhmen u. s. w. 20 kr. -- 6 fl.

258. Granat, gelber und grüner. Ungarn u. s. w. 30 kr. -- 3 fl.

259. Granat, rother. Piemont u. s. w. 24 kr. - 6 fl.

. 260. Granat, schwarzer. Vesuv, Breisgau, Norwegen u. s. w. 24 kr.

261. Graphit. England, Baireuth, Passau. 12 kr. - 2 fl.

262. Grünerde. Verona, Tyrol. 12 kn - 1 fl.

263. Gurhofian: Gurhof. 48 kr. -- 1 fl. 30 kr.

264. Gyps, faseriger. Baden u. s. w. 6 kr. -- 48 kr.

265. Gyps, körniger, Lüneburg, Italien, u. s. w. 6 kr. - 48 kr.

266. Gypserde, Thüringen, 12 kr. - 48 kr.

267. Gypsspath, Baden, Tyrol, Bex, Montmartre etc, 18 kr.-6fl, 30kr.

268. Halbopal, Steinheim hei Hanau u. s. w. 10 kr. -- 1 fl.

269. Halloisit, Lüttich, 30 kr. - 2 fl. 270. Harmotom, Oberstein, Harz, Norwegen, Rom, Schottland. 30 kr. — 8 fl. 271. Hausmannit, Harz, Thüringen, 24 kr. - 4 fl. 30 kr. 272. Hauyn, Vesuv, Rom, Laacher See, 18 kr. -- 4 fl. 273. Heliotrop, Orient, Fassathal, 20 kr. -- 4 fl. 30 kr. 274. Helvin, Sachsen, 30 kr. -- 6 fl. 275. Herschelit, Cyklopen Inseln, 1 fl. -- 8 fl. 276. Hessonit, Zeilan, Finnland, 30 kr. - 3 fl. 277. Heulandit, Tyrol, Island, Faröer, Neu-Schottland. 24 kr. - 8 fl. 278. Holz, bituminöses, Wetterau u. s. w, 10 kr. -- 30 kr. 279. Holzkohle, mineralische, Sachsen, Rheinlande. 24 kr. - 1 fl. 280. Holzopal, Siebengebirge, Ungarn u. s. w. 12 kr. -- 2 fl. 281. Holzstein, Böhmen, Sachsen, 10 kr. -- 30 kr. 282. Honigstein, Thüringen, 30 kr. -- 3 fl. 283. Hornblende, Böhmen, Norwegen, Finland, Tyrol, Siebengebirge u, s, w. 10 kr. -- 4 fl. 30 kr. 284. Hornerz, Quecksilber-, Pfalz, 1 fl. -- 12 fl. 285. Hornerz, Silber-, Johanngeorgenstadt in Sachsen, Siberien, Mexiko, u. s, w, 3 fl, - 12 fl. 286. Hornmangan, Harz, 20 kr. - 1 fl. 287. Hornstein, Harz, Sachsen u. s. w. 10 kr. - 24 kr. 288. Hornstein, Afterkrystalle nach Kalk- und Flussspath-Formen. Sachsen, I fl. -- 6 fl. 289. Humboldtit, Böhmen, 24 kr. -- 1 fl. 30 kr.

290. Humit, Vesuv, 1 fl. -- 4 fl. 291. Hyalith, Frankfurt, Breisgau, Böhmen, 10 kr. -- 3 fl.

292. Hyalosiderit, Kaiserstuhl im Breisgau, 36 kr. -- 1 fl.
293. Hypersthen, Küşte Labrador, Veltlin, 18 kr. -- 2 fl.
294. Jaspis, Sachsen u. s. w. 10 kr. -- 2 fl.
295. Jaspopal, Ungarn u. s. w. 12 kr. -- 40 kr.

296. Idokras, Norwegen, Piemont, Tyrol, Siberien, Vesuv, Auerbach u, s, w, 18 kr. -- 6 fl.

297. Igloit, Mähren, 15 kr. -- 1 fl. 12 kr.

298. Ilmenit, Siberien, Gastein etc. 1 fl. -- 4 fl, 30 kr. 299. Indikolit, Nord-Amerika, 1 fl. -- 6 fl.

300. Iserin, Böhmen, 48 kr. -- 1 fl. 30 kr.

301. Ittnerit, Breisgau, 30 kr. -- 1 fl. 302. Kskoxen, Böhmen, 30 kr. -- 3 fl.

303. Kalait, Sachsen, 30 kr. — 3 fl.

304. Kalamit, Tyrol, 24 kr. -- 1 fl.

305. Kalk, körniger, Auerbach, Cavara u. s. w. 10 kr. - 48 kr.

306. Kalk, faseriger. England, 48 kr. -- 4 fl.

307, Kalkspath, England, Ungarn, Sachsen, Böhmen, Harz, Island u. s, w, 12 kr, -4 fl.

308. Kalkspath, quarziger, Fontainebleau, Stuttgart, 30 kr. - 2 fl.

309. Kalkstein, Baden, Baiern u. s. w. 8 kr. -- 30 kr.

310. Kalktuff, Baden, Böhmen u. s. w. 10 kr. - 1 fl. 14814/

311. Kannelkohle, England, 20 kr. -- 40 kr.

312. Kaolin, Sachsen, Baiern, 12 kr. — 1 fl.

313. Karniol. Orient. 20 kr. - 2 fl.,

314. Karpholith. Böhmen. 2 fl. - 5 fl.

315. Kascholong. Island. 48 kg. - 3 fl.

316. Kerolith. Schlesien, Sachsen. 24 kr. - 2 fl. 12 kr.

317. Kieselguhr. Island. 48 kr. — 4 fl.

318. Kieselkupfer. Siberien, Chili. /Ungarn. 20 kr. - 6 fl.

319. Kieselspath, Nordamerika. 1 fl. 30 kr. — 3 fl.

320. Kieseltuff. Island, Mont-Dore. 20 kr. - 3 fl.

321. Kieselwismuth. Schneeberg. 1 fl. 45 kr. - 6 fl.

322. Killinit. Island. 20 kr. — 3 fl.

323. Kobalt-Arsenikkies. Modum. 1 fl. 12 kr. - 3 fl. 36 kr.

324. Kobaltbeschlag. Saalfeld, Hessen. 24 kr. — 2 fl.

325. Kobaltblüthe. Sachsen, Saalfeld. 24 kr. - 2 fl. 30 kr.

326. Kobaltglanz. Tunaberg in Schweden, Modum. 20 kr. —2fl. 30kr.

327. Kobaltkies. Siegen. 1 fl. — 6 fl. 328. Kobaltvitriol. Bieber. 1 fl. — 4 fl.

329. Kohlenblende (Glanzkohle). Sachsen. 24 kr. - 40 kr.

330. Kokkolith. Arendal. 30 kr. - 2 fl.

331. Kollyrit. Ungarn, Hessen. 24 kr. — 1 fl.

332. Kolophonit. Arendal. 30 kr. - 2 fl.

333. Konit. Meisner. 24 kr. — 48 kr.

334. Korund. China, Piemont. 1 fl. - 6 fl.

335. Kraurit. Voigtland. 36 kr. - 1 fl. 48 kr.

336. Kreide. Paris, Insel Wight u. s. w. 8 kr. — 30

337. Kryolith. Grönland. 48 kr. — 11 fl.

338. Kugeljaspis, Baden, Aegypten. 10 kr. — 2 fl.

339. Kupfer, Gediegen-. Siberien, Rheinbreitbach u. s. w. 48kr. - 8fl.

340. Kupfer, oktaedrisch phosphorsaures. Ungarn. 48 kr. - 6 fl.

341. Kupfer, prismatisch phosphorsaures (blättriges, erdiges, faseriges). Rheinbreitbach. 30 kr. — 4 fl.

342. Kupfer, salzsaures. Chili, Aetna. 1 fl. — 6 fl.

343. Kupfererz, Bunt-. Siegen, Norwegen, Siberien, England. 24kr. - 3fl.

344. Kupfererz, Roth. Ungarn, Böhmen, Chessy, Cornwall, Rheinbreitbach. 30 kr. — 6 fl.

345. Kupferglanz. Sachsen, Siberien, England. 48 kr. - 8 fl.

346. Kupferglimmer. Cornwall. 4 fl.

347. Kupferindig, Baden etc. 36 kr. - 2 fl.

348. Kupferkies. Harz, Sachsen, Siegen u. s. w. 18 kr. - 6 fl.

349. Kupferlasur, erdige. Siberien, Tyrol. 24 kr. - 48 kr.

350. Kupicrlasur, strahlige. Siberien, Chessy, Tyrolu.s.w. 3okr.—20fl.

351. Kupferschaum. Tyrol, Framont. 24 kr. — 3 fl. 30 kr.

252. Kupferschwärze, Harz, Rheinbreitbach. 20 kr. — 2 fl. 40 kr.

353. Kupfer-Smaragd. Russland. 354. Kupfervitriol. Graubündten, Sachsen. 48 kr. — 3 fl.

355. Kupfer-Wismutherz. Schapbachthal.

356. Labrador. Küste Labrador, Norwegen. 24 kr. - 5 fl. 30 kr.

357. Lasionit. Amberg. 18 kr. — 2 fl.

358. Lasurstein Siberien, Orient. 2 fl. — 4 fl. 359. Laumontit. Schemnitz u. s. w. 48 kr. — 4 fl.

360. Lazulith. Salzburg, Steyermark. 36 kr. - 4 fl.

```
ererz, Quecksilber-, Idria. 2 fl. — 4 fl.
362. Leberkies (Magnetkies). Baireuth, Baiern. 24 kr.
363. Lenzin. Böhmen. 24 kr. — 1 fl.
364. Lepidokrokit. Siegen, Polen, Ungarn. 30 kr. — 2 fl.
365. Lepidolith. Mähren, 20 kr. — 2 fl. 30 kr.
366. Leuzit. Vesuv, Breisgau, Laacher-See. 20 kr. — 1 fl. 30 kr.
367. Levyn. Vicenza, Faröer. 1 fl. — 4 fl.
368. Lievrit, Elba. 30 kr — 8 fl.
369. Linsenerz (Kupfer-). Cornwall.
370. Magnesit. Mähren, Kaiserstuhl. 30 kr. - 2 fl.
371. Magnesit, quarziger. Piemont. 30 kr. - 2 fl.
372. Magnesitspath. Tyrol, Solzburg etc. 24 kr. — 3 fl. 30 kr.
373. Magneteisen, dichtes. Norwegen, Schweden, u. s. w. 20kr.-1fl.
574. Magneteisen, erdiges. Westerwald. 48 kr. - 2 fl.
375. Magneteisen, späthiges. Tyrol, Piemont, Schweden, Norwegen.
       18 kr. — 4 fl. 30 kr.
376. Magnetkies. Baiern, Harz. 24 kr. - 2 fl.
377. Malachit, dichter. Siberien; Nassau. 40 kr. - 4 fl.
378. Malachit, erdiger. Saalfeld, Böhmen u. s. w. 24 kr. — I fl.
379. Malachit, Faser-. Harz, Siberien, Nassau u. s. w. 24 kr. — 4 fl.
380. Malachitspath. Chessy. Kaeuserteumel. 1 fl. — 6 fl.
381. Malakolith (Salit). Norwegen, Schweden, Piemont. 24kr.—2fl. 3okr,
382. Mangan, dichtes kohlensaures. Ungarn, 48 kr. — 1 fl. 36 kr.
383. Mangan, späthiges kohlensaures. Daher, Sachsen. 36 kr.-4 fl.
384. Mangan, phosphorsaures. Limoges. 48 kr. - 2 fl.
385. Mangan, dichtes Kiesel-. Harz, Ungarn, 20 kr. — 1 fl. 30 kr.
386. Mangan, späthiges Kiesel-. Siberien. 36 kr. - 3 fl.
387. Mangan-Epidot. Piemont. 30 kr. -- 2 fl. 30 kr.
388. Manganglanz. Ungarn. 2 fl. - 8 fl.
389. Manganit. Harz, Thüringen etc. 18 kr. - 5 fl.
390. Marekanit, Ungarn, Siberien u. s. w. 24 kr. — 1 fl.
391. Marmolith. Nord-Amerika. 1 fl. - 4 fl.
392. Meerschaum. Spanien, Mähren. 30 kr. - 2 fl.
393. Mejonit. Somma. 1 fl. — 6 fl.
394. Melilith. Capo di Bove. r fl. 40 kr. — 3 fl.
395. Menakan. England, Norwegen. 48 kr. — 3 fl.
396. Menilith. Paris, Ungarn. 18 kr. — 1 fl. 12 kr.
397. Mennig. Mexiko, Eifel. 2 fl. - 10 fl.
398. Mesotyp, Strahl-. Island. Vicenza. 30 kr. - 2 fl.
399. Mesotypspath, Auvergne, Héssen u. s. w. 30 kr. - 8 fl.
400. Meteorstein von verschiedenen Fundorten.
401. Molybdänglanz. Sachsen, Böhmen, Norwegen. 24 kr. — 3 fl.
402. Molybdänocker. Norwegen. 3 fl.
403. Moorkohle. Schweiz, Böhmen etc. 12 kr. — 1 A.
404. Nadelerz. Siberien. 1 fl. - 4 fl.
405, Natrolith. Hohentwiel. 12 kr. - 1 fl. 30 kr.
406. Natron, boraxsaures (Tincal). Tibet. 30 kr. - 1 fl. 30 kr.
407. Nekronit. Nord-Amerika. 1 fl. - 4 fl.
```

408. Nephelin. Katzenbuckel, Vesuv. 24 kr. - 6 fl.

409. Nephrit. Corsika. 1 fl. - 3 fl.

410. Nickel-Antimonglanz. Siegen. 48 kr. — 2 fl. 🔻 411. Nickel, Arsenik- (Kupfernickel). Sachsen, Hessen. 36 kr. - 5 fl. 412. Nickel, arseniksaures. Hessen, 48 kr. — 3 fl. 413. Nickel, Schwefel- (Haarkies). Johanngeorgenstadt, Andreasberg. 30 kr. — 8 fl. 414. Nickelglanz, Voigtland. 36 kr. - 6 fl. 415. Nigrin. Böhmen, England, 30 kr. — 2 fl. 36 kr. 416. Nosin. Laacher See. 20 kr. — 3 fl. 30 kr. 417. Nuttalit. Nord-Amerika, Finnland. 48 kr. — 4 fl. 418. Obsidian. Island, Italien. 15 kr. — 2 fl. 419. Oligoklas. Sachsen, Tyrol u. s. w. 24 kr. — 3 fl. 420. Olivenit, Faser-. England. 1 fl. — 8 fl. 421. Oliveniterde. Rheinbreitbach, England. 1 fl. — 3 fl. 422. Olivenitspath. England. 1 fl. — 10 fl. 423. Olivin. Siebengebirge, Hessen, Auvergne u. s. w. 12 kr.—3 fl. 424. Opal, edler. Ungarn. 1 fl. — 10 fl. 425. Opal, gemeiner. Ungarn, Schlesien, Siebengebirge. 20kr.-2fl. 420. Ophit. Tyrol' u. s. w. 18 kr. — 2 fl. 427. Orthit. Schweden. 1 fl. — 3 fl. 30 kr. 428. Osmium-Iridium. Russland, 429. Ozokerit. Moldau. 1 fl. - 5 fl. 48 kr. 430. Papierkohle. Siebengebirge. 12 kr. – 36 kr. 431. Pargasit, Finnland. 36 kr. - 6 fl. 432. Pechkohle. Sachsen, Meisner. 12'kr. - 1 fl. 433. Pechstein. Sachsen, Euganeen. 8 kr. — 1 fl. 12 kr. 434. Peganit. Sachsen. 48 kr. — 2 fl. 435. Periklin. Tyrol. 24 kr. — 4 fl. 436. Perlglimmer. Tyrol, 48 kr. — 3 fl. 437. Perlstein. Ungarn, Euganeen. 12 kr. - 1 fl. 30 kr. 438. Petalit. Utön, Nord-Amerika. 48 kr., — 6 fl. 439. Pharmakolith. Elsass, Fürstenberg u. s. w. 30 kr. - 5 fl. 440. Phenakit. Lothringen, Siberien. 441. Phillipsit. Vesuv, Cyklopen-Inseln. 30 kr. — 4 fl. 442. Pholerit. Mons. 36 kr. - 2 fl. 443. Photizit. Harz. 48 kr. - 2 fl. 444. Pikrolit. Mähren, Sachsen. 24 kr. - 3 fl. 445. Pimelit. Schlesien. 36 kr. — 1 fl. 30 kr. 446. Pinguit. Sachsen etc. 24 kr. - 1 fl. 12 kr. 447. Pinit. Sachsen, Auvergne, Heidelberg. 24 kr. - 4 fl. 448. Plasma. Baden. 36 kr. — 2 fl. 449 Platin, Gediegen-. Siberien, Brasilien. r fl. - 12 fl. 450. Polyhalith, Oestreich. 20 kr. - 1 fl. 12 kr. 451. Polymignit. Norwegen. 1 fl. — 6 fl. 452. Porzellan-Jaspis. Böhmen, Hessen u. s. w. 15 kr. - 40 kr. 453, Prusem, Sachsen, Elba, 24 kr. — 4 fl. 454. Prehnit, Stahl-. Schottland, Oberstein, 12 kr. - 2 fl. 12 kr.

455. Prehnitspath. Tyrol, Dauphinée. 24 kr. — 6 fl. 456. Psilomelan. Hessen, Siegen, Sachsen. 28 kr. — 3 fl.

457. Pyknit, Sachsen. 20 kr. — 4 fl. 458. Pyrallolith. Finnland. 48 kr. — 4 fl.

459. Pyragilith. Helsingfors. 48 kr. — 8 fl. 460. Pyrgom. Tyrol, Finnland. 24 kr. — 2 fl. 30 kr. 461. Pyrodmalith, Schweden. 1 fl. - 6 fl. 462. Pyrolusit. Siegen, Hessen etc. 24 kr. - 4 fl. 463. Pyrop. Böhmen, Orient, 30 kr. — 2 fl. 464. Pyrophyllit. Belgien, Silverien, r fl. - 3 fl. 465. Pyrophysalith. Schweden. 36 kr. - 3 fl. 466. Pyrorthit. Schweden. 2 fl. - 6 fl. 467. Quarz, gemeiner, Harz, Baden, Sachsen u. s. w. 6 kr. - 20 kr. 468. Quarzsinter, Island, Monte-Dore. 20 kr. — 3 fl. 469. Quecksilber, Gediegen-. Zweibrücken, Peru, Ungarn. 30kr. - 3fl. 470, Rasen-Eisenstein. Hessen u. s. w. 10 kr. - 30 kr. 471. Rauchtopas. Böhmen, Siberien u. s. w. 24 kr. -- 2 fl. 30 kr. 472. Realgar (rothes Rauschgelb). Ungarn, Böhmen. 1 fl. -- 6 fl. 473. Retinit (Retinasphalt). Nord-Amerika, Wetterau. 24 kr. -- 3 fl. 174. Rhodonit. Harz. 24 kr. - 1 fl. 475. Rogenstein. Harz, Italien, Baden u. s. w. 10 kr. - 40 kr. 476. Rosenquarz (Milchquarz). Baiern. 20 kr. - 4 fl. 477. Röthel. Baiern u. s. w. 15 kr. - 48 kr. 478. Rothgültigerz, derb, Böhmen, Sachsen, Ungarn, Harz. 1 fl. -- 6fl. 479. Rothgültigerz, krystallisirt. Böhmen, Sachsen, Ungarn, Harz. x fl. 🚄 20 fl. 480. Rubinglimmer (Göthit). Polen, Ungarn, Siegen. 48 kr. - 5 fl. 481. Russkohle. Schlesien, Sachsen etc. 24 kr. — 1 fl. 30 kr. 482. Rutil. Böhmen, Ungarn, Norwegen, Schweiz, Spanien. 24kr.—1fl. 483. Ryakolith, Kaiserstuhl, Siebengebirge u. s. w. 18 kr. - 2 fl. ' 484. Sahlit. Schweden etc. 24 kr. — 1 fl. 48. 485, Salmiak. Duttweiler, Aetna. 24 kr. - 5 fl. . 486. Salpeter. 487. Saphir. Zeylan, Expailly. 1 fl. - 6 fl. 488. Saphirin. Grönland. 1 fl. - 4 fl. 489. Saphirquarz (Siederit). Salzburg. 48 kr. - 2 fl. 490. Saussurit. Korsika, Fichtelgebirge etc. 18 kr. - 2 fl. 491. Schaumgyps. Montmartre, Nordhausen. 48 kr. - 2 fl. 492. Schaumkalk, Harz, Thüringen. 10 kr. - 1 fl. 493. Scheelit (Schwerstein). Böhmen, Sachsen. 30 kr. - 5 fl. 494. Scheererit. Schweiz Fichtelgebirge, 1 fl. 30 kr - 3 fl. 495. Schieferkohle. Baiern, Preussen u. s. w. 12 kr. - 48 kr. 496. Schieferspath, Sachsen, Norwegen. 36 kr. - 3 fl. 497, Schillerquarz (Katzenauge). Harz, Zeylan, Hof. 30 kr. - 2 fl. 498. Schillerspath. Harz, Piemont, Baireuth etc. 20 kr. - 2 fl. 499. Schwarzgültigerz (Sprödglaserz). Böhmen, Sachsen, Siberien. 1 fl. — 16 fl. 500. Schwefel, Faser-. 501. Schwefelerde. Gallizjen, Spanien, Schweiz Mähren u. s. w. 24 kr. — 🏲 fl. 30 kr.

Andreasberg, Siegen, Johanngeorgenstadt.

503 Schwefelspath. Spanien, Sicilien, Schweiz, Lüneburg u. s. w.

1

502. Schwefel Nickel.

30 kr. — 8 fl.

24 kr. — 6 fl.

504. Schwimmstein. Paris. 10 kr. - 40 kr. -505 Selen-Blei. Harz. 506.-Selen-Bleikupfer. idem. 507. Selen Kupferblei. idem, 508, Selen Quecheilber, idem. 509. Serpentin. Mähren u. s. w. 12 kr. -, 4 fl. 510, Silber, Gediegen-. Norwegen, Sachsen, Siberien, Fürstenberg u. s. w. 36 kr. — 22 fl. 511. Silber, güldisches Gediegen. Siberien. 3 fl. - 8 fl. 512. Silberglanz (Glaserz). Sachsen, Böhmen, Ungarn, Norwegen, Mexiko u. s. w. 36 kr. — 10 fl. . 513. Silberschwärze. Sachsen. 1 fl. — 2 fl. 514. Sillimanit. Nord-Amerika. 36 kr. — 2 fl. 515. Skapolith. Norwegen, Finnland. 18 kr. — 5 fl. 516. Skorodit. Schwarzenberg in Sachsen Brasilien, 1 fl. - 4 fl. 517. Smaragd. Salzburg, Peru. 40 kr. — 10 fl. 518. Smaragdit. Baireuth. Wallis. 20 kr. - 1 fl. 12, 519: Smirgel. Spanien, Sachsen. 20 kr. — 1 fl. 520. Sodalith. Vesuv. Laacher-See. 48 kr. - 4 fl. 521. Sordawalith. Sordawala, Bodenmais. 48 kr. — 3 fl. 522. Speckstein, krystallisirter. Baireuth. 40 kr. - 6 H. 523. Speckstein. Daher. 10 kr. - 40 kr. 524. Speisskobalt: Sachsen, Hessen. 48 kr. - 4 fl. 525. Sphärosiderit. Steinheim bei Hanau. 10 kr. — 2 fl. 526. Sphärulith. Ungarn. 24 kr. — 2 fl. 527. Spinell, blauer. Südermannland. 1 fl. — 4 fl. 528. Spinell, rother. Zeylan. 20 kr. - 4 fl. 529. Spinell, schwarzer (Pleonast). Vesuv, Tyrol. 40 kr. — 3 fl. 530. Stangenkohle. Meisner, 12 kr. — 48 kr. 531. Staurolith. St. Gotthard, Bretagne. 20 kr. — 2 fl. 30 kr. . 532, Steinmark. Sachsen. 12. kr. - 48 kr. 533. Steinsalz, blätfriges. Wieliczka, Salzburg, Spanien. 24 kr. — 6 fl. 534. Steinsalz, faseriges. Wieliczka, Baden. 24 kr. - 1 fl. 535. Stilbit, Strahl-. Island u. s. w. 24 kr. — 2 fl. 30 kr. 536. Stibilspath. Tyrol, Harz, Island. 24 kr. — 8 fl. 537. Stilpnosiderit. Siegen Ungarn etc. 24 kr. - 2 fl. 30 kr. 538. Strahlkies (Wasserkies, Kammkies Sachsen, Böhmen, Harz, Hessen u. s. w. 18 kr. - 2 fl. 30 kr. 539, Strahlstein. St. Gotthard, Tyrol, Sachsen u. s. w. 18 kr. - 2 fl. 540. Strontian, faseriger schwefelsaurer. Philadelphia. Jena. 24 kr. ∸ 2 fl. 5/11. Strontian, kalkhaltiger schwefelsaurer (Montmartrit), Montmartre, '18 kr. -- 1 fl. 12 kr. 542. Strontian, kohlensaurer (Strontianit). Schottland. 1 fl. 30 kr. -8fl. 543. Strontian, späthiger sehwefelsaurer (Zölestinspath). Sizilien, Tyrol,

Italien, Schweiz. 48 kr. -- 16 fl.

545. Tachylit. Hessen. 24 kr. — 1 fl. 30 kr. 546. Talk, Tyrol. Piemont, Böhmen. 20 kr. — 4 fl. 547. Talkhydrat. Insel Unst. 1 fl. — 3 fl.

544. Strontian, strahliger schweselsaurer. Hannover. 30 kr. -- 161,30kr.

548. Tantalit. Bodenmais. 48 kr. -- 8 fl.

549. Tellur, Blätter (Nagyager-Erz). Nagyag in Siebenbürgen. 2fl.-22fl.

550. Tellur, Gediegen-.

551. Tellur, Schrift (Schrifterz). Offenbanya in Siebenburgen. 2fl. -- 33fl.

552. Tellur, Weiss- (Weis-Sylvanerz). Nagyag. 553. Thomsonit. Schottland, Vesuv. 1 fl. -- 6 fl.

554, Thulit. Norwegen. 48 kr. - 4 fl.

555. Titaneisen. Laacher-See, Le Puy u. s. w. 24 kr -- 2 fl.

556. Titanit. Tyrol, Norwegen, Baden, St. Gotthard, u. s. w. 18 kr. – 4 fl.

557. Topas. Sachsen, Böhmen, Brasilien u. s. w. 24 kr. -- 8 fl.

558. Triphan (Spodumen). Tyrol. 18 kr. -- 4 fl.

559. Türkis. Persien, Sachsen. 1 fl -- 2 fl.

560. Turmalin, blauer (Indikolith). Nord-Amerika. 1 fl. -- 6 fl.

561. Turmalin, brauner. St. Gotthard. 1 fl. - 8 fl.

562. Turmalin, grüner. Brasilien, Nord-Amerika. 1 fl. -- 6 fl.

563. Turmalin, rother. Siberien, Mähren etc. 48 kr. -- 10 fl.

564. Turmalin, schwarzer. Harz, Baiern, Norwegen etc. 24 kr. — 10 fl. 565. Umbra. Cypern. 30 kr.

566 Uranglimmer. Sachsen, Baiern, 36 kr. - 6 fl.

567. Uranocker. Böhmen, Sachsen. 30 kr. -- 2 fl.

568. Uranpecherz. Sachsen, Böhmen. 30 kr. -- 3 fl.

569. Vauquelinit. Siberien. 1 fl. 30 kr. -- 6 fl.

570. Vesuvian. Vesuv. 24 kr. - 6 fl. 571. Vulpinit. Vulpino in Italien, 30 kr. - 2 fl.

572. Wad, erdiges, faseriges, schaumiges. Ungarn, Sachsen. 30 kr. ı fl. ta kr.

573. Wavellit. England, Böhmen, Tyrol, Sachsen, 30 kr. -- 8 fl.

574. Weisgültigerz. Sachsen, Harz u. s. w. 20 kr. — 1 fl. 575. Weltauge (Hydrophan). Hubertsburg in Sachsen. 1 fl -- 8 fl.

576. Wernerit (Skapolith, Gabronit, Dipyr, Schmelzstein). Norwegen. Pyrenäen. 18 kr. -- 10 fl.

577. Wilhelmit. Aacken. 1 fl. -- 6 fl.

578. Wissmuth, Gediegen-. Sachsen. 40 kr. - 4 fl.

• 579. Wissmuthglanz. Böhmen, Norwegen. 1 fl. - 7 fl.

580. Wissmuthocker. Sachsen. 48 kr. -- 1.fl. 58r. Withamit, Glenko. 1 fl. - 4 fl.

582. Witherit. Salzburg, Schottland. 1 fl. -- 8 fl.

583. Wolfram. Böhmen, Sachsen. 24 kr. -- 4 fl.

584. Wollastonit (Tafelspath). Ungarn, Amerika, Finnland, Bergetrasse u. s. w. 20 kr. -- 6 fl.

585. Wolnyn. Ungarn. 24 kr. - 3 fl.

586. Würfelerz. England, Spessart. 48 kr. - 10 fl.

587. Yttrocererit, Schweden. 3 fl. - 10 fl.

588. Yttrotantalit. Schweden. 2 fl. -- 8 fl.

589. Zeolitherde, Tyrol. 48 kr. — 2 fl.

590. Ziegelerz. Siberien, Ungarn, Sachsen u. s, w. 20 kr, - 1fl. 30kr.

591, Zinkenit, Harz. 1 fl. -- 6 fl.

592. Zinkocker, Baden, Agchen, 48 kr. - 1 fl. 30 kr.

593. Zinkoxyd. New-Jersey in Nord-Amerika, 3 fl. -- 6 fl.

594. Zinkspath. Aachen Ungarn, 24 kr. - 8 fl.

595, Zinkvitriol. Harz. 1 fl. - 4 fl.

596. Zinnerz, faseriges. Cornwall, 1 fl. 12 kr. — 3 fl.

597. Zinnerz, späthiges. Sachsen, Böhmen, Cornwall. 30 kr. - 6 fl.

508. Zinnkies, Sachsen, Cornwall, I fl. - 10 fl.

599. Zinnober. Faser-. Pfalz. 1 fl. — 4 fl. 600. Zinnobererde, Pfalz, Idria, Spanien, 20 kr. — 1 fl. 30 kr.

601. Zinnoberspath. Ungarn, Pfalz, Spanien. 30 kr. — 4 fl.

602. Zirkon. Norwegen, Zeylan, le Puy, Siberien. 20 kr. — 6 fl.

603. Zoisit. Fichtelgebirge etc. 24 kr. — 2 fl. 12 kr.

604, Zundererz, Harz u. s. w. 24 kr. — 1 fl. 30 kr.

*

II. Gebirgsarten.

Bei den Gebirgsarten richtet sich der Preis im Angemeinen nach dem Format, und sie stehen in jener Hinsicht, mit Ausnahme emiger seltner vorkommenden an ziemlich gleichem Verhältniss. Die gewöhnlichen Abstufungen der Grösse sind: 9 und 12 Quadrat-Zoll, ohne das jedech ein anderes beliebiges Format ausgeschlossen wäre, und die Rreise der Stücke 12 bis 36 kr. Die Fundorte der Gebirgsarten wurden nicht angegeben, da wir die meisten derselhen aus verschiedenen Gegenden besitzen und die Etiquette das Nähere angibt.

- 1. Alaunfels.
- 2. Alaunschiefer.
- 3. Analzim-Dolerit.
- 4. Analzimit.
- 5. Anamesit.
- 6. Anhydrit, körniger.
- 7. Anthophyllitfels.
- 8. Anthrazit.
- 9, Aphanit.
- 10. Asche.
- 11. Asche, vulkanische.
- 12. Augit-Porphyr.
- 13. Angitfels.
- 14. Basalt.
- 15. Basalt, verschlackter.
- 16. Basaltbrekzie.
- 17. Basalttuf.
- 18. Basanit.
- 19. Bastkohle.
- 20. Bergkalk.
- 21. Bimsstein.

- 22. Bimsstein-Brekzie.
- 23. Blätterkohle.
- 24. Blatterstein.
- 25. Bohnerz.
- 26. Bombe, vulkanische.
- 27. Brandschiefer.
- 28. Braunkohle.
- 29, Braunkohle der Molasse.
- 30. Braunkohlen-Sand.
- 31. Braunkohlen-Sandstein,
- 32. Chloritschiefer.
- 33. Coral rag.
- 34. Combrash.
- 35. Dachschiefer.
- 36. Diorit.
- 37. Dioritschiefer.
- 38. Dolerit.
- 39. Dolerit-Mandelstein.
- 40. Dolerit-Tuff,
- 41. Dolomit, älterer.
- 42. Dolomit, Jura-.

43. Dolomit, körniger.	93. Jurakalk, oberer.
44. Dolomit, Muschelkalk-,	94. Jurakalk, unterer.
45. Dolomit, Uebergangs	95. Jura-Oolith.
46. Dolomit, Zeehstein	96. Kännelkohle.
47. Domit.	97. Kalk, bituminöser.
48. Eisen-Sandstein.	98. Kalk, körniger.
49, Eklogit.	99. Kalk, Süsswasser.
50. Erdkohle.	100. Kalk, Uebergangs.
51. Erdschlacke.	101. Kalktuff.
52. Erlaufels.	102. Karpathen-Sandstein.
53. Euphodit.	103. Kenper-Gyps.
54. Feldstein-Porphyr.	104. Keuper-Mergel.
55. Felsit.	105. Keuper-Mergel, mittlerer.
56. Feuerstein.	106. Keuper-Mergel, oberer.
57. Flisch.	107. Keuper-Mergel, unterer.
58. Gabbro.	108. Keuper-Sandstein.
59. Glanzkohle.	109. Keuper-Sandstein, mittlerer.
60. Glimmerschiefer.	110. Keuper-Sandstein, oberer.
61. Gneiss.	111. Keuper-Sandstein, quarziger.
62, Granit.	112. Keuper-Sandstein, unterer.
63. Granit, porphyrartiger.	113. Keuperthon, schieferiger.
64. Granulit,	114. Kies.
65. Grauwacke.	115. Kieselkalk.
66. Grauwacke-Kalk.	116. Kieselschiefer.
67. Grauwackeschiefer.	117. Kieseltuff.
68. Greisen.	118. Kimmerridger Thon.
69. Grobkalk, älterer.	119. Klebschiefer.
70. Grobkalk, jüngerer.	120. Klingstein.
ςı. Grobkalk, sandiger.	121. Knochen-Brekzie.
72. Grüner-Sandstein.	122. Kohlenletten,
73. Grünstein.	123. Kohlen-Sandstein.
74. Gruss.	124. Kohlenschiefer,
75. Gryphiterkalk.	125. Kohlenschiefer, gebrannter.
76. Gurnigel-Sandstein.	126. Kohlenschiefer, verglaster.
77. Gyps, Keuper 78. Gyps, körniger.	127. Kreide, chloritische,
78. Gyps, körniger.	128. Kreide, graue sandige.
79. Gyps des Muschelkalkes.	129. Kreide, grobe.
80. Gyps des Zechsteins,	130. Kreide, mergelige.
81. Gyps, Süsswasser	131. Kreide, schwarze,
82. Holz, bituminöses.	132. Kreide, weisse,
83. Hornblende-Gestein.	133. Kreidetuff.
84. Hornblende-Schiefer.	134. Kugel-Diorit.
85. Hornfels.	135. Kugel-Porphyr,
86. Hornstein-Porphyr.	136. Kupferschiefer.
87. Hypersthen-Fels.	137. Lapilli.
88. Hypersthen-Syenit.	138. Lava,
89. Indusien-Kalk.	139. Lava, schlackige.
90. Jura-Dolomit.	140, Lehm,
91. Jurakalk.	141. Leuzit-Gestein.
92. Jurakalk, dichter.	142. Leuzit-Trümmer-Gestein.

-1 ,		7	
-12	Liaskalk.		Downline mother 1
	Lias-Sandstein.	192.	Porphyr, schwarzer.
~	Liasschiefer.	195.	Porphyr-Thon,
• -	Liasthon.		
	Lithographischer Stein.		Portlander Kalketein
			Portlander Kalkstein.
-	Löss.		Porzellanjaspis.
	Madreporen-Kalk.		Posiliptuff.
.5-	Magneteisen-Sand. Mandelstein.		Protogyn.
	Mandelstein, besaltischer.		Pyromerid.
-53	Meeres-Sandstein, oberer.		Quadersandstein.
· 155.	Magnes Sandstein, unteren	_	Quarz, Süsswasser.
-55	Meeres-Sandstein, unterer. Mergel, hunter.		Quarzfels.
- K6	Margal andigar		Quarzgestein.
150.	Mergel, erdiger.		Quarzgestein, porques.
	Mergel des Zechsteins.	200.	Quarzschiefer.
-50	Mergel, Süsswasser.	207.	Rasen-Eisenstein.
159.	Mergelerde.		Rauch-Kalk.
	Mergelsandstein.		Rauchwacke.
	Mergelschiefer.		Rauchstein.
101.	Mergelschiefer, bituminöser.		Rogenstein.
	Molasse.		Rogenstein, Eisen-
	Moorkohle,		Salzthon.
	Muschelkalk,		Sand.
_	Muschel-Molasse.		Sand, Braunkohlen
	Muschel-Sandstein.		Sand, vulkanischer.
	Nagelfiue,	317.	Sandstein, alter.
	Nagelkalk.		Sandstein, bunter.
170.	Nephelin-Dolerit.		Sandstein, rother.
	Nephelin-Fels.	420.	Sandstein, Vogesen.
	Nummuliten-Kalk.		Schalstein,
•	Obsidian.		Schiefer von Glarus.
	Oolithen-Kalk.		Schieferkohle.
	Oolithen-KalkdesGrobkalkes		
•	Oolithen-Kalk desJurakalkes		
177.	Oolithen-Kalk des Muschel-		
8	Oolithan Kalk das Zashsteins	227.	Serpentinfels.
170.	Oolithen-Kalk des Zechsteins		
	Oxford-Thon,		Steinkohle.
	Papierkohle. Pechkohle.		Steinsalz.
_		_	Stinkkalk.
-	Pechstein.		Stinkstein.
Q/	Pegmatit.		Süsswasser-Gyps.
104.	Peperin, Perlstein.		Süsswasser-Kalk.
	Pfeifenthon.		Süsswasser-Kreide.
_			Süsswasser-Quarz.
- 2Q.	Phonolith. Phonolith-Tuff.	227.	Syenit.
			Talkschiefer.
. •	Plänerkalk,	209.	Tegel.
	Polirschiefer,	340.	Thon, orbress pleatischen
191.	Porphyr, quarzführender.	241.	Thon, gebrannter plastischer.
•			
			•

242. Thon, plastischer.	258. Travertino,
243. Thon, verglaster plastischer	r.259. Trümmer-Porphyr.
244. Thon-Eisenstein.	260. Tuff, vulkanischer.
245. Thon-Eisenstein, körniger.	2G1. Uebergangskalk.
246. Thon-Gyps.	262. Urgyps.
247. Thon-Porphyr.	263. Urkalkstein.
248. Todt-Liegendes, graues.	264. Variolith.
249. Todt-Liegendes, rothes.	265. Vogesen-Sandstein.
250. Todt-Liegendes, weises.	266. Wacke.
251. Töpferthon.	267. Walkererde.
252. Topasfels.	268. Weissstein!
263. Torf.	269. Wellenkalk.
254. Trachyt.	270. Wetzschiefer.
255. Trachyt-Trümmergestein.	271. Zechstein.
\$56. Trapptuff.	272. Zeichnenschiefer.
\$57. Trass.	273. Zirkon-Syenit.

Sammlungen

von

Mineralien, Petrefacten und Krystall-Modellen,

zu haben im

MINERALIEN - COMPTOIR

Z11

HEID BL BER G.

 Oryktognostische Sammlungen nach v. Leonard's Handbuch oder Blum's Lehrbuch der Oryktognosie gerichtet:

a) in zierlichen Pappkästchen mit 4 Einsätzen, 100 Stücke

b) in dergleichen Kasten mit 5 Einsätzen, 150 Stücke 22 fl. oder 12 Rthlr. 20 Sgr.

c) ohne Kasten, 300 Stücke grösseres Format 66 fl. oder 37 Rthlr. 25 Sgr.

d) dergleichen 400 Stück, 4 Quadratzoll, 110 fl. oder 63 Rthlr.

e) dergleichen 500 Stücke, 4 Quadratzoll, 200 fl. oder 114 Rthlr. 10 Sgr.

f) dergleichen 600 Stücke, 4 Quadratzoll, 260 fl. oder 148 Rthlr. 18 Sgr,

g) dergleichen 800 Stücke, 4 Quadratzoll, 362 fl. oder 207 Athlr. h) dergleichen 1000 Stücke, 4 Quadratzoll, 466 fl. oder 266 Athlr. 10 Sgr.

II. Geognostische Sammlungen nach v. Leonhard's Grundzügen der Geologie und der Geognosie, nach der mineralogischen Klassifikation, oder nach dem geognostisch-geologischen Systeme geordnet:

a. in zierlichen Pappkasten zu 100 Stücke in 4 Quadratzoll 11 fl.

oder 6 Rthlr. 10 Sgr.

b) in dergleichen, 150 Stücke 22 fl oder 12 Rthlr. 20 Sgr.

c) ohne Kasten 150 Stück in 9 Q.-Z. 33 fl., 19 Rthlr.

d) , , 200 , ,, 9 ,, 55 ,, 31 ,, 15 Sgr. e) , ,, 300 , ,, 9 ,, 88 ,, 50 ,, 10 ,,

) ,, ,, 400 ,, ,, 9 ,, 110 ,, 63 ,

g) ,, ,, 500 ,, ,, 9 ,, 140 ,, 80 ;; III. Sammlungen für Pharmaceuten, nach Geiger's System geordnet; Preis und Stückzahl wie bei I.

IV. Sammlung en zum Behuf der ökonomischen Mineralogie für polytechnische Anstalten, höhere Bürger- und Real-Schulen mit besonders gedruckten Catalogen nach Blum's Lithurgik geordnet und Beifügung letzteren Werkes.

- a) 10c Stück in 6 Q.-Z. 22 fl., 12 Rthlr. 20 Sgr.,
- b) 201 ,, 6 ,, 45 ,, 24 ,, c) 301 ,, 6 ,, 77 ,, 44 ,,
- d) 40 , , 6 , 121 , 70 ,
- V. Petrefacten-Sammlungen nach Bronn's System geordnet:
 - a) 100 Stück zu 33 fl., 19 Rthlr.
 - b) 200 ,, ,, 77 ,, 44
 - c) 300 ,, "110 ,, 63
 - d) po -,, ,, 150 ,, 86 ,, e) ho -,, ,, 210 ,, 120 ,,

e) 600 ,, ,, 210 ,, 120 ,.

NB. Eir letztere ist ein besonderer Catalog gedruckt, — Petrefikten-Siten einzelner Formationen werden ebenfalls abgegeben.

VI. Geignostisch-petrefactologische Sammlungen.

- a) 150 Stück in Pappkasten 27 fl. rheinl, 15 Rthlr. 15 Sgr.
- b) 150 ,, 9 Q.-Z. ohne Kasten 38 fl., 21 Rthlr. 25 Sgr.
- c) 200 ,, ,, 9 ,, 66 fl. rheinl. 37 Rthlr. 25 Sgr.
- d) 300 ,, ,, 9 ,, 96 ,, ,, 55 ,
- e) 400 , ,, 9 ,, 121 ,, ,, 70 ,,
- f) 500 ,, ,, 9 ,, 156 ,, ,, 89 ,, 5 Sgr.
- g) 600 ,, ,, 9 ,, 200 ,, ,, 114 ,, 10 ,, NB. Für letztere ist ein besonderer Catalog gedruckt.

VII. Suiten von Krystall-Modellen aus Pappe gearbeitet und sauber mit Papier überzogen:

- a) 23 Stück sämmtliche Grundgestalten darstellend, zu 4 fl,
- oder a Rthlr, 10 Sgr.
- h) 100 Stück sämmtliche Grund- nebst 77 abgeleiteten Gestalten zu 16 fl. 30 kr. oder 9 Rthlr. 15 Sgr.

Alle Exemplare der verschiedenen Sammlungen sind wohl gewählt, frisch und genau bestimmt, so dass sie sich zum Selbststudium, wie zum Unterricht vollkommen eignen. Jedem Stück liegt eine Efiquette, Name des Minerals und Fundort enthaltend, bei. Man kann die Etiquetten nach Verlangen auch in französischer oder englischer Sprache erhalten; auch werden die Sammlungen wenn es gewünscht wird, nach jedem andern beliebigem Systeme geordnet. — Sammlungen jeder Art, stärker an Zahl, grösser im Formate, vorzüglich reich an Krystallisationen und seltenen Mineralien, werden zu jedem höheren, selbst zu bestimmenden, Preise geliefert, — Ausführliche Kataloge unserer sehr reichhaltigen Vorräthe von Mineralien und Petrefacten werden unentgeltlich ausgegeben.



A 593815